

Die
deutsche
Ausgabe

DAS MAGAZIN FÜR
KREATIVES STRICKEN



HERBST- MASCHEN

zum Verlieben schön

DESIGNER-
PORTRÄT
Annika Wölke

REPORTAGEN

- GARNA – Luxus aus Dänemark
- LANGYARNS seit 1867
- RICO DESIGN Made by Me

WORKSHOP

Korrektur von Fehlern
in Patentmustern

EXTRA:
Garnpakete
zu gewinnen!

Gansey für Herren + Kuschel-Cardigan + Fair-Isle-Pullunder + Rundpassenpullis + Lace-Tuch



匠
Takumi

Müheloses Gleiten,
bequemer Griff – ein Strickerlebnis
wie kein anderes

Rundstricknadeln PRO „Takumi®“

3300 - 3357

Länge: 40 cm / 60 cm / 80 cm

Größe: 2,00 mm – 10,00 mm



Es gibt einen Grund, warum sich Rundstricknadeln PRO „Takumi®“
so flüssig und angenehm anfühlen, wenn man mit ihnen strickt.

Hergestellt aus leichtem, elastischem Premium-Bambus,
schonen sie Ihre Hände selbst bei langem Arbeiten.

Die Spitzen sind präzise geformt – nicht zu spitz,
nicht zu stumpf – für ein leichtes Aufnehmen der Maschen ohne das Garn aufzuspalten.

Glatt polierte Schäfte sorgen für gleichmäßige Maschen,
während das rotierende Seil eine freie Bewegung der Maschen ermöglicht.

Entdecken Sie mit Rundstricknadeln PRO „Takumi®“ ein optimales Strickerlebnis.



NEU

Weiche Maschenmarkierer

Die einzigartige Dreiecksform
ermöglicht ein einfaches Gleiten
der Stricknadelspitzen beim
Übertragen von Markierungen
von einer Nadel auf eine andere.
Steht beim Stricken nicht im Weg.

Anpassbare Stricknadelgröße

- [3191] Extraklein 2,0 - 3,25 mm
- [3192] Klein 3,75 - 5,0 mm
- [3193] Mittel 5,5 - 6,5 mm
- 32Stk.



Garnknäuelwickler [3205]

Bei jeder Umdrehung des Griffs dreht sich die Spule 4,4 Mal,
wodurch Garnknäuel effizient aufgewickelt werden.
Es kann eine große Garnmenge aufgewickelt werden
(ca. 130 g bei 8 Ply-Strickwolle).
Der lange Griff erleichtert das Drehen mit
geringem Kraftaufwand.



— Unsere Produkte —



Inspiration



Strick-Know-how



Strickspaß



The Knitter

DAS MAGAZIN FÜR KREATIVES STRICKEN

Liebe Leserin und lieber Leser,

mit dem Herbst beginnt die schönste Strickzeit: Draußen wird's kühler, drinnen umso gemütlicher – perfekt für neue Projekte auf den Nadeln. Freuen Sie sich auf 13 inspirierende Designs, spannende Stories und tolle Gewinnchancen: Bei vier Modellen gibt es Garnpakete zu gewinnen. Wir wünschen Ihnen entspannte, kreative Herbsttage mit vielen schönen Maschen-Momenten!

Herzlichst
Ihre Redaktion

MEHR VON UNS FINDEN SIE HIER:

-  [crafteryde](#)
-  [crafteryde](#)
-  [crafteryde](#)
-  [craftery.link/knitter](#)
-  [www.craftery.de/newsletter](#)
-  [service-hotline@bpv-medien.de](#)



Foto: Sarah Stöhr

Janne Graf (rechts) ist verantwortlich für das Gesamtkonzept und recherchiert und schreibt die redaktionellen Beiträge. **Helene Weinold** (links) ist stricktechnisch äußerst versiert und zuständig für die Modellanleitungen.



10



52

The Knitter
HIGHLIGHT-
MODELL



66



24

The Knitter
HIGHLIGHT-
MODELL



73

Socken-
Club



28

Modelle

10 EMMA VINING
Pullover Lisse

16 JAIME DORFMAN
Cardigan Lily

20 MARY HENDERSON
Pullunder Medeina

24 KATIA
Pullover Bellver

28 STYLECRAFT YARNS
Pullover Croyde

34 JANNE HØJFELDT
FÜR GARNA
Pullover Leifig

40 ANNIKA WÖLKE
Pullover Dalton

46 RICO DESIGN
Strickjacke mit Häkeldetails

52 LANGYARNS
Pullover Ronan

57 KATH ANDREWS
Kurzcape Menai

66 ANNIKEN ALLIS
Tuch Kerensa

73 FAYE PERRIAM-REED
Socken Polzeath

76 PAT MENCHINI
Herrenpullover
Harbourside

TITELTHEMEN

★ Mit Gewinnspiel



Infos

8 NACHRICHTEN
Maschen-News

32 FIRMEN-PORTRÄT ★
GARNA aus Dänemark

38 DESIGNER-PORTRÄT ★
Annika Wölke

44 MARKEN-PORTRÄT ★
Rico Design: Made by Me

50 FIRMEN-PORTRÄT ★
LANGYARNS seit 1867

80 GALERIE
Strickpunkt in Murnau

Know-how

6 GARNVORSTELLUNGEN
Hallo, Herbst!

15 BÜCHER
Maschen-Lektüre

31 THE KNITTER
ENTDECKT ...
Interessante
Produktneuheiten

62 WORKSHOP
Fehler in Patent-
Mustern korrigieren

Service

70 ALTERNATIVGARNE
Im Überblick:
Garnalternativen
für viele Modelle
in diesem Heft

72 SERVICE
Bezugsquellen
Impressum
Abkürzungen

82 VORSCHAU
Ausgabe 79/2025

DIE NÄCHSTE AUSGABE ERSCHEINT AM 1. NOVEMBER 2025



Sichern Sie sich jede Ausgabe!

The Knitter kommt bequem und zuverlässig per Post direkt zu Ihnen ins Haus.

AUF SEITE 83 FINDEN SIE UNSERE ABO-ANGEBOTE.



Hallo, Herbst!

Jetzt wird es richtig wollig und weich! Wir haben hier sechs kuschelige Argumente, noch vor dem ersten Frost mal wieder in Ihrem Lieblingswollladen vorbeizuschauen. Denn bald wird es kalt – seien Sie gewappnet und stricken Sie sich etwas Schönes für Herbst und Winter!



LANERAS ÜBER KOELNER WOLLBOERSE Deseos

Abgebildete Farbe: Merida
Farbkarte: 64 Farben
Laufänge/Strang: 217m/50 g
Nadelstärke: 3,5–4,5 mm
Maschenprobe: 18 Maschen x 26 Reihen = 10 cm x 10 cm
Zusammensetzung: 100 % Schurwolle Polwarth
Pflege: Handwäsche oder 30 °C Wollwaschgang
Empfohlener Verkaufspreis: D € 24,95/100 g
Internet: www.wollboerse.de

Polwarth ist eine robuste Schafrasse, die an Jahreszeiten angepasst auch Kälte gut verträgt und feine, langstapelige Fasern produziert. Bei diesem Garn stammt die Wolle von GOTS-zertifizierten Farmen in Uruguay und wird in einem eigens für Laneras entwickelten Verfahren versponnen, das den Faden haltbar und formstabil macht. Alle Farben werden per Hand gefärbt. Die harmonischen Farbabstimmungen zusammen mit der besonderen Ausspinnung des Fadens führen zu brillanten Nuancen mit schöner Farbtiefe.



LANGYARNS Infinity

Abgebildete Farbe: Infinite Horizon (Farbe 1164.0002)
Farbkarte: 4 Farben
Laufänge/Knäuel: 260 m/100 g
Nadelstärke: 4,5–5 mm
Maschenprobe: 19 Maschen x 28 Reihen = 10 cm x 10 cm
Zusammensetzung: 100 % Schurwolle, Merino extrafine, mulesingfrei, superwash
Pflege: 30 °C Wollwäsche
Empfohlener Verkaufspreis: D € 16,50/100 g
Internet: www.langyarns.com

Ein sehr weiches Dochtgarn mit einzigartiger Farbgestaltung: Vorgefärbte Kammzüge werden im Spinnprozess in zufälliger Reihenfolge kombiniert. So wird jeder Knäuel einzigartig, es gibt keinen sich wiederholenden Farbrapport. Zwar kommen immer wieder die gleichen, harmonisch abgestimmten Nuancen zum Einsatz, jedoch in unregelmäßigen Abständen, variierender Intensität und unterschiedlicher Reihenfolge. So entsteht ein einzigartiger Farbeindruck – jedes Strickstück ein Unikat!



ZEALANA ÜBER LANAMANIA

Performa Rimu Double Knit

Abgebildete Farbe: Spice (Farbe R24)
Farbkarte: 35 Farben
Lauflänge/Knäuel: 128 m/50 g
Nadelstärke: 4–5 mm
Maschenprobe: 17 Maschen x 26 Reihen = 10 cm x 10 cm
Zusammensetzung: 60 % Schurwolle Merino mulesingfrei aus Neuseeland, 40 % Fuchskusu-Fasern
Pflege: Wollwaschgang bei niedriger Temperatur
Unverbindliche Preisempfehlung: D € 20,50/50 g
Internet: www.lanamania.de

Ein weiches, dabei strapazierfähiges und langlebiges Naturfasergarn, das sich im Knäuel fest, trocken, aber dennoch soft anfühlt. Es sollte nicht zu fest verstrickt werden, damit der Faden genug Platz hat, um aufzublühen. Dann entwickelt das Gestrick einen exquisiten Flaum. Zöpfe und größere Lochmuster kommen gut heraus, die flaumige Optik sollte aber im Vordergrund stehen. Das Garn lässt sich gut verarbeiten, pillt nicht und zeigt einen zeitlosen Look jenseits der Modetrends.



RICO DESIGN

Fashion Meri Mohair Print

Abgebildete Farbe: Dark Peaches (Farbe 002)
Farbkarte: 8 Farben
Lauflänge/Knäuel: 275 m/50 g
Nadelstärke: 4 mm
Maschenprobe: 22 Maschen x 40 Reihen = 10 cm x 10 cm
Zusammensetzung: 46 % Schurwolle Merino mulesingfrei, 35 % Mohair, 17 % Polyamid, 2 % Elasthan
Pflege: 30 °C Handwäsche
Empfohlener Verkaufspreis: D € 11,99/50 g
Internet: www.rico-design.com

Die kuschelige Mohairmischung hat einen hohen Naturfasergehalt und fühlt sich daher sehr weich und hochwertig an. Der streifige Print in modisch abgestimmten Farbtönen zieht sich nicht nur durch den gezwirnten Faden, sondern auch über den dichten, voluminösen Flaum. Die langen Mohairfasern können zudem im Strickstück aufgebürstet werden, wodurch eine noch ebenmäßigere flauschige Oberfläche entsteht. Das effektvolle, luftig-leichte Garn gibt es in acht trendigen Farbstellungen.



ROWAN

Felted Tweed Soft

Abgebildete Farbe: Ginger (Farbe 014)
Farbkarte: 10 Farben
Lauflänge/Knäuel: 140 m/50 g
Nadelstärke: 5,5 mm
Maschenprobe: 16 Maschen x 24 Reihen = 10 cm x 10 cm
Zusammensetzung: 64 % Schurwolle Merino, 20 % Nylon, 8 % Alpaka, 8 % Viskose
Pflege: 30 °C Wollwäsche
Empfohlener Verkaufspreis: D € 11,10/50 g
Internet: www.knitrowan.com

Eine luxuriöse Variante des Rowan-Klassikers Felted Tweed, die diese Garnkollektion wunderschön ergänzt. Sie fühlt sich weich und plüschig an und behält gleichzeitig die für Tweedgarne charakteristische, rustikal-erdige Optik bei. Die hochwertige Fasermischung sorgt für Weichheit und Strapazierfähigkeit, die im Faden eingebundenen Tweed-Flocken verleihen Tiefe und Charakter. Perfekt für mehrfarbige Projekte und einen britischen Handstrick-Look.



SCHOPPEL

Senior

Abgebildete Farbe: Sherry Inspiration Dibadu
Farbkarte: 44 Farben
Lauflänge/Knäuel: ca. 134 m/25 g
Nadelstärke: 2,5–3,5 mm
Maschenprobe: 24 Maschen x 32 Reihen = 10 cm x 10 cm
Zusammensetzung: 100 % Schurwolle
Pflege: 30 °C Handwäsche
Empfohlener Verkaufspreis: D € 4,20/25 g
Internet: www.schoppel-wolle.de

Das reine Schurwollgarn wird aus feinsten, mulesingfreier patagonischer Schafwolle im Streichgarnspinnverfahren hergestellt und zeichnet sich durch seine weiche, voluminöse Struktur aus. Die charaktervollen Farben werden in der Shadow-Technik auf einem grau melierten Basisgarn in Farbabstufungen gefärbt, was ihnen eine lebendige, leicht strukturierte Optik mit sanften Übergängen verleiht. Ideal für gemütliche, weiche Pull-over und Jacken, Accessoires und Kinderkleidung.

MEGA WORKSHOP

Lærke Bagger auf dem knitfest in Zürich



Die dänische Strickdesignerin Lærke Bagger ist für ihren unkonventionellen, punkigen Stil bekannt. Sie hat zwei Bücher veröffentlicht, die auch ins Deutsche übersetzt wurden, ist Influencerin mit 235 000 Followern auf Instagram und gilt als kreativer Kopf in der nachhaltigen Textilbewegung. Jetzt kommt sie mit ihrem ersten Mega Workshop außerhalb Skandinaviens zum knitfest – das Fest für Garnbegeisterte – nach Zürich. Sie bietet eine emotionsgeladene Show, die ihr Plädoyer für die Kraft der Handarbeit mit ihrer persönlichen Geschichte verbindet. Eine Kombination aus Vortrag, Gespräch und Strick- und Häkelkurs zum Mitmachen, mit dem sie Theatersäle füllt. Auf der Bühne spricht sie Englisch, über Headphones wird für alle simultan ins Deutsche übersetzt. Ihr Auftritt ist Teil des Programms beim knitfest am 8. und 9. November in der Eventhalle



Fotos: AKKC – Aalborg

StageOne in Zürich mit Ausstellern aus aller Welt, Workshops, Vorträgen, Podiumsdiskussionen, Meet & Greets und viel Gelegenheit zum kreativen Austausch. Tickets und Infos: kni-fest.com, Instagram: [kni.fest](https://www.instagram.com/kni-fest)

Rosy Green Wool bei Pascuali

Die Gründer gehen, die Philosophie bleibt

„Nach 13 intensiven Jahren geben wir, Rosy und Patrick, unsere Marke Rosy Green Wool vertrauensvoll in neue Hände“, verkündeten die Gründer des Labels für hochwertige, fair und sozial produzierte Bio-Wolle Anfang Mai auf Instagram. Ihre Lebenswege haben sich weiterentwickelt, sie suchten jemanden, der ihre Werte teilt und die Marke mit Herzblut weiterführt – sie fanden Paul Pascuali. „Mir fiel auf, dass viele Wollgeschäfte sowohl Pascuali-Garne als auch Rosy Green Wool anbieten – wir ergänzen uns! Die Übernahme ist für uns eine

wertvolle Erweiterung unseres Portfolios, unsere Konzepte und Überzeugungen passen sehr gut zueinander“, sagt der neue Inhaber des gut eingeführten Labels. „Ich habe drei Mitarbeitende übernommen, führe die Webseite rosygreenwool.com fort und behalte die wunderbaren Bio-Merino-Garne bei. Wir optimieren aktuell den Kundenservice und die Logistik, doch die Marke wird sich auch langfristig treu bleiben: 100 % GOTS-zertifiziert von glücklichen Schafen“, beschreibt Paul Pascuali seine Pläne für die Zukunft.



Foto: Pascuali



PASCUALI

Rosy Green Wool



Strick-Know-how zum Download

E-Mags Musterschulen bei www.craftery.de

Kreativer Input für alle Fans von Mustermaschen: Die E-Mags Musterschulen bieten auf je 24 Seiten jeweils um die 20 Anleitungen für ausgewählt schöne Muster einer Musterfamilie sowie zwei bis drei passende Modelle zum Nachstricken. Es gibt sie zu den Themen Jacquard-, Zopf-, Noppen-, Relief- und Ajourmuster sowie Hebemaschen. Eine Inspirationsquelle für alle, die gern interessante Strukturen oder attraktive Motive in die Maschen zaubern. Die E-Mags kosten je 4,99 € und sind als Download sofort verfügbar: <https://www.craftery.de/>



Stricken unterstützt die psychische Gesundheit

Eine neue Studie der Universität Göteborg bestätigt: Stricken kann sich positiv auf die geistige Gesundheit auswirken. Es hilft Menschen mit psychischen Erkrankungen, zur Ruhe zu kommen, den Alltag zu strukturieren und soziale Zugehörigkeit zu erleben. Die Untersuchung, veröffentlicht im *Journal of Occupational Science*, wurde von Joanna Nordstrand, Ergotherapeutin und Doktorandin, gemeinsam mit Greta Häggblom Kronlöf, Dozentin an der Universität Göteborg, durchgeführt. Analysiert wurden rund 600 Beiträge aus dem Online-Forum Ravelry, in denen Betroffene schildern, welche Bedeutung das Stricken für ihr Wohlbefinden hat. Drei zentrale Effekte wurden festgestellt:

- Entspannung: Stricken hilft beim Abschalten.
- Identität & soziale Einbindung: Als Strickende fühlen sich viele als Teil einer Gemeinschaft.
- Struktur: Regelmäßiges Handarbeiten bringt Ordnung in den Alltag.

„Stricken ist mehr als Freizeit – es kann helfen, mit dem Leben besser klarzukommen“, erklärt Joanna Nordstrand. Die Wissenschaftlerinnen fordern daher, das Potenzial von Handarbeit auch im Gesundheitswesen stärker zu berücksichtigen.

Wollpaket vom Olympiasieger

Tom Daley launcht Woolmark-zertifiziertes Strickset



Foto: The Woolmark Company

Tom Daley hat 2020 für Großbritannien die Olympiamedaille im Turmspringen gewonnen. Fast noch berühmter wurde er, weil er am Beckenrand strickte – zum kreativen Ausgleich und als meditative Kraftquelle. Der Sportler und LGBTQ+-Aktivist fand Anerkennung und Unterstützung in der Strick-Community und gründete mit Made with Love by Tom Daley ein eigenes Label, das auf Instagram 1,4 Millionen Follower hat. Zusammen mit dem britischen Garnhersteller Laxton hat er jetzt ein Strickset aus hochwertiger, Woolmark-zertifizierter Merinowolle entwickelt. Es enthält drei stylische Anleitungen: Pullover, Pullunder und Mütze in zarten Pastellfarben. Die Made With Love x Woolmark Kits sind bei ausgewählten Händlern in den USA, Großbritannien, Europa und Asien sowie online bei www.bytomdaley.com erhältlich.

Maschen verbinden

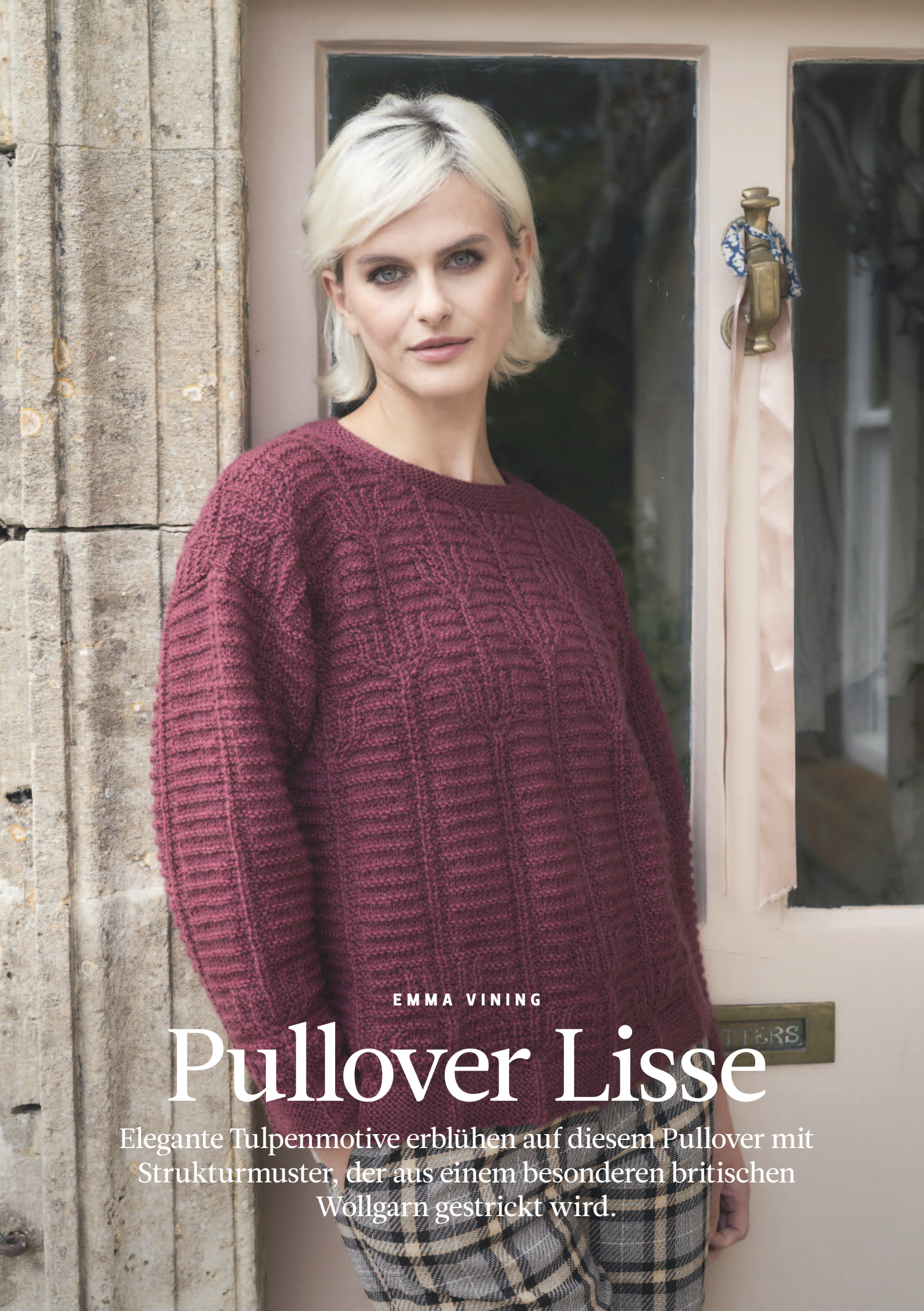
Nina-Celine Stanulla von @knitmates lädt zu Strick-Events ein

Eigentlich organisiere ich genau die Veranstaltungen, die ich selbst gern besuche“, sagt die Personalmanagerin Nina-Celine Stanulla über ihre Aktionen. Sie war die Erste, die in Deutschland Strickkino angeboten hat, ihr „Knit & Cinema“ löste einen bundesweiten Trend aus. Stricktreffs, Wochenend-Strick-Trips, Strick-Retreats, Stash-Wichteln – sie hat viele Ideen für die Strick-Community. „Ich bringe einfach gern Menschen zusammen und freue mich, dass alle am Ende mit einem Lächeln wieder hinausgehen. Einfach mal machen, ist dabei meine Devise, es braucht meist keine Riesenorganisation, damit wir StrickerInnen Spaß haben und in den Austausch kommen“, erklärt sie ihre unkomplizierte Herangehensweise. Bei Instagram hat sie als @knitmates über 7 500 Follower, ihr gleichnamiger YouTube-StrickVlog hat mehr als 9 000 Abonnenten. Auf beiden Kanälen informiert sie über Veranstaltungen, dort gibt es auch Tickets. Nächste Treffs: Strickkino in der Astor Film Lounge in Hamburg am 18. Oktober und am 14. Dezember 2025.



Foto: Michael Levitan

Nina-Celine Stanulla beim Stricktreff im Internationalen Maritimen Museum Hamburg anlässlich der Ausstellung „Korallen – Farbenspiel in Kunst und Wissenschaft“ im Juli 2025



EMMA VINING

Pullover Lisse

Elegante Tulpenmotive erblühen auf diesem Pullover mit Strukturmuster, der aus einem besonderen britischen Wollgarn gestrickt wird.

Die Tulpenmotive
sind mit einem
Muster mit
Rippenstruktur
kombiniert.



Bitte nehmen Sie Maß
und wählen Sie die Größe
anhand des gemessenen
Brustumfangs
aus.

GRÖSSE

DAMEN-GRÖSSE	1	2	3	4	5	6	7	8	
BRUST-UMFANG*	81–86	91–97	102–107	112–117	122–127	132–137	142–147	152–157	cm
OBER-WEITE**	108	117	129	136	146	157	165	175	cm
LÄNGE	55	56	57	58	59	60	61	62	cm
ÄRMEL-LÄNGE***	42	42	42	43	43	43	44	44	cm

* Körpermaß; ** Fertigmaß; *** entlang der Naht gemessen

GARN

Blacker Yarns Tamar DK Lustre Blend (100 % reine Schurwolle; LL 220 m/100 g)

RED RIVER	600	700	700	800	800	900	900	1000	g
-----------	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	------	---

Bezugsquellen und Abkürzungen Seite 72

EMMA VINING Pullover Lisse

„ZU DIESEM DESIGN haben mich die Blütenblätter von Tulpen inspiriert, die sich nach und nach öffnen“, erläutert Emma Vining. „Jedes Tulpenmotiv wird in einer Kombination aus Zugmaschen und kraus rechtem Gestrick gearbeitet. Untereinander sind die Motive durch Stängel aus langen, vertikalen Struktur-musterlinien verbunden.“ Emma Vining's Modell ist aus Tamar DK Lustre Blend von Blacker Yarns gearbeitet, einem exquisiten Mischgarn aus der Wolle seltener britischer Schafrassen.

HINWEISE

Musterrapporte: In Hinr die Strickschrift von rechts nach links lesen, dabei den rot umrandeten Rapport von 30 M bis 15 M vor dem MM fortlfd wdh, dann die 15 M nach dem markierten Rapport arb. In Rückr die Strickschrift von links nach rechts lesen, dabei mit den ersten 15 M der R beginnen und anschließend den rot umrandeten Rapport von 30 M bis zum MM fortlfd wdh.

TULPENMUSTER

M-Zahl teilbar durch 30 + 15 M; Höhen-rapport: 32 R.

1. Reihe (Hinr): Re M str.

2. Reihe (Rückr): 5 M li, 2 M re, 1 M li, 2 M re, 5 M li, * 5 M li, 2 M re, 1 M li, 2 M re, 10 M li, 2 M re, 1 M li, 2 M re, 5 M li; ab * fortlfd wdh bis MM.

3. Reihe: * 4 M re, 3 M rvkr, 1 M re, 3 M lvkr, 19 M re; ab * fortlfd wdh bis 15 M vor dem MM, 4 M re, 3 M rvkr, 1 M re, 3 M lvkr, 4 M re.

4. Reihe: 4 M re, 7 M li, 4 M re, * 7 M re, 1 M li, 11 M re, 7 M li, 4 M re; ab * fortlfd wdh bis MM.

5. Reihe: * 2 M re, 3 M rvkr, 2 M rvkr, 1 M re, 2 M lvkr, 3 M lvkr, 17 M re; ab * fortlfd wdh bis 15 M vor dem MM, 2 M re, 3 M rvkr, 2 M rvkr, 1 M re, 2 M lvkr, 3 M lvkr, 2 M re.

6. Reihe: 2 x [2 M re, 1 M li], 2 x [1 M re, 1 M li], 2 M re, 1 M li, 2 M re, * 2 x [5 M li, 2 M re, 1 M li, 2 M re], 2 x [1 M li, 1 M re], 2 x [1 M li, 2 M re]; ab * fortlfd wdh bis MM.

7. Reihe: * 2 x [1 M re, 2 M rvkr], 3 M re, 2 M lvkr, 1 M re, 2 M lvkr, 16 M re; ab * fortlfd wdh bis 15 M vor dem MM, 2 x [1 M re, 2 M rvkr], 3 M re, 2 x [2 M lvkr, 1 M re].

8. Reihe: 1 M re, 4 x [1 M li, 2 M re], 1 M li, 1 M re, * 7 M re, 1 M li, 8 M re, 4 x [1 M li, 2 M re], 1 M li, 1 M re; ab * fortlfd wdh bis MM.

9. Reihe: Re M str.

10. Reihe: 1 M re, 4 x [1 M li, 2 M re], 1 M li, 1 M re, * 5 M li, 2 M re, 1 M li, 2 M re, 5 M li, 1 M re, 4 x [1 M li, 2 M re], 1 M li, 1 M re; ab * fortlfd wdh bis MM.

11. Reihe: Re M str.

12. Reihe: Wie die 8. R str.

13. Reihe: Re M str.

14. Reihe: Wie die 10. R str.

15. Reihe: * 2 M rvkr, 1 M re, 2 M rvkr, 5 M re, 2 M lvkr, 1 M re, 2 M lvkr, 15 M re; ab * fortlfd wdh bis 15 M vor dem MM, 2 M rvkr, 1 M re, 2 M rvkr, 5 M re, 2 M lvkr, 1 M re, 2 M lvkr.

16. Reihe: 7 M re, 1 M li, 7 M re, * 7 M re, 1 M li, 14 M re, 1 M li, 7 M re; ab * fortlfd wdh bis MM.

17. Reihe: Re M str.

18. Reihe: Wie die 2. R str.

19. Reihe: * 19 M re, 3 M rvkr, 1 M re, 3 M lvkr, 4 M re; ab * fortlfd wdh bis 15 M vor dem MM, 15 M re.

20. Reihe: 7 M re, 1 M li, 7 M re, * 4 M re, 7 M li, 11 M re, 1 M li, 7 M re; ab * fortlfd wdh bis MM.

21. Reihe: * 17 M re, 3 M rvkr, 2 M rvkr, 1 M re, 2 M lvkr, 3 M lvkr, 2 M re; ab * fortlfd wdh bis 15 M vor dem MM, 15 M re.

22. Reihe: 5 M li, 2 M re, 1 M li, 2 M re, 5 M li, * 2 x [2 M re, 1 M li], 2 x [1 M re, 1 M li], 2 x [2 M re, 1 M li, 2 M re, 5 M li]; ab * fortlfd wdh bis MM.

23. Reihe: * 16 M re, 2 M rvkr, 1 M re, 2 M rvkr, 3 M re, 2 x [2 M lvkr, 1 M re]; ab * fortlfd wdh bis 15 M vor dem MM, 15 M re.

24. Reihe: 7 M re, 1 M li, 7 M re, * 1 M re, 4 x

[1 M li, 2 M re], 1 M li, 8 M re, 1 M li, 7 M re; ab * fortlfd wdh bis MM.

25. Reihe: Re M str.

26. Reihe: 5 M li, 2 M re, 1 M li, 2 M re, 5 M li, * 1 M re, 4 x [1 M li, 2 M re], 1 M li, 1 M re, 5 M li, 2 M re, 1 M li, 2 M re, 5 M li; ab * fortlfd wdh bis MM.

27. Reihe: Re M str.

28. Reihe: Wie die 24. R str.

29. Reihe: Re M str.

30. Reihe: Wie die 26. R str.

31. Reihe: 15 M re, 2 M rvkr, 1 M re, 2 M rvkr, 5 M re, 2 M lvkr, 1 M re, 2 M lvkr; ab * fortlfd wdh bis 15 M vor dem MM, 15 M re.

32. Reihe: Wie die 16 R str.

RÜCKENTEIL

Mit Nd 3,5 mm 115/125/137/145/155/167/175/185 M anschl.

SAUMBLLENDE

1. Reihe (Hinr): Re M str.

2. Reihe (Rückr): 5/10/1/5/10/1/5/10 M re, * 7 M re, 1 M li, 7 M re; ab * fortlfd wdh bis zu den letzten 5/10/1/5/10/1/5/10 M, 5/10/1/5/10/1/5/10 M re.

3.–16. Reihe: Die 1. und 2. R noch 7 x wdh.

17. Reihe: Re M str.

18. Reihe (MM platzieren): 5/10/1/5/10/1/5/10 M re, MM platzieren, * 7 M re, 1 M li, 7 M re; ab * fortlfd wdh bis zu den letzten 5/10/1/5/10/1/5/10 M, MM platzieren, 5/10/1/5/10/1/5/10 M re.

Zu Nd 4 mm wechseln.

UNTERES TULPENMUSTER

1. Reihe (Hinr): Re M str bis MM, MM abh, die 1. R des Tulpenmusters str, dabei den markierten Rapport stets wdh bis 15 M vor dem MM, die 15 M nach dem markierten Rapport str, MM abh, re M str bis R-Ende.

2. Reihe (Rückr): Li M str bis MM, MM abh,

NADELN UND ZUBEHÖR

Stricknadeln 3,5 mm und 4 mm
Maschenraffer
Maschenmarkierer
Zopfnadel

MASCHENPROBE

21 M und 32 R mit Nd 4 mm im Tulpenmuster
gestrickt = 10 cm x 10 cm

SONDER-ABKÜRZUNG

2 M lvkr: Die nächste M auf einer Zopfnd vor die Arbeit legen, 1 M re str, dann die M der Zopfnd re str.

2 M rvkr: Die nächste M auf einer Zopfnd hinter die Arbeit legen, 1 M re str, dann die M der Zopfnd re str.

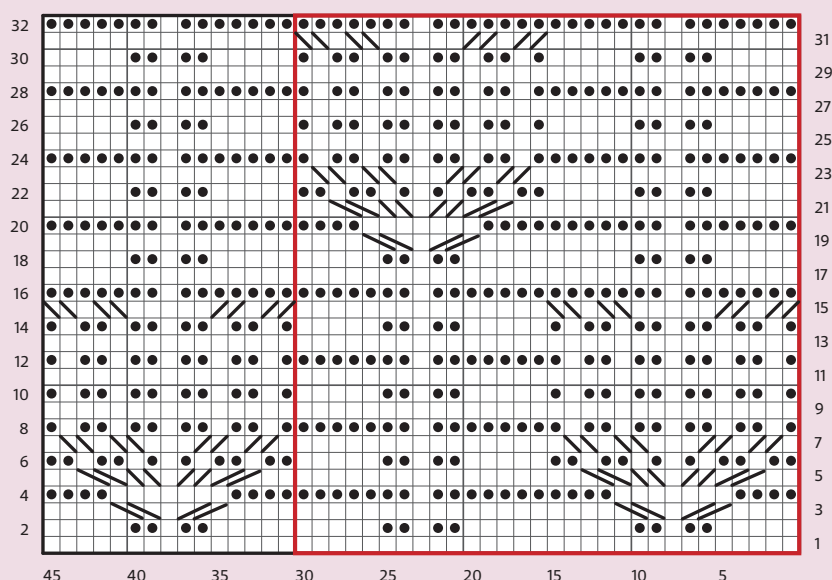
3 M lvkr: Die nächste M auf einer Zopfnd vor die Arbeit legen, 2 M re str, dann die M der Zopfnd re str.

3 M rvkr: Die nächsten 2 M auf einer Zopfnd hinter die Arbeit legen, 1 M re str, dann die 2 M der Zopfnd re str.

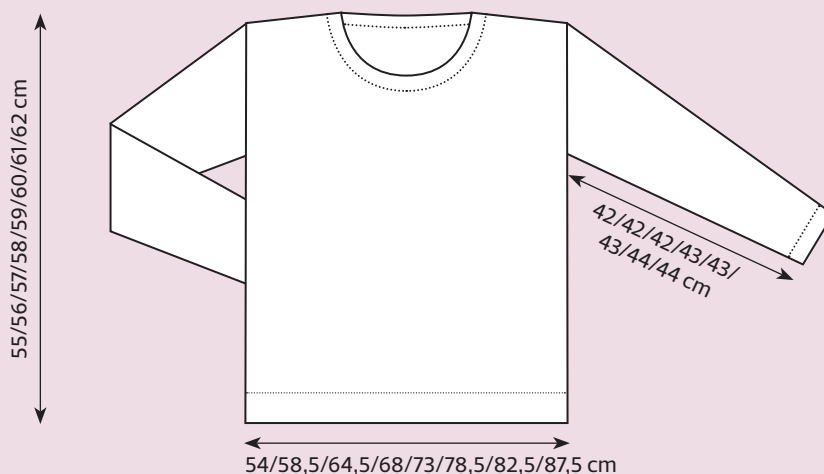
ZEICHENERKLÄRUNG

- in Hinr 1 M re; in Rückr 1 M li
- in Hinr 1 M li; in Rückr 1 M re
- 3 M lvkr
- 3 M rvkr
- 2 M lvkr
- 2 M rvkr
- Musterrapport

STRICKSCHRIFT



SNITTVERKLEINERUNG



die 2. R des Tulpenmusters str, dabei mit den ersten 15 M vor dem markierten Rapport beginnen, den markierten Rapport stets wdH bis MM, MM abh, li M str bis R-Ende.

3. Reihe: Re M str bis MM, die 3. R des Tulpenmusters str, dabei den markierten Rapport stets wdH bis 15 M vor dem MM, die 15 M nach dem markierten Rapport str, MM abh, re M str bis R-Ende.

4. Reihe: Re M str bis MM, MM abh, die 4. R des Tulpenmusters str, dabei mit den ersten 15 M vor dem markierten Rapport beginnen, den markierten Rapport stets wdH bis MM, MM abh, re M str bis R-Ende.

Die 1.-4. R teilen die Platzierung des Tulpenmusters und der Strukturrippen an den Seiten ein.

5.-32. Reihe: Die 1.-4. R noch 7 x wdH, dabei die 5.-32. R des Tulpenmusters arb.

Diese 32 R teilen das untere Tulpenmuster

für Rückenteil, Vorderteil und Ärmel ein.

STRUKTORMUSTER

1. Reihe (Hinr): Re M str.

2. Reihe (Rückr): Li M str bis MM, * 5 M li, 2 M re, 1 M li, 2 M re, 5 M li; ab * fortld wdH bis MM, li M str bis R-Ende.

3. Reihe: Re M str.

4. Reihe: Re M str bis MM, * 7 M re, 1 M li, 7 M re; ab * fortld wdH bis MM, re M str bis R-Ende. Diese 4 R teilen das Strukturmuster für Rückenteil, Vorderteil und Ärmel ein.

Diese 4 R noch 11 x wdH; mit einer 4. R (= Rückr) enden. Die Arbeit hat nun eine Gesamthöhe von 30 cm.

OBERES TULPENMUSTER

1.-32. Reihe: Wie die 1.-32. R des unteren Tulpenmusters str.

Diese 32 R in der gegebenen Einteilung stets

wdH bis zu einer Gesamthöhe von 55/56/57/58/59/60/61/62 cm; mit einer Rückr enden.

HALSAUSSCHNITT UND SCHULTER RECHTS

Nächste Reihe (Hinr): 12/13/15/16/17/19/19/21 M abk, mustergemäß weiterstr, bis 34/37/40/42/45/49/52/55 M auf der rechten Nd liegen. Die restl M auf einem Maschenraffer oder einer freien Nd stilllegen und nur über diese 34/37/40/42/45/49/52/55 M weiterstr wie folgt:

Nächste Reihe (Rückr): 6 M abk, mustergemäß str bis R-Ende (= 28/31/34/36/39/43/46/49 M).

Nächste Reihe: 11/13/14/15/17/19/20/21 M abk, mustergemäß str bis R-Ende (= 17/18/20/21/22/24/26/28 M).

Nächste Reihe: 6 M abk, mustergemäß str bis R-Ende (= 11/12/14/15/16/18/20/22 M).

Nächste Reihe: Die verbleibenden 11/12/14/15/16/18/20/22 M abk. ►

Pullover Lisse

Von der rechten Seite der Arbeit aus den Faden an den zuvor stillgelegten Manschlingen, die nächsten 23/25/27/29/31/31/33/33 M abk, mustergemäß str bis R-Ende (= 46/50/55/58/62/68/71/76 M).

HALSAUSSCHNITT UND SCHULTER LINKS

Nächste Reihe (Rückr): 12/13/15/16/17/19/19/21 M abk, mustergemäß str bis R-Ende (= 34/37/40/42/45/49/52/55 M).

Nächste Reihe (Hintr): 6 M abk, mustergemäß str bis R-Ende (= 28/31/34/36/39/43/46/49 M).

Nächste Reihe: 11/13/14/15/17/19/20/21 M abk, mustergemäß str bis R-Ende (= 17/18/20/21/22/24/26/28 M).

Nächste Reihe: 6 M abk, mustergemäß str bis R-Ende (= 11/12/14/15/16/18/20/22 M).

Nächste Reihe: Die verbleibenden 11/12/14/15/16/18/20/22 M abk.

VORDERTEIL

Wie das Rückenteil str bis ***.

Im oberen Tulpenmuster in der gegebenen Einteilung weiterstr bis zu einer Gesamthöhe von 48/49/50/51/51/52/53/54 cm bzw. bis 22/22/24/24/26/26/28/28 R weniger gearbeitet sind als beim Rückenteil bei Beginn der Schulterschrägen; mit einer Rückr enden.

LINKE SEITE DES HALSAUSSCHNITTS

Nächste Reihe (Hintr): 46/50/55/58/62/68/71/76 M mustergemäß str; die Arbeit wenden und nur über diese 46/50/55/58/62/68/71/76 M weiterstr; die restl M auf einem Maschenraffer oder einer freien Nd stilllegen.

Nächste Reihe (Rückr): 5 M abk, mustergemäß str bis R-Ende (= 41/45/50/53/57/63/66/71 M).

Nächste Reihe: Mustergemäß str bis zu den letzten 4 M, 2 M re zusstr, 2 M re (= 40/44/49/52/56/62/65/70).

Nächste Reihe: 2 M li, 2 M li zusstr, mustergemäß str bis R-Ende (= 39/43/48/51/55/61/64/69 M).

Mustergemäß weiterstr, dabei in der nächsten R und 4 x in jeder 2. folg R an der Halsausschnittkante 1 M abn (= 34/38/43/46/50/56/59/64 M).

Weitere 9/9/11/11/13/13/15/15 R mustergemäß str, bis das Vorderteil die gleiche Höhe hat wie das Rückenteil bis zum Beginn der Schulterschrägen; mit einer Rückr enden.

SCHULTERSCHRÄGE

Mustergemäß weiterstr, dabei am Beginn der nächsten R 12/13/15/16/17/19/19/21 M abk (= 22/25/28/30/33/37/40/43 M).

1 R mustergemäß str.

Am Beginn der nächsten R 11/13/14/15/17/19/20/21 M abk (= 11/12/14/15/16/18/20/22 M).

1 R mustergemäß str.

Die verbleibenden 11/12/14/15/16/18/20/22 M abk.

Von der rechten Seite der Arbeit aus den Faden an den zuvor stillgelegten Manschlingen und die mittleren 23/25/27/31/31/33/33 M abk, mustergemäß str bis R-Ende (= 46/50/55/58/62/68/71/76 M).

1 R mustergemäß str.

RECHTE SEITE DES HALSAUSSCHNITTS

Nächste Reihe (Hintr): 5 M abk, mustergemäß str bis R-Ende (= 41/45/50/53/57/63/66/71 M).

Nächste Reihe: Mustergemäß str bis zu den letzten 4 M, 2 M li zusstr, 2 M li (= 40/44/49/52/56/62/65/70).

Nächste Reihe: 2 M re, 2 M re abgeh zusstr, mustergemäß str bis R-Ende (= 39/43/48/51/55/61/64/69 M).

Mustergemäß weiterstr, dabei in der nächsten R und 4 x in jeder 2. folg R an der Halsausschnittkante 1 M abn (= 34/38/43/46/50/56/59/64 M).

Weitere 9/9/11/11/13/13/15/15 R mustergemäß str, bis das Vorderteil die gleiche Höhe hat wie das Rückenteil bis zum Beginn der Schulterschrägen; mit einer Hinr enden.

SCHULTERSCHRÄGE

Mustergemäß weiterstr, dabei am Beginn der nächsten R 12/13/15/16/17/19/19/21 M abk (= 22/25/28/30/33/37/40/43 M).

1 R mustergemäß str.

Am Beginn der nächsten R 11/13/14/15/17/19/20/21 M abk (= 11/12/14/15/16/18/20/22 M).

1 R mustergemäß str.

Die verbleibenden 11/12/14/15/16/18/20/22 M abk.

ÄRMEL (2 x arbeiten)

Mit Nd 3,5 mm 49/49/51/51/53/53/55/55 M anschl.

BÜNDCHEN

1. Reihe (Hintr): Re M str.

2. Reihe (Rückr): 2/2/3/3/4/4/5/5 M re, * 7 M re, 1 M li, 7 M re; ab * fortlfd wdh bis zu den letzten 2/2/3/3/4/4/5/5 M, 2/2/3/3/4/4/5/5 M re.

3.-16. Reihe: Die 1. und 2. R noch 7 x wdh.

17. Reihe: Re M str.

18. Reihe (MM platzieren): 2/2/3/3/4/4/5/5 M re, MM platzieren, * 7 M re, 1 M li, 7 M re; ab * fortlfd wdh bis zu den letzten 2/2/3/3/4/4/5/5 M, 2/2/3/3/4/4/5/5 M re.

Zu Nd 4 mm wechseln.

Hinweis: Lesen Sie die folg Angaben vollständig durch, bevor Sie weiterstr, denn das Muster und die Zun für die Ärmelschrägen werden gleichzeitig gearbeitet.

Die 1.-32. R des unteren Tulpenmusters str,

dann im Strukturmuster weiterstr und dabei die 1.-4. R stets wdh; gleichzeitig für die Ärmelschrägen arb wie folgt:

4 R mustergemäß str.

Mustergemäß weiterstr, dabei in der nächsten R und weitere 7/13/19/23/3/7/7/11 x in jeder 4./4./4./4./2./2./2./2. folg R beids 1 M zun und die zugenommenen M ins Muster integrieren (= 65/77/91/99/61/69/71/79 M).

Anschließend noch 12/8/4/2/24/22/23/21 x in jeder 6./6./6./6./4./4./4./4. folg R beids jeweils 1 M zun (= 89/93/99/103/109/113/117/121 M).

Mustergemäß ohne weitere Zun weiterstr bis zu einer Gesamthöhe von 42/42/42/43/43/43/44/44 cm oder bis zur gewünschten Ärmellänge; mit einer Hinr enden.

Alle M mustergemäß abk.

HALSAUSSCHNITTBLENDE

Alle Teile nach den angegebenen Maßen spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Die rechte Schulternaht schließen.

Von der rechten Seite der Arbeit aus mit Nd 3,5 mm aus der Halsausschnittkante gleichmäßig verteilt M re herausstr wie folgt: 20/20/22/22/24/24/26/26 M aus der linken vorderen Halsausschnittschräge, 21/23/25/27/29/29/31/31 M aus der Mitte des vorderen Halsausschnitts, 20/20/22/22/24/24/26/26 M aus der rechten vorderen Halsausschnittschräge, und 43/45/47/49/51/51/53/53 M aus der hinteren Halsausschnittkante (= 104/108/116/120/128/128/136/136 M).

10 R re M str.

Alle M von der linken Seite der Arbeit aus abk.

FERTIGSTELLUNG

Die linke Schulternaht und die Blendennaht schließen. Die Mitte einer Ärmelabkettkante markieren und diesen Punkt auf eine Schulternaht ausrichten. Den Ärmel gleichmäßig an die Seitenkanten von Vorder- und Rückenteil nähen. Den 2. Ärmel genauso annähen. Die Seiten- und die Ärmelnähte schließen. Alle Fadenenden vernähen. ☺



EMMA VINING

liebt es, unterschiedliche Techniken in ihren Modellen zu kombinieren, zu denen sie sich oft durch Exponate aus dem Victoria & Albert Museum in London inspirieren lässt.

Machen Sie sich bereit für die Hochsaison des Strickens im Herbst und Winter! Die neuen Bücher rund um die Masche bieten tolle Projekte für Ihre To-knit-Listen. Für wunderschöne Modelle, die Sie gern und viele Jahre lang tragen werden. Falls dann mal eine Reparatur ansteht, gibt es dafür auch Know-how zum Nachlesen.



AKTION: GRÜNE SOCKE! – DAS STRICKBUCH *Autorinnen-Kollektiv*

Hier geht es um einen richtig guten Zweck: Pro verkauften Buch spendet der Verlag einen Euro an die Aktion: Grüne Socke. Diese Initiative wurde vom Gynäkologischen Krebskrankenhaus Deutschland e. V. gestartet, mit dem Ziel, Aufmerksamkeit auf das Thema Eierstockkrebs zu lenken und betroffenen Frauen Mut zu machen: mit handgestrickten Socken in oder mit Grün als Zeichen der Hoffnung und Solidarität. Zwanzig bekannte Frauen aus der Strick-Community haben dafür je ein Paar Socken entworfen – bemerkenswert schöne, originelle, vielfältige Anleitungen. Gute Sache, exzellente Designs!

frechverlag, August 2025
ISBN 978-3-7358-7187-9
(D) 29,90 €, (A) 30,80 €, (CH) 40,50 CHF



EINFACH NORDISCH STRICKEN: FARBENFROH *Linka Neumann*

Fehlt Ihnen noch ein richtig schöner, dicker Outdoor-Pullover? Hier finden Sie ihn! Die Autorin ist für ihre Wilderness-Pullover zu Recht berühmt. Ihre norwegisch inspirierten Rundpassen-Modelle zeigen Lamas, Hipie-Blumen, nordische Folklore und afrikanische Stoffmuster, Geometrisches und Pfauenfedern. 17 Designs, viele mit Anleitungen für mitteldickes sowie dickes Garn ab Nadelstärke 7 als Polar-Version, in Damen- und Herrengrößen, jedes in vielen Farbstellungen zur Inspiration, zwei Jacken sind auch dabei. Ein stimmungsvoll fotografiertes Winterstrick-Angebot, das Lust auf Eis und Schnee macht.

Südwest Verlag, August 2025
ISBN 978-3-517-10385-3
(D) 20 €, (A) 20,60 €, (CH) 28,50 CHF



TRAUMHAFT RUNDPASSEN PULLOVER AUS SKANDINAVIEN STRICKEN *Niina Laitinen*

In ihrer Heimat Finnland, ist die Autorin ein Rockstar des Sockenstrickens mit zahlreichen Buchveröffentlichungen. Jetzt zeigt sie Pullover, Jacken und Schals mit klarem Fokus auf nahtlos gestrickte Rundpasserpullover. Ein sehr gelungenes Debüt in Sachen Strickmode mit fantastischen Designs. Schlicht, aufwendig gemustert, mit Einstrickbordüren – stricktechnisch zieht sie alle Register, modisch liegt sie 100 % im Zeitgeist. Moderner Scandi-Style, entspannt, tragbar, vielfältig – eine kleine Schatztruhe für Strickende mit 18 überzeugenden Modellen und ausführlichen Anleitungen.

Christophorus Verlag,
September 2025
ISBN 978-3-8410-6846-0
(D) 24,99 €, (A) 25,70 €, (CH) 32,90 CHF

VISIBLE MENDING



KAPUTT GELIEBT UND HEIL GEFLICKT *Skye Pennant*

Die studierte Modedesignerin haderte mit der umweltzerstörerischen Massenproduktion der Textilindustrie, bis sie ihre nachhaltige Mission fand: Visible Mending, das Flickern, Stopfen und Besticken von Schädstellen in Kleidungsstücken. Dabei ist das Ziel nicht, die Reparatur zu verbergen, stattdessen darf sie betont sein, schmücken und individualisieren. Dazu hat sie einen Ratgeber geschrieben mit exakten Step-by-Step-Anleitungen für verschiedene Techniken, vielen Beispielen, Tipps und Tricks. Gegliedert nach Kleidungsstücken und Stoffarten, sachkundig, praxisnah und enorm hilfreich auch für StrickerInnen.

Haupt Verlag,
September 2025
ISBN 978-3-258-60302-5
(D) 26 €, (A) 26,80 €, (CH) 26 CHF



JAIME DORFMAN

Cardigan Lily

Dieser Cardigan mit Lochmuster hat eine moderne Form und ist aus voluminösem Mohairgarn im Nu gestrickt.

Bitte nehmen Sie Maß
und wählen Sie die Größe
anhand des gemessenen
Brustumfangs
aus.

GRÖSSE

DAMEN-GRÖSSE	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
BRUST-UMFANG*	71–76	81–86	91–97	102–107	112–117	122–127	132–137	142–147	152–158	cm
OBER-WEITE**	104	114	124	134	144	154	164	174	186	cm
LÄNGE	41	41	44	47	50	53	56	59	62	cm
ÄRMEL-LÄNGE***	38	41	41	44	44	47	47	47	47	cm
ÄRMEL-WEITE	18	18	18	22	22	22	26	26	26	cm

* Körpermaß; ** Fertigmaß; *** entlang der Naht gemessen

GARN

Wool and the Gang Take Care Mohair (78 % Kidmohair, 13 % Wolle, 9 % Polyamid; LL 100 m/50 g)

LOVELY LILAC	250	250	300	300	350	400	450	450	500	g
--------------	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	---

Bezugsquellen und Abkürzungen Seite 72

JAIME DORFMAN Cardigan Lily

„**DIESER CARDIGAN** verkörpert in seiner schlichten Eleganz das Wesen zeitloser Mode“, sagt Jaime Dorfman. „Das zarte Lochmuster lässt sich rasch auswendig lernen, denn es hat nur einen Rapport von vier Reihen.“ Jaime Dorfmans Modell ist aus dem fantastisch flauschigen, voluminösen Garn Take Care Mohair von Wool and the Gang gestrickt, das in 17 leuchtenden, modischen Farben erhältlich ist.

HINWEISE

In der folgenden Anleitung finden Sie Hinweise, wie Sie die Länge von Rumpf und Ärmeln anpassen können.

Der Cardigan ist bewusst locker entworfen, sodass die fertige Weite 28–33 cm mehr als der Brustumfang beträgt.

BESONDERE TECHNIK

HORIZONTALES KNOPFLOCH ÜBER 1 REIHE

Wenn in der Anleitung steht „1 Knopfloch arb“, wie folgt str:

- 1 M li verschr abh (Fv).
- 1 M li verschr abh (Fh), 1 M abk.
- Schritt 2 wdh, bis die in der Anleitung angegebene M-Zahl abgekettet ist.
- Die verbleibende M auf die linke Nd heben. Die Arbeit wenden.
- So viele M durch Aufstricken neu anschl, wie zuvor abgekettet wurden.
- 1 weitere M durch Aufstricken anschl, jedoch vor dem Platzieren der M auf der Nd den Faden zwischen den zuvor angeschlagenen M und der soeben angeschlagenen M vor die Arbeit legen. Die Arbeit wenden.
- 1 M li verschr abh (= zuletzt angeschlagene M), 1 M abk (dazu die letzte M vor den abgeketteten M über diese M ziehen).

LOCHMUSTER

IN HIN- UND RÜCKREIHEN GESTRICKT

Alle Hinr der Strickschrift von rechts nach links, alle Rückr von links nach rechts lesen.

- 1. Reihe (Hinr):** 2 M li, 2 M re abgeh zusstr, 1 U, 3 M re, 1 U, 2 M re zusstr, 2 M li.
- 2. Reihe (Rückr):** 2 M re, 7 M li, 2 M re.
- 3. Reihe:** 2 M li, 2 M re, 1 U, 1 M abh (Fh), 2 M re zusstr, die abgehobene M überziehen, 1 U, 2 M re, 2 M li.
- 4. Reihe:** 2 M re, 7 M li, 2 M re.
Die 1.–4. R stets wdh.

IN RUNDEN GESTRICKT

Jede Runde der Strickschrift von rechts nach links lesen.

- 1. Runde:** 2 M li, 2 M re abgeh zusstr, 1 U, 3 M re, 1 U, 2 M re zusstr, 2 M li.
- 2. Runde:** 2 M li, 7 M re, 2 M li.
- 3. Runde:** 2 M li, 2 M re, 1 U, 1 M abh (Fh), 2 M re zusstr, die abgehobene M überziehen, 1 U, 2 M re, 2 M li.
- 4. Runde:** 2 M li, 7 M re, 2 M li.
Die 1.–4. Rd stets wdh.

RUMPF

Mit der 80–100 cm langen Rundstricknd 5 mm 103/112/123/132/144/153/164/173/188 M anschl.

Nur Größe 1, 3, 6 und 8

- 1. Reihe:** * 1 M re, 1 M li; ab * fortlfd wdh bis zur letzten M, 1 M re.
- 2. Reihe:** * 1 M li, 1 M re; ab * fortlfd wdh bis zur letzten M, 1 M li.
- 3.–6. Reihe:** Die 1. und 2. R noch 2 x wdh.

Nur Größe 2, 4, 5, 7 und 9

- 1. Reihe:** * 1 M re, 1 M li; ab * fortlfd wdh bis R-Ende.
- 2.–6. Reihe:** Die 1. R noch 5 x wdh.

Alle Größen

Zur 80–100 cm langen Rundstricknd 6,5 mm wechseln.

Mit der R-Zählung hier neu beginnen wie folgt:

Einteilungsreihe (Hinr): 7/8/9/10/12/13/14/15/17 M re, MM platzieren, die 1. R der Strickschrift arb, MM platzieren, 12/14/18/20/22/24/28/30/34 M re, MM platzieren, die 1. R der Strickschrift arb, MM platzieren, 21/24/25/28/32/35/36/39/42 M re, MM platzieren, die 1. R der Strickschrift arb, MM platzieren, 12/14/18/20/22/24/28/30/34 M re, MM platzieren, die 1. R der Strickschrift arb, MM platzieren, re M str bis R-Ende.

- 1. Reihe (Rückr):** * Li M str bis MM, MM abh, die nächste R der Strickschrift arb, MM abh; ab * noch 3 x wdh, li M str bis R-Ende.
- 2. Reihe:** * Re M str bis MM, MM abh, die nächste R der Strickschrift arb, MM abh; ab * noch 3 x wdh, re M str bis R-Ende.
Die 1. und 2. R stets wdh, bis insgesamt 33/33/37/37/41/45/45/49/53 R (einschließlich Einteilungs-R) gestrickt sind; nach einer 1. R der Strickschrift enden.

Hinweis: Wenn Sie den Rumpf länger oder kürzer arb wollen, müssen Sie hier mehr oder weniger R str. Notieren Sie, mit welcher R der Strickschrift Sie geendet haben.

LINKES VORDERTEIL

Nun nur über die ersten 24/26/29/31/34/36/39/41/45 M weiterstr. Übrige M stilllegen. Sie sollten jetzt bei der 2. R der Strickschrift sein.

- 1. Reihe (Rückr):** Li M str bis MM, MM abh, die nächste R der Strickschrift arb, MM abh, li M str bis R-Ende.
- 2. Reihe (Hinr):** Re M str bis MM, MM abh, die nächste R der Strickschrift arb, MM abh, re M str bis R-Ende.
Die 1. und 2. R stets wdh, bis insgesamt 11/11/15/15/17/19/19/21 R ab Aufteilung für den Armausschnitt gestrickt sind; mit einer 4./4./4./4./4./2./4./4./2. R der Strickschrift enden.

Den Faden von der rechten Seite der Arbeit an den –/–/23/–/27/–/–/33/– M für die linke Schulter anschlingen.

1. Reihe (Hintr): Mustergemäß str bis R-Ende.

2. Reihe (Rückr): Mustergemäß str bis zu den letzten 3 M, 2 M li abgeh zusstr, 1 M li.

3. Reihe: 2 M re, mustergemäß str bis R-Ende. Den Faden abschneiden und diese –/–/22/–/26/–/–/32/– M stilllegen.

Alle Größen

RECHTES VORDERTEIL

Den Faden von der linken Seite der Arbeit an den verbleibenden 24/26/29/31/34/36/39/41/45 M anschlingen.

Sie sollten nun als nächstes eine 2. R der Strickschrift str.

1. Reihe (Rückr): Li M str bis MM, MM abh, die nächste R der Strickschrift arb, MM abh, li M str bis R-Ende.

2. Reihe (Hintr): Re M str bis MM, MM abh, die nächste R der Strickschrift arb, MM abh, re M str bis R-Ende.

Die 1. und 2. R stets wdh, bis insgesamt 11/11/11/15/15/17/19/19/21 R ab Aufteilung für die Armausschnitte gestrickt sind; mit einer Rückr enden.

In die M am Ende der zuletzt gestrickten R 1 verschließbaren MM einhängen (= Ende der Knopflochblende).

Sie sollten nun als Nächstes eine 1./1./1./1./1./3./1./1./3. R der Strickschrift str.

1. Reihe (Hintr): 1 M re, 2 M re abgeh zusstr, mustergemäß str bis R-Ende.

2. Reihe (Rückr): Mustergemäß str bis zu den letzten 2 M, 2 M li.

Die 1. und 2. R stets wdh, bis die beiden R insgesamt 7/7/7/8/8/8/9/9/9 x gestrickt sind (= 14/14/14/16/16/16/18/18/18 R insgesamt); mit einer Rückr enden (= 17/19/22/23/26/28/30/32/36 M).

Sie sollten nun als Nächstes eine 3./3./3./1./1./3./3./3./1. R der Strickschrift str.

Ohne Abn mustergemäß gerade hoch weiterstr wie folgt:

Nur Größe 1, 2, 4, 6, 7 und 9

1. Reihe (Hintr): 2 M re, mustergemäß str bis R-Ende.

2. Reihe (Rückr): Mustergemäß str bis zu den letzten 2 M, 2 M li.

Diese 17/19/–/23/–/28/30/–/36 M auf der Nd lassen und den Faden nicht abschneiden.

Nur Größe 3, 5 und 8

1. Reihe (Hintr): 2 M re, mustergemäß str bis R-Ende.

2. Reihe (Rückr): Mustergemäß str bis zu den letzten 2 M, 2 M li.

3. Reihe: Die 1. R wdh.

Diese –/–/22/–/26/–/–/32/– M auf der Nd

lassen und den Faden nicht abschneiden.

Alle Größen

SCHULTERNÄHTE

Die Vorderteile und das Rückenteil passgenau rechts auf rechts aufeinanderlegen.

Die Schulter-M des rechten Vorderteils sollten noch auf der Nd liegen. Die entsprechenden 17/19/22/23/26/28/30/32/36 M der rechten Schulter des Rückenteils auf die andere Nd nehmen und beide Nd so halten, dass sie in dieselbe Richtung weisen.

Die M beider Nd in 3-Nd-Technik zus abk.

ÄRMEL (2 x arbeiten)

Die Arbeit wieder auf rechts wenden.

Mit der 60–80 cm langen Rundstricknd 6,5 mm vom unteren Ende des Armausschnitts aus gleichmäßig verteilt 47/47/47/55/55/55/63/63/63 M aus der Armausschnittkante re herausstr. Achten Sie darauf, dass die 24./24./24./28./28./28./32./32./32. M, die Sie aufnehmen, an der Schulternaht liegt: Auf diese Weise wird der Lochmusterstreifen des Ärmels mittig platziert. Die Arbeit zur Rd schließen und den Rd-Beginn mit einem MM in anderer Fb als die Muster-MM kennzeichnen.

Weiterstr wie folgt (Lochmuster in Rd str):

Einteilungsrunde: 18/18/18/22/22/22/26/26/26 M re, MM platzieren, die 1. Rd der Strickschrift arb, MM platzieren, re M str bis Rd-Ende.

1. Runde: Re M str bis MM, MM abh, die nächste Rd der Strickschrift arb, MM abh, re M str bis Rd-Ende.

Die 1. Rd stets wdh, bis insgesamt 52/56/56/62/62/66/66/66/66 Rd gestrickt sind oder der Ärmel 6 cm kürzer ist als die gewünschte Gesamtlänge. Nach einer 2. oder 4. Rd der Strickschrift enden. Notieren Sie sich, wie viele Rd Sie insgesamt gestrickt haben, um den 2. Ärmel passend arb zu können.

Nächste Runde: 1 M re, * 2 M re zusstr; ab * fortlfd wdh bis Rd-Ende (= 24/24/24/28/28/32/32/32 M).

Zur 40–60 cm langen Rundstricknd oder dem Ndspiel 5 mm wechseln.

Nächste Runde: * 1 M re, 1 M li; ab * fortlfd wdh bis Rd-Ende.

Die letzte Rd noch 9 x wdh.

Alle M locker mustergemäß abk.

BLENDE

LINKE KNOPFLENDE

Mit der 60–80 cm langen Rundstricknd 5 mm am MM unterhalb des Halsausschnitts am linken Vorderteil beginnend von der rechten Seite der Arbeit aus M aus der Vor-

derkante re herausstr wie folgt: * Aus 4 R-Enden je 1 M aufnehmen, 1 R-Ende übergehen; ab * fortlfd wdh und mit einer geraden M-Zahl enden.

1. Reihe: * 1 M re, 1 M li; ab * fortlfd wdh bis R-Ende.

Die 1. R noch 4 x wdh.

Alle M locker mustergemäß abk.

RECHTE KNOPFLOCHBLENDE

Mit der 60–80 cm langen Rundstricknd 5 mm am unteren Ende der Vorderkante des rechten Vorderteils beginnend von der rechten Seite der Arbeit aus bis zum MM unterhalb des Halsausschnitts M aus der Vorderkante re herausstr, wie bei der linken Knopfblende beschrieben; mit einer geraden M-Zahl enden.

1. Reihe: * 1 M re, 1 M li; ab * fortlfd wdh bis R-Ende.

Die 1. R noch 1 x wdh.

Gleichmäßig verteilt 4/4/4/5/5/5/6/6/6 Stellen für die Knopflöcher mit MM kennzeichnen. Jedes Knopfloch wird über 4 M gestrickt, und zwischen den Knopflöchern sollten ca. 4–5 M liegen. Die MM markieren jeweils das obere Ende jedes Knopflochs.

Hinweis: Siehe „Besondere Technik“.

3. Reihe (Rückr): * Mustergemäß str bis MM, MM entfernen, 1 Knopfloch arb; ab * fortlfd wdh, bis alle Knopflöcher eingestrickt sind, mustergemäß weiterstr bis R-Ende.

4. und 5. Reihe: Wie die 1. R str. Alle M locker mustergemäß abk.

HALSAUSSCHNITTBLENDE

Mit der 60–80 cm langen Rundstricknd 5 mm am oberen Ende der rechten Knopflochblende beginnend gleichmäßig verteilt M aus der Halsausschnittkante re herausstr, wie bei der linken Knopfblende beschrieben, bis zu den stillgelegten M des hinteren Halsausschnitts. Die stillgelegten 19/20/19/22/22/23/24/25/24 M des hinteren Halsausschnitts re str, dann aus der weiteren Halsausschnittkante nach demselben Prinzip wie zuvor M re herausstr bis zur Kante der linken Knopfblende. Mit einer geraden M-Zahl enden.

1. Reihe: * 1 M re, 1 M li; ab * fortlfd wdh bis R-Ende.

Die 1. R noch 4 x wdh.

Alle M locker mustergemäß abk.

FERTIGSTELLUNG

Die Knöpfe annähen. Alle Fadenenden vernähen.

Die Jacke nach den Pflegehinweisen auf der Garnbanderole waschen und spannen. ☺



MARY HENDERSON

Pullunder Medeina

Für die zauberhaften Einstrickmuster dieses Pullunders wurde Felted Tweed von Rowan mit dem flauschigen Garn Fine Tweed Haze kombiniert.



MARY HENDERSON

Pullunder Medeina

„ZU DIESEM PULLUNDER mit Fair-Isle-Bordüren haben mich die Sommerwiesen inspiriert, die mit ihren Farben und Strukturen das Grün des Grases zieren“, sagt Mary Henderson. „Das Garn Fine Tweed Haze von Rowan bildet den weichen und flauschigen Farbhintergrund für die Farbtupfer der Blumenbordüren aus Felted Tweed. Das zweifarbige Rippenmuster rahmt die Wiese ein.“

HINWEISE

Die Saumblenden im zweifarbigen Rippenmuster werden für Vorder- und Rückenteil separat gestrickt, denn die Blende ist seitlich geschlitzt und am Rückenteil ca. 3,5 cm länger als am Vorderteil. Anschließend werden beide Blendenteile miteinander verbunden und bis zu den Armausschnitten in Rd weitergestrickt.

Danach wird die Arbeit wieder geteilt und in Hin- und Rückr gearbeitet. Zuerst wird das Rückenteil mit angestrickten Flügelärmeln beendet.

Dann wird das Vorderteil mit Flügelärmeln und Halsausschnitt gearbeitet, bis es die gleiche Höhe hat wie das Rückenteil. Die

GRÖSSE

DAMEN-GRÖSSE	1	2	3	4	5	6	7	
BRUST-UMFANG*	81–86	91–97	102–107	112–117	122–127	132–137	142–147	cm
OBER-WEITE**	96	106	115	125	134	144	154	cm
LÄNGE	46,5	46,5	51	51	51	55,5	55,5	cm

* Körpermaß; ** Fertigmaß

GARN

Rowan Fine Tweed Haze (37 % Wolle, 37 % Alpaka, 13 % Polyamid, 9 % Baumwolle, 4 % Polyester; LL 215 m/50 g)

A LAWN (FB 005)	50	50	100	100	100	100	100	g
-----------------	----	----	-----	-----	-----	-----	-----	---

Rowan Felted Tweed (50 % Wolle, 25 % Alpaka, 25 % Viskose; LL 175 m/50 g)

B RAGE (FB 150)	50	50	50	50	50	100	100	g
C PEACH (FB 212)	50	50	50	50	50	50	50	g
D MINERAL (FB 181)	50	50	50	50	50	50	100	g
E PEONY (FB 183)	50	50	100	100	100	100	100	g
F FROZEN (FB 185)	50	50	50	50	50	50	50	g
G AVOCADO (FB 161)	100	100	100	100	100	100	100	g

Bezugsquellen und Abkürzungen Seite 72

Schulter-M von Vorder- und Rückenteil werden durch Abk in 3-Nd-Technik verbunden. Zuletzt werden Ärmelkanten und Halsausschnittkante durch Abk mit I-Cord versäubert.

Achtung: Das zweifarbige Rippenmuster wird an der Passe von Vorder- und Rückenteil in unterschiedlicher Fb-Folge gestrickt, um das Garn optimal aufzubrauchen. Wenn Ihr Pullunder länger werden soll, empfiehlt es sich, entweder die Saumblende zu verlängern oder direkt nach den Zählmustern A bzw. B zusätzliche Rd zu str. Je nach gewünschter Länge kann dann mehr Garn erforderlich sein.

BESONDERE TECHNIK

ABKETTEN MIT I-CORD

Am R-Beginn 1 M durch Aufstricken anschl. * 1 M re, 2 M re verschr zusstr, diese 2 M zurück auf die linke Nd heben; ab * fortlfd wd, bis 2 M übrig bleiben. Diese 2 M abk. Den Faden bis auf ein 10 cm langes Fadende abschneiden und damit die Abkett-M mit der Anschlag-M vom Beginn verbinden.

HINTERE SAUMBLLENDE

Mit der Rundstricknd 3,5 mm und Garn G 120/132/144/156/168/180/192 M anschl.

Die Arbeit nicht zur Rd schließen.

1 Rückr re M str.

Die 1.–27. R des Zählusters A für das zweifarbige Rippenmuster der hinteren Saumblende str.

Die Blende vorerst beiseitelegen.

VORDERE SAUMBLLENDE

Mit der Rundstricknd 3,5 mm und Garn G 120/132/144/156/168/180/192 M anschl.

Die Arbeit nicht zur Rd schließen.

1 Rückr re M str.

Die 1.–17. R des Zählusters B für das zweifarbige Rippenmuster der vorderen Saumblende str.

RUMPF

Mit der Rundstricknd 4 mm die beiden Saumblenden von Vorder- und Rückenteil zur Rd schließen, dabei 1 MM am Beginn des Rückenteils (= Rd-Beginn) und 1 MM am Beginn des Vorderteils (= Seitenlinie) platzieren (= 240/264/288/312/336/360/384 M).

Glatt re in Fair-Isle-Technik die 1.–25. Rd des Zählusters C str, dabei mit der 1./19./1./19./1./19./1. M beginnen und mit der 24./18./24./18./24./18./24. M enden. ►

Pullunder Medeina



Die 26.–52. Rd des Zählusters D str, dabei mit der 1./7./1./7./1./7./1. M beginnen und mit der 12./6./12./6./12./6./12. M enden.

Nun die Arbeit für die Flügelärmel aufteilen und Vorder- und Rückenteil jeweils separat in Hin- und Rückr weiterstr.

RÜCKENTEIL

** In Hin- und Rückr über die ersten 120/132/144/156/168/180/192 M weiterstr, dabei die gegebene Mustereinteilung beibehalten und in der nächsten R sowie in jeder 2. folg R beids jeweils 1 M zun, bis insgesamt 9/9/9/7/7/7/7 Zun-R gearbeitet sind; die neuen M ins Muster integrieren (= 138/150/162/170/182/194/206 M).

Mustergemäß gerade hoch weiterstr bis zum Ende der 74./74./86./86./86./98./98. R des Zählusters D. ***

Mit Nd 4 mm die 1.–30. R des Zählusters F für das zweifarbige Rippenmuster der Rückenteil-Passe str.
Alle M auf einem Maschenraffer stilllegen.

VORDERTEIL

Von der rechten Seite der Arbeit die Fäden wieder anschlingen und str, wie beim Rückenteil von ** bis *** beschrieben.

Mit Nd 4 mm weiterstr und die 1.–12./12./10./10./10./8./8. R des Zählusters E für das zweifarbige Rippenmuster der Vorderteil-Passe arb.

HALSAUSSCHNITT

Hinweis: Durchweg nach Zählmuster E in der gegebenen Einteilung weiterstr.

LINKE SEITE DES HALSAUSSCHNITTS

Nächste Reihe (Hinr): 49/55/60/64/69/75/80 M mustergemäß str; wenden.
1 Rückr mustergemäß str.

Nächste Reihe (Hinr): Mustergemäß str bis 3 M vor R-Ende, 2 M re zusstr, 1 M re (= 1 M abgenommen).

Nächste Reihe: 1 M li, 2 M li zusstr, mustergemäß str bis R-Ende (= 1 M abgenommen). Die letzten 2 R noch 1 x arb (= 45/51/56/60/65/71/76 M).

Im zweifarbigen Rippenmuster weiterstr bis zum Ende des Zählusters E.
Diese 45/51/56/60/65/71/76 M auf einem Maschenraffer stilllegen.

RECHTE SEITE DES HALSAUSSCHNITTS

Von der rechten Seite der Arbeit aus 40/40/42/42/44/44/46 M für die Mitte des vorderen Halsausschnitts auf einem Maschenraffer stilllegen.

Die Fäden an den verbleibenden 49/55/60/64/69/75/80 M anschlingen und 2 R mustergemäß str.

Nächste Reihe (Hinr): 1 M re, 2 M re verschr zusstr, mustergemäß str bis R-Ende (= 1 M abgenommen).

Nächste Reihe: Mustergemäß str bis 3 M vor R-Ende, 2 M li verschr zusstr, 1 M li (= 1 M abgenommen).

Die letzten 2 R noch 1 x arb (= 45/51/56/60/65/71/76 M).

Im zweifarbigen Rippenmuster weiterstr bis zum Ende des Zählusters E.
Diese 45/51/56/60/65/71/76 M auf einem Maschenraffer stilllegen.

SCHULTERNÄHTE

Den Pullunder auf links wenden und die Schulter-M von Vorder- und Rückenteil aufeinander ausrichten.

Von der linken Seite der Arbeit aus mit Nd 4 mm und Garn B die jeweils 45/51/56/60/65/71/76 M der Schultern von Vorder- und Rückenteil durch Abk in 3-Nd-Technik verbinden.

Alle Fadenenden vernähen und dabei die Verbindungsstellen besonders sichern und versäubern. Das erleichtert später das Aufnehmen der M aus Halsausschnitt- und Ärmelkanten.

I-CORD-KANTEN

HALSAUSSCHNITTBLENDE

Von der rechten Seite der Arbeit aus mit der Rundstricknd 3,5 mm und Garn B gleichmäßig verteilt 18/18/20/20/20/22/22 M aus der linken vorderen Halsausschnittsschräge nach unten re herausstr, die stillgelegten 40/40/42/42/44/44/46 M des vorderen Halsausschnitts re str, dann 18/18/20/20/20/22/22 M aus der rechten vorderen Halsausschnittsschräge nach oben bis zur Schulternaht re herausstr, dann die stillgelegten 48/48/50/50/52/52/54 M des hinteren Halsausschnitts re str (= 124/124/132/132/136/140/144 M).

Die Arbeit zur Rd schließen und den Rd-Beginn mit 1 MM kennzeichnen.

1 Rd re M str.

Mit Nd 3,5 mm 1 M am Rd-Beginn anschl und alle M mit I-Cord abk (siehe „Besondere Technik“).

ÄRMELBLENDEN (2 x arbeiten)

Von der rechten Seite der Arbeit mit der Rundstricknd 3,5 mm und Garn A gleichmäßig verteilt 39/39/47/47/47/56/56 M von der unteren Mitte des Armausschnitts bis zur Schulternaht re herausstr, 1 M aus der Schulternaht re herausstr, dann 39/39/47/47/47/56/56 M aus der Kante bis zur unteren Mitte des Armausschnitts re herausstr (= 79/79/95/95/95/113/113 M).

Die Arbeit zur Rd schließen und den Rd-Beginn mit 1 MM kennzeichnen.

1 Rd re M str.

Mit Nd 3,5 mm 1 M am Rd-Beginn anschl und alle M mit I-Cord abk (siehe „Besondere Technik“).

FERTIGSTELLUNG

Alle Fadenenden vernähen. Den Pullunder nach den angegebenen Maßen spannen, anfeuchten und trocknen lassen. ☺



The Knitter
DESIGNER-
PORTRÄT

MARY HENDERSON

hat eine Leidenschaft für traditionelles Fair-Isle-Stricken sowie für Strickmuster und Modelle im Vintage-Stil. Viele Strickerinnen lieben ihre raffinierten Modelle mit mehrfarbigen Einstrickmustern und ihr Talent für das Kombinieren von Farben.

Pullunder Medeina

NADELN UND ZUBEHÖR

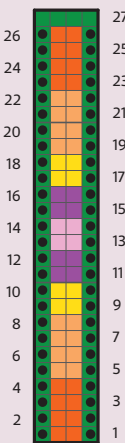
Rundstricknadel 4 mm, 80 cm lang
Rundstricknadeln 3,5 mm 80 cm und 40 cm lang
Häkelnadel 2,5 mm zum Versäubern der Fadenenden
Maschenraffer oder Hilfgarn
Maschenmarkierer (1 in anderer Farbe für den Rd-Beginn)

MASCHENPROBE

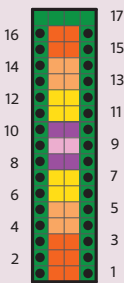
25 M und 28 Rd mit Nd 4 mm glatt re im Fair-Isle-Muster gestrickt = 10 cm x 10 cm
26 M und 28 R mit Nd 3,5 mm im zweifarbigem Rippenmuster 2/2 gestrickt = 10 cm x 10 cm

ZÄHLMUSTER

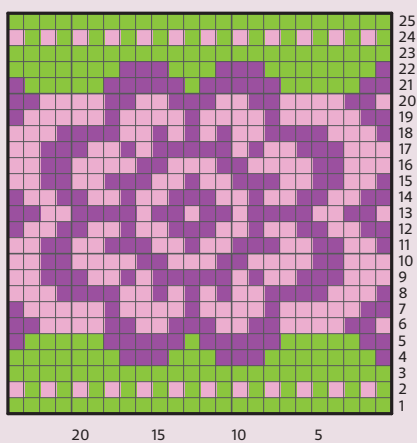
Zählmuster A



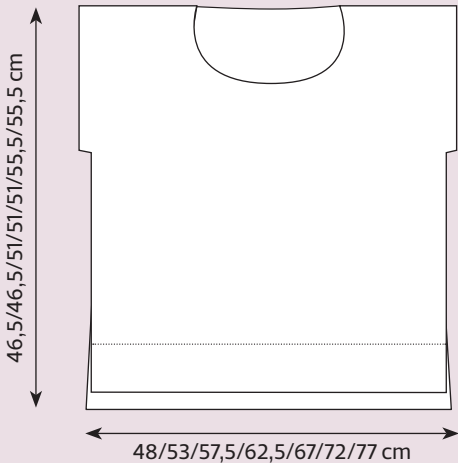
Zählmuster B



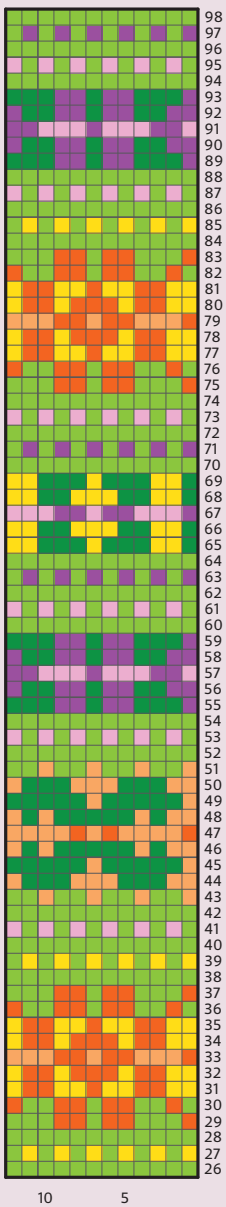
Zählmuster C



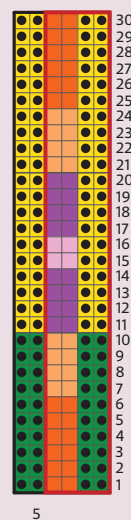
SNITTVERKLEINERUNG



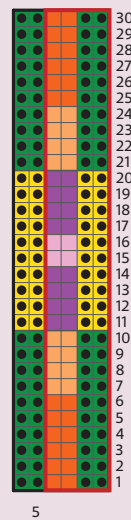
Zählmuster D



Zählmuster E



Zählmuster F



ZEICHENERKLÄRUNG

- in Hinr 1 M re; in Rückr 1 M li
- in Hinr 1 M li; in Rückr 1 M re
- Garn A
- Garn B
- Garn C
- Garn D
- Garn E
- Garn F
- Garn G
- Musterrapport



Vorder- und Rückenteil sind mit angeschnittenen Ärmeln gearbeitet.



KATIA DESIGNTTEAM

Pullover Bellver

Zöpfe und Zugmaschen mustern die Rundpasse dieses Pullovers aus Merinogarn in Tweedoptik.

Bitte nehmen Sie Maß
und wählen Sie die Größe
anhand des gemessenen
Brustumfangs
aus.

GRÖSSE

DAMEN-GRÖSSE	1	2	3	4	
BRUST-UMFANG*	71–76	81–86	91–97	102–107	cm
OBER-WEITE**	86	96	106	116	cm
LÄNGE	53	55	57	59	cm
ÄRMEL-LÄNGE***	44	45	45	46	cm

* Körpermaß; ** Fertigmaß; *** entlang der Naht gemessen

GARN

Katia Merino Tweed (51 % Schurwolle, 43 % Polyacryl, 6 % Viskose; LL 80 m/50 g)

FB 321	600	650	700	750	g
--------	-----	-----	-----	-----	---

NADELN UND ZUBEHÖR

Stricknadeln 3,5 mm und 4 mm
Rundstricknadel 3,5 mm,
maximal 30 cm lang (alternativ
Nadelspiel 3,5 mm)
Maschenraffer

MASCHENPROBE

17,5 M und 25 R mit Nd 5,5 mm
glatt re gestrickt = 10 cm x 10 cm
(leicht gedämpft gemessen)

KATIA DESIGNTEAM

Pullover Bellver

DIE RUNDPASSE dieses warmen, von unten nach oben gearbeiteten Pullovers zeigt eine Reihe interessanter Zopf- und Zugmaschenmuster. Ansonsten sind Rumpf und Ärmel schlicht glatt rechts, Blenden und Bündchen im Rippenmuster gestrickt. Das voluminöse Garn Merino Tweed von Katia mit seiner lebendigen Struktur bringt die plastischen Passenmuster hervorragend zur Geltung und lässt die Strickarbeit mit Nadelstärke 5,5 mm zügig wachsen. Es ist in 15 gedeckten Farben in Tweed-Optik erhältlich.

HINWEISE

Dieser Pullover wird von unten nach oben in Rd gestrickt: Zunächst arbeitet man den Rumpf bis zu den Armausschnitten in Rd. Dann werden die Ärmel ebenfalls in Rd bis zu den Armausschnitten gestrickt, bevor alle Teile zur Rundpasse verbunden werden.

RUMPF

Mit der 80 cm langen Rundstricknd 5,5 mm 184/200/212/232 M anschl.

Die Arbeit zur Rd schließen, ohne die Anschlag-M auf der Nd zu verdrehen, und den Rd-Beginn mit 1 MM kennzeichnen.

1. Runde: * 1 M re, 1 M li; ab * fortlfd wdh bis Rd-Ende.

Diese Rd teilt das Rippenmuster 1/1 ein. Die 1. Rd bis zu einer Bündhöhe von 6 cm stets wdh.

Glatt re in Rd weiterstr bis zu einer Gesamthöhe von 33 cm.

Alle M auf einer freien Rundstricknd oder

einem Hilfsfaden stilllegen, bis die Ärmel gestrickt sind.

ÄRMEL (2 x arbeiten)

Hinweis: Zunächst in der Magic-Loop-Technik mit der 80 cm langen Rundstricknd str und bei steigender M-Zahl zur 40 cm langen Rundstricknd und ggf. zum Ndspiel wechseln.

Mit der 80 cm langen Rundstricknd 5,5 mm 42/46/50/52 M anschl.

Die Arbeit zur Rd schließen, ohne die Anschlag-M auf der Nd zu verdrehen, und den Rd-Beginn in der unteren Mitte des Ärmels mit 1 MM kennzeichnen.

6 cm im Rippenmuster 1/1 str, wie beim Rumpf beschrieben.

Glatt re weiterstr, dabei für die Ärmelschrägung 13 x in jeder 6. Rd am Rd-Beginn nach dem MM und am Rd-Ende vor dem MM jeweils 1 M zun (= 68/72/76/78 M).

In 42 cm Gesamthöhe alle M auf einem Maschenraffer oder einem Hilfsfaden stilllegen.

RUNDPASSE

Nun alle M auf die 80 cm lange Rundstricknd 5,5 mm aufnehmen wie folgt:

92/100/106/116 Rumpf-M für das Rückenteil, MM platzieren, 68/72/76/78 M des linken Ärmels, MM platzieren, 92/100/106/

116 Rumpf-M für das Vorderteil, MM platzieren, 68/72/76/78 M des rechten Ärmels, MM für den Rd-Beginn platzieren (= 320/344/364/388 M).

6/8/10/12 Rd glatt re str, dabei in der 3. und 6. Rd vor und nach jedem MM jeweils 1 M

abn (= 16 M abgenommen = 304/328/348/372 M).

4 Rd im Rippenmuster 1/1 str, wie beim Rumpf beschrieben, dabei in der letzten Rd gleichmäßig verteilt 0/5/6/11 M abn (= 304/323/342/361 M).

Im Zopfmuster nach Strickschrift A weiterstr. 1 x die 1.–16. Rd str und dabei M abn, wie in der Strickschrift eingezeichnet (= 288/306/324/342 M).

4 Rd im Rippenmuster 1/1 str, dabei in der 1. Rd gleichmäßig verteilt 42/46/42/46 M abn (= 246/260/282/296 M).

1 Rd re M str und dabei gleichmäßig verteilt 30/32/30/32 M abn (= 216/228/252/264 M).

Im Zopfmuster nach Strickschrift B weiterstr. 1 x die 1.–16. Rd str und dabei M abn, wie in der Strickschrift eingezeichnet (= 180/190/210/220 M).

4 Rd im Rippenmuster 1/1 str, dabei in der 1. Rd gleichmäßig verteilt 30/30/36/36 M abn (= 150/160/174/184 M).

1 Rd re M str und dabei gleichmäßig verteilt 29/28/31/30 M abn (= 121/132/143/154 M).

Im Zopfmuster nach Strickschrift C weiterstr. 1 x die 1.–14. Rd str und dabei M abn, wie in der Strickschrift eingezeichnet (= 110/120/130/140 M).

1 Rd re M str und dabei gleichmäßig verteilt 28/32/38/42 M abn (= 82/88/92/98 M). ►

Pullover Bellver

SONDER- ABKÜRZUNGEN

4 M lvkr: 2 M auf einer Zopfnd vor die Arbeit legen, 2 M re str, dann die 2 M der Zopfnd re str.

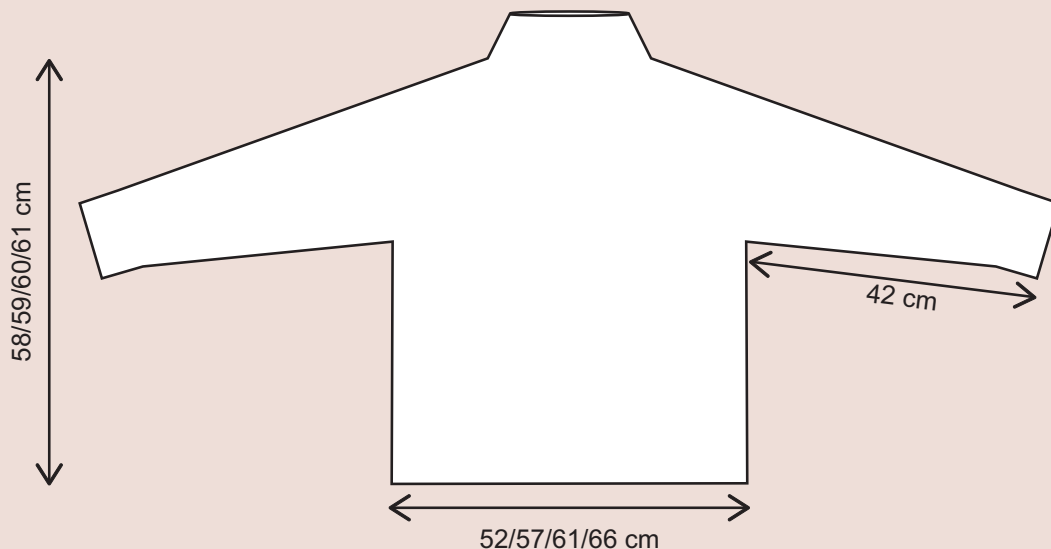
4 M rvkr: 2 M auf einer Zopfnd hinter die Arbeit legen, 2 M re str, dann die 2 M der Zopfnd re str.

6 M lvkr: 3 M auf einer Zopfnd vor die Arbeit legen, 3 M re str, dann die 3 M der Zopfnd re str.

4 M ldr: 3 M auf einer Zopfnd vor die Arbeit legen, 1 M li str, dann die 3 M der Zopfnd re str.

4 M rdr: 1 M auf einer Zopfnd hinter die Arbeit legen, 3 M re str, dann die M der Zopfnd li str.

SCHNITTVERKLEINERUNG



KRAGEN

Im Rippenmuster 1/1 weiterstr.
Bei einer Kragenhöhe von 6 cm 2 Vorbereitungs-
-Rd für das italienische Abnähen str wie folgt:

1. Runde: * 1 M re, 1 M li abh (Fv); ab * fortlfd wdh bis Rd-Ende.

2. Runde: * 1 M li abh (Fh), 1 M li; ab * fortlfd wdh bis Rd-Ende.

Alle M durch Abnähen abk.

FERTIGSTELLUNG

Alle Fadenenden vernähen. Den Pullover nach den angegebenen Maßen spannen, anfeuchten und trocknen lassen. ☺



Dieses Modell ist dem Magazin *The Essentials* von Katia entnommen, das Anleitungen für 39 Strickmodelle enthält. www.katia.com

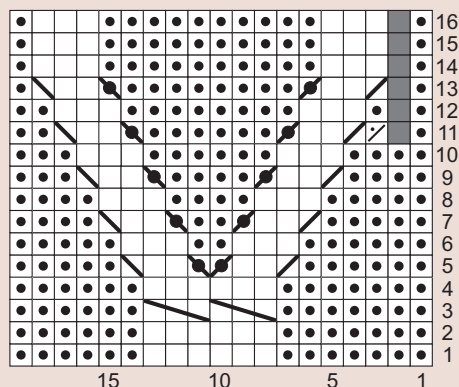
Fotos: Katia



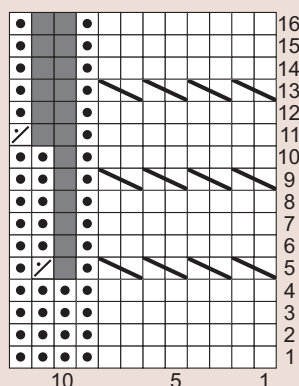
Pullover Bellver

STRICKSCHRIFT

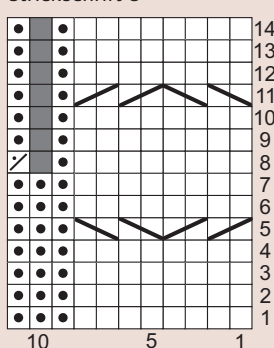
Strickschrift A



Strickschrift B



Strickschrift C



ZEICHENERKLÄRUNG

- ☐ 1 M re
- ☒ 1 M li
- ☒ keine M (dient nur der Übersicht)
- ☒ 2 M li zusstr
- 6 M lvkr
- 4 M ldr
- 4 M rdr
- 4 M lvkr
- 4 M rvkr

🍷 ZÖPFE UND
ZUGMASCHEN
MUSTERN DIE
PASSE DIESES
PULLOVERS. 🍷

Katia

FLOWERS FOREVER BLANKET

CAL 2025



GENIESSE
DIE EINMALIGE
ERFAHRUNG
UND HÄKLE DIE
SPEKTAKULÄRE
DECKE FLOWERS
FOREVER VON
@BOKKYSHOME

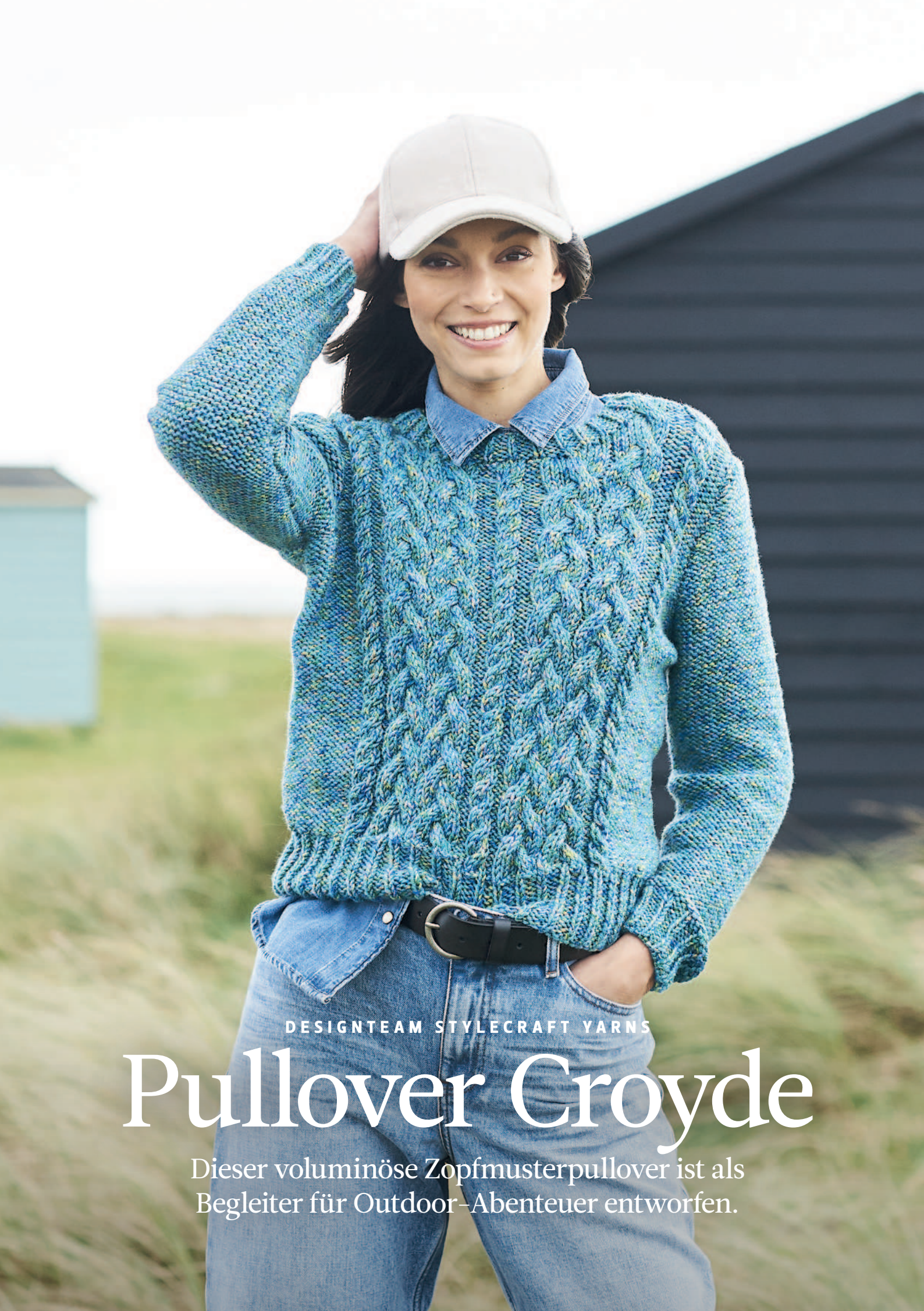
JETZT KIT KAUFEN UND TEILNEHMEN!

START: 7. OKTOBER 2025



GEMEINSAM MIT DER COMMUNITY

www.katia.com @katiayarns



DESIGNTEAM STYLECRAFT YARNS

Pullover Croyde

Dieser voluminöse Zopfmusterpullover ist als Begleiter für Outdoor-Abenteuer entworfen.

Bitte nehmen Sie Maß
und wählen Sie die Größe
anhand des gemessenen
Brustumfangs
aus.

GRÖSSE

DAMEN-GRÖSSE	1	2	3	4	5	
BRUST-UMFANG*	81–86	91–97	102–107	112–117	122–127	cm
OBER-WEITE**	102	112	122	131	143	cm
LÄNGE	57	59	63	66	68	cm
ÄRMEL-LÄNGE***	43	43	44	45	45	cm

* Körpermaß; ** Fertigmaß; *** entlang der Naht gemessen

GARN

Stylecraft Bella Bella Chunky (100 % Polyacryl; LL 145 m/100 g)

LISA TEAL (FB 6204)	600	700	800	900	1100	g
---------------------	-----	-----	-----	-----	------	---

NADELN UND ZUBEHÖR

Stricknadeln 5,5 mm und 6 mm
Zopfnadel
Maschenraffer
Maschenmarkierer

MASCHENPROBE

14 M und 20 R mit Nd 6 mm
glatt li gestrickt = 10 cm x 10 cm
Das Zopfmuster über 62 M ist 28 cm breit.

DESIGNTEAM
STYLECRAFT YARNS

Pullover Croyde

DIESER ZEITLOSE PULLOVER vom Stylecraft-Designteam kombiniert ein Garn mit Tweed-Effekt mit einem attraktiven Zopfmuster. Aus einem voluminösen Garn ist er mit 6er-Nadeln schnell gestrickt. Das Garn Bella Bella Chunky von Stylecraft wird in einer Auswahl von sechs melierten Farbstellungen angeboten. Der Pullover hat eingesetzte Ärmel, ein glatt links gesticktes Rückenteil und ein Muster aus Zöpfen und Zugmaschen am Vorderteil.

RÜCKENTEIL

Mit Nd 5,5 mm 74/80/86/92/101 M anschl.

1. Reihe (Hintr): 2 M li, * 1 M re, 2 M li; ab * fortld wd h bis R-Ende.

2. Reihe: 2 M re, * 1 M li, 2 M re; ab * fortld wd h bis R-Ende.

Diese 2 R teilen das Rippenmuster 2 M li, 1 M re ein.

In diesem Rippenmuster weiterstr bis zu einer Bundhöhe von 8 cm; mit einer Rückr enden und in dieser letzten R gleichmäßig verteilt 2/2/0/0/1 M abn (= 72/78/86/92/100 M.).

Zu Nd 6 mm wechseln.

1. Reihe (Hintr): Li M str bis R-Ende.

2. Reihe: Re M str bis R-Ende.

Diese 2 R bilden das glatt li Muster.

Glatt li weiterstr bis zu einer Rückenteilhöhe von 36/36/38/40/41 cm; mit einer Rückr enden.

ARMAUSSCHNITTE

Glatt li weiterstr, dabei am Beginn der nächsten 2 R jeweils 5/6/7/8/9 M abk (= 62/66/72/76/82 M.).

In den nächsten 6/6/7/8/9 R beids 1 M abn (= 50/54/58/60/64 M.).
Glatt li gerade noch weiterstr bis zu einer Armausschnitthöhe von 19/21/23/24/25 cm; mit einer Rückr enden.

SCHULTERSCHRÄGEN UND HALSAUSSCHNITT

Nächste Reihe (Hintr): 5/5/6/6/7 M abk, 10/11/12/12/13 M re (einschließlich der beim Abk verbliebenen M); wenden und die restl 35/38/40/42/44 M auf einem Maschenraffer oder einer freien Nd stilllegen.

Nächste Reihe (Rückr): 2 M re zusstr, re M str bis R-Ende (= 9/10/11/11/12 M.).

Nächste Reihe: 5/5/6/6/7 M abk, li M str bis R-Ende (= 4/5/5/5/5 M.).

1 R re M str.

Die verbleibenden M abk.

Von der rechten Seite der Arbeit aus die nächsten 20/22/22/24/24 M für den hinteren Halsausschnitt auf einem Maschenraffer stilllegen. Den Faden an den verbleibenden 15/16/18/18/20 M anschlingen und li M str bis R-Ende.

Nächste Reihe (Rückr): 5/5/6/6/7 M abk, re M str bis zu den letzten 2 M, 2 M re übz zusstr (= 9/10/11/11/12 M.).

1 R li M str.

Nächste Reihe: 5/5/6/6/7 M abk, re M str bis R-Ende (= 4/5/5/5/5 M.).

1 R li M str.

Die verbleibenden M abk.

VORDETEIL

Mit Nd 5,5 mm 74/80/86/92/101 M anschl. 8 cm im Rippenmuster 2 M li, 1 M re str, wie beim Rückenteil beschrieben; mit einer Hinr enden.

Zunahmereihe (Rückr): 18/19/22/25/31 M

im Rippenmuster str, 1 M zun, 19/21/21/21/20 x [2 M im Rippenmuster, 1 M zun], im Rippenmuster weiterstr bis R-Ende (= 94/102/108/114/122 M.).

Zu Nd 6 mm wechseln.

1. Reihe (Hintr): 16/20/23/26/30 M li, 4 M re, 2 x [3 M li, 9 M re, 1 M li, 9 M re, 3 M li, 4 M re], 16/20/23/26/30 M li bis R-Ende.

2. Reihe und alle folg Rückr: 16/20/23/26/30 M re, 4 M li, 2 x [3 M re, 9 M li, 1 M re, 9 M li, 3 M re, 4 M li], re M str bis R-Ende.

3. Reihe: 16/20/23/26/30 M li, 4 M lvkr, 2 x [3 M li, 6 M lvkr, 3 M re, 1 M li, 6 M lvkr, 3 M re, 3 M li, 4 M rvkr], li M str bis R-Ende.

5. Reihe: Wie die 1. R str.

7. Reihe: 16/20/23/26/30 M li, 4 M lvkr, 2 x [3 M li, 3 M re, 6 M rvkr, 1 M li, 3 M re, 6 M rvkr, 3 M li, 4 M rvkr], li M str bis R-Ende.

8. Reihe: Wie die 2. R str.

Diese 8 R bilden den Höhenrapport des Zopfmusters, das beidseitig vom glatt li Muster gerahmt wird.

Mustergemäß in der gegebenen Einteilung weiterstr, bis das Vorderteil die gleiche Höhe hat wie das Rückenteil bei Beginn der Armausschnitte; mit einer Rückr enden.

ARMAUSSCHNITTE

Mustergemäß weiterstr und dabei das Zopfmuster so weit wie möglich beibehalten; am Beginn der nächsten 2 R jeweils 5/6/7/8/9 M abk (= 84/90/94/98/104 M.).
6/6/7/8/9 R mustergemäß str, dabei in jeder R beids 1 M abn (= 72/78/80/82/86 M.).

Mustergemäß gerade hoch weiterstr, bis das Vorderteil 14/14/16/16/16 R kürzer ist als das Rückenteil bei Beginn der Schulter-schrägen; mit einer Rückr enden. ▶

Pullover Croyde

SONDER- ABKÜRZUNG

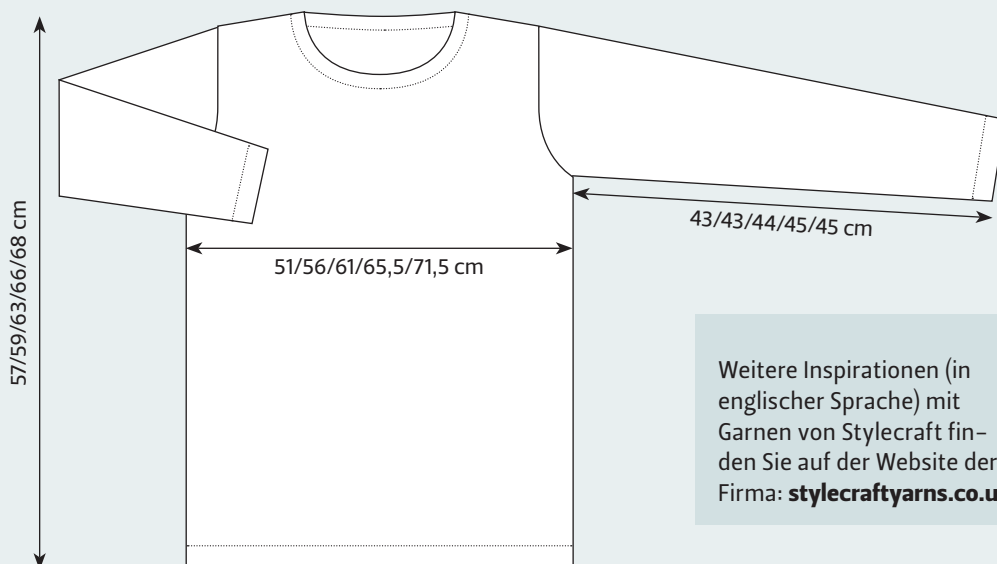
4 M lvkr: Die nächsten 2 M auf einer Zopfnd vor die Arbeit legen, 2 M re str, dann die 2 M der Zopfnd re str.

4 M rvkr: Die nächsten 2 M auf einer Zopfnd hinter die Arbeit legen, 2 M re str, dann die 2 M der Zopfnd re str.

6 M lvkr: Die nächsten 3 M auf einer Zopfnd vor die Arbeit legen, 3 M re str, dann die 3 M der Zopfnd re str.

6 M rvkr: Die nächsten 3 M auf einer Zopfnd hinter die Arbeit legen, 3 M re str, dann die 3 M der Zopfnd re str.

SCNITTVERKLEINERUNG



Weitere Inspirationen (in englischer Sprache) mit Garnen von Stylecraft finden Sie auf der Website der Firma: stylecraftyarns.co.uk

HALSAUSSCHNITT

Nächste Reihe (Hintr): 28/29/30/30/32 M mustergemäß str, wenden; die restl 44/49/50/52/54 M auf einem Maschenraffer oder einer freien Nd stilllegen.

9 R mustergemäß str, dabei in jeder R an der Halsausschnittkante 1 M abn (= 19/20/21/21/23 M).

4/4/6/6/6 R mustergemäß gerade hoch str; mit einer Rückr enden.

SCHULTERSCHRÄGE

Mustergemäß weiterstr, dabei am Beginn der nächsten R 5/5/6/6/6 M abk (= 14/15/15/15/17 M).

1 R mustergemäß str.

Am Beginn der nächsten R 8/8/8/8/9 M abk (= 6/7/7/7/8 M).

1 R mustergemäß str.

Die verbleibenden M abk.

Von der rechten Seite der Arbeit aus die nächsten 16/20/20/22/22 M für den vorderen Halsausschnitt auf einem Maschenraffer stilllegen; den Faden an den verbleibenden 28/29/30/30/32 M anschlingen und mustergemäß str bis R-Ende.

9 R mustergemäß str, dabei in jeder R an der Halsausschnittkante 1 M abn (= 19/20/21/21/23 M).

5/5/7/7/7 R mustergemäß gerade hoch str; mit einer Hinr enden.

SCHULTERSCHRÄGE

Mustergemäß weiterstr, dabei am Beginn der nächsten R 5/5/6/6/6 M abk (= 14/15/15/15/17 M).

1 R mustergemäß str.

Am Beginn der nächsten R 8/8/8/8/9 M abk (= 6/7/7/7/8 M).

1 R mustergemäß str.

Die verbleibenden M abk.

ÄRMEL (2 x arbeiten)

Mit Nd 5,5 mm 35/35/35/38/38 M anschl.

6 cm im Rippenmuster 2 M li, 1 M re str, wie beim Rückenteil beschrieben; mit einer Rückr enden.

Zu Nd 6 mm wechseln.

1. Reihe (Hintr): Li M str bis R-Ende.

2. Reihe: Re M str bis R-Ende.

Diese 2 R bilden das glatt li Muster.

Glatt li weiterstr, dabei in der 3. R und in jeder 8./6./6./6./6. folg R beids 1 M zun, bis 51/49/55/58/56 M erreicht sind.

Nur Größe 2, 3, 4 und 5

Glatt li weiterstr und in jeder 4. folg R beids 1 M zun, bis -/53/59/62/64 M erreicht sind.

Alle Größen

Glatt li gerade hoch weiterstr bis zu einer Gesamthöhe von 43/43/44/45/45 cm; mit einer Rückr enden.

ARMKUGEL

Glatt li weiterstr, dabei am Beginn der nächsten 2 R jeweils 5/6/7/8/9 M abk (= 41/41/45/46/46 M).

Nur Größe 2, 3, 4 und 5

Glatt li weiterstr, dabei in jeder 4. folg R beids 1 M abn, bis -/35/39/38/36 M übrig bleiben.

1 R mustergemäß str.

Alle Größen

Glatt li weiterstr, dabei in der nächsten und jeder folg Hinr beids 1 M abn, bis 15/15/17/

18/20 M übrig bleiben.

1 Rückr re M str.

Alle M abk.

HALSAUSSCHNITTBLENDE

Alle Teile nach den angegebenen Maßen spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Die rechte Schulternaht schließen.

Von der rechten Seite der Arbeit aus mit Nd 5,5 mm an der linken Schulter beginnend gleichmäßig verteilt 18/18/21/22/22 M aus der linken vorderen Halsausschnittschräge nach unten re herausstr; die 16/20/20/22/22 M vom Maschenraffer am vorderen Halsausschnitt str wie folgt: 1/3/3/4/4 M re, 2 M re zusstr, 3 x [2 M re, 2 M re zusstr], 1/3/3/4/4 M re; dann 18/18/21/22/22 M aus der rechten vorderen Halsausschnittschräge nach oben und 3 M aus der rechten hinteren Halsausschnittschräge nach unten re herausstr, die 20/22/22/24/24 M vom Maschenraffer am hinteren Halsausschnitt re str, 3 M aus der linken hinteren Halsausschnittschräge re herausstr (= 74/80/86/92/92 M).

Mit der 2. R beginnend 3 cm im Rippenmuster 2 M li, 1 M re str, wie beim Rückenteil beschrieben; mit einer Rückr enden. Alle M mustergemäß abk.

FERTIGSTELLUNG

Die linke Schulternaht und die Blenden-naht schließen. Die Mitte jeder Ärmelabkettkante markieren. Die Ärmel so in die Armausschnitte einsetzen, dass diese Markierungen auf die Schulternaht treffen. Die Seiten- und die Ärmelnähte schließen. Den Pullover gegebenenfalls noch einmal nach den angegebenen Maßen spannen, anfeuchten und trocknen lassen. ☺

The Knitter

ENTDECKT...

Schönes, Neues und Praktisches für Strickfans

Schöner knäueln

Aus massivem, blau lasiertem Buchenholz in Handarbeit gefertigt ist der addiWinder, ein schöner, sorgfältig gestalteter Helfer für Garnfans. Der hochwertige Wollwickler lässt sich einfach und sicher an der Tischkante befestigen und schafft bis zu 450 g in einem Gang. Ein leichtgängiges Qualitätskugellager ermöglicht ein angenehmes, gleichmäßiges Wickeln. In Kombination mit der addiUmbrella Schirmhaspel ist der

addiWinder perfekt zum Wickeln von Knäueln aus Garnsträngen geeignet. Im Fachhandel erhältlich für 98,95 € unverbindliche Preisempfehlung, Infos: addi.de



Foto: addi

Clever design

Feine Details machen die Maschenmarkierer Triangle Soft Stitch Marker von Clover ganz besonders praktisch: Die dreieckige Form erleichtert das Umheben von einer Nadel auf die andere. Jedes Dreieck ist wellenförmig leicht in sich geschwungen, wodurch es sich gut aufnehmen lässt. Das Material ist soft und flexibel, so stören die Maschenmarkierer nicht beim Stricken, fühlen sich angenehm an, und das Einstechen mit der Nadelspitze fällt leicht. Die Maschenmarkierer gibt es in drei Größen, passend für Nadelstärke 2–3,5 mm, 3,75–5 mm und 5,5–6,5 mm, jeweils in vier Farben mit 32 Stück pro Packung. Im Fachhandel für 13,45 € unverbindliche Preisempfehlung erhältlich, Infos: www.clover-mfg.com/de



Fotos: ©clovermfg



Foto: Katia

Klein, praktisch, hübsch

Mit der Mini-Knäueltasche von Katia ist das Stricken unterwegs noch vergnüglicher! Durch die Öse an der Oberseite gleitet der Faden einfach durch – so kann unbesorgt und ungehindert draußen gestrickt oder gehäkelt werden: Der Knäuel tanzt nicht durch die Gegend, bleibt sauber und spult problemlos ab. Für den Transport bietet das kompakte Format des Täschchens genug Platz für kleinere Projekte – so kommt auch in der Handtasche nichts durcheinander, und Sie können jederzeit und überall ein paar Maschen nadeln. Die Mini-Knäueltasche von Katia ist im Fachhandel erhältlich oder für 8,95 € zuzüglich Versandkosten zu bestellen bei www.katia.com/DE



Foto: Pony

Nadelset de luxe

Das Pony Belle Laurel Nadelset mit sechs hochwertigen Nadelpaaren aus edlem indischem Lorbeer und der patentierten Glydon-Seilverbindung mit 360°-Rotation veröhnt anspruchsvolle StrickerInnen. Das flexible, drehbare Seil reduziert die Belastung der Handgelenke, das Holz ist ästhetisch ansprechend, und ihm wird in der indischen Kultur heilende Wirkung zugesprochen. Zu den Nadelspitzen in den Stärken 3,25 bis 6 mm gehören je zwei Seile in 60 und 80 cm Länge, zwei Endstücke, eine Seilverlängerung und ein Montagestift. Alles ist im stilvollen, aufwendig verarbeiteten Etui aus robustem Canvas mit exklusivem Print verstaute. Für 109 € unverbindliche Preisempfehlung im Fachhandel erhältlich, Infos unter www.ponyneedles-europe.de



Birgitte Pedersen in ihrem Wollladen auf der dänischen Insel Ærø. Das Ambiente im GARNA-Hauptquartier ist typisch hygge – klar strukturiert, übersichtlich und auf skandinavische Art gemütlich.

Fotos: GARNA

KEINE KOMPROMISSE

Nur die allerbesten Qualitäten schaffen es in das Sortiment ihres Wolllabels GARNA, da ist die Dänin Birgitte Pedersen streng. Sie liebt ihr kleines Familienunternehmen und ist bis ins winzigste Detail mit ihren Produkten identifiziert: High-Fashion-Garnen der Luxusklasse.

Ein Beitrag von Janne Graf



Birgitte Pedersen hat technisches Zeichnen gelernt, startete just zu der Zeit in den Beruf, als die Digitalisierung auch bei ihrem Arbeitgeber die Abläufe umkrempelte, lernte dabei IT von der Pike auf, wanderte durch alle Abteilungen und landete schließlich im Projektmanagement. Die

rasante Karriere gipfelte 2015 in der Selbstständigkeit, bis heute leitet sie immer wieder IT-Projekte. Sie nutzte die Freiheit der Freiberuflichkeit, um mit ihrer Schwester und ihrer Tochter ein Familienunternehmen zu gründen: Der Webshop GARNA eröffnete 2017. 2018 wechselte sie mit ihrer Familie vom dänischen Festland auf die Ostseeinsel Ærø und mietete einen Laden. 2022 zog sie ins Zentrum des malerischen Städtchens Ærøskøbing mit Lager, Laden, Wohnung und Arbeitsplatz unter einem Dach. Schon auf dem Schiff fällt alles von mir ab – Stress, Alltag, Hektik, wie weggeblasen vom kräftigen Ostseewind. In Fynshav bin ich vom Auto aufs Fahrrad gewechselt, die Elektrofähre pflügt ruhig durchs aufgewühlte Meer, der Himmel ist blau. Nach einer kleinen Stunde legen wir an der Nordspitze von Ærø an. Ein stetiger Rückenwind

schiebt mich auf dem Fahrrad Richtung Inselhauptstadt, rechts von mir Strand und Ostsee, links von mir sehr sanfte Hügel, Felder, wilde Blumen, hübsch renovierte Fachwerk- und Steinhäuser. Ein Bilderbuch-Idyll, alles, was ich Gutes mit Dänemark verbinde, auf einer Insel zusammengefasst. Ærøskøbing selbst steigert dieses Gefühl noch mal – ein kleiner Hafen, Kopfsteinpflaster, bunte, zweistöckige Häuschen, dazwischen Backstein, viele kleine Läden und Restaurants, Autos parken außerhalb. Am Marktplatz dann das Ziel meiner Reise: Island Living, ein ganz besonderer Wollladen, liebevoll gestaltet mit viel Holz, Licht, Luft und verlockenden Knäueln in den Regalen: das exquisite Angebot allerfeinster Handstrickgarne von GARNA. Mittendrin herzlich, offen und hellwach: Birgitte Pedersen, die den Familienbetrieb mitgegründet hat.

„Ich wollte immer in einem familiären Team tätig sein, das war meine Hauptmotivation für die Selbstständigkeit: Leben und Arbeiten an einem Ort, zusammen mit den Menschen, die mir nahestehen“, erklärt Birgitte Pedersen die Entscheidung fürs eigene Ge-

schaft, das sie 2017 zusammen mit ihrer Tochter Sabrina und ihrer Schwester Anette zunächst als Online-Shop startete. Die Wolle war dann die zweite, wichtige Entscheidung: „Ich habe schon mit fünf Jahren stricken gelernt, meine Nadeln hatten Donald-Duck-Knöpfchen an den Enden. Meine Mutter und meine Großmutter strickten beide, für sie war Stricken eine kleine Oase der Ruhe im Familienalltag. Ich bestrickte meine Barbie-Puppen und galt im Handarbeitsunterricht in der Schule gleich als Expertin, weil ich schon Fair-Isle-Muster nadelte, während die anderen noch den Anschlag übten. Dabei war ich von Anfang an sehr qualitätsbewusst und dazu ein Fan von eher dünnen Garnen: In meinem Heimatort verkaufte ein Industriestrickter hochwertige Qualitäten auf Konen, daher bin ich von klein auf nur Gutes auf den Nadeln gewöhnt“, schildert sie ihre Nähe zur Handarbeit. „Aus dem Projektmanagement habe ich die Freude am Entwickeln und Gestalten mitgenommen. Unser Label ist wie eine Kreativ-Werkstatt für uns, wir lernen ständig dazu, sammeln neue Erfahrungen und setzen



GARNÄ
Torvet 11
5970 Ærøskøbing
Mail: velkommen@garna.dk
Info und Shop: www.garna.de



Das Logo symbolisiert mit drei Herzen die Gründungsmitglieder: Birgitte Pedersen, ihre Schwester Annette und ihre Tochter Sabrina. Der Laden zum Label liegt direkt am Marktplatz im Gebäude der ehemaligen Sparkasse.



Die Inhaberin zeigt ihre Modelle oft selbst und gern vor der wunderschönen Natur von Ærø:



Fotos: GARNÄ



Birgitte Pedersen vermittelt im Gespräch gern die ganz besonderen Eigenschaften ihrer exquisiten Garne – Kunden-Feedback ist ihr wichtig.



1 Der Schal Iris/Siri spielt mit dem Mix aus glänzendem Babyalpaka Alba und der Mohair-seide Cava. 2 Der Abenteuer-Schal ist von Sofie Dinesen speziell für die federleichte, flauschig zarte Kaschmir-Seide-Mischung Cumulus design worden. 3 Strato ist ein luftiger Schal für drinnen und draußen, einfädig aus Cumulus-Kaschmirseide rundgestrickt. 4 Inspiriert von einer Kundin, die sich das Stricken eines glatt rechten Schals mit I-Cord-Rand mit Perluster-Streifen unterhaltsamer gestaltet hat: Der Cobblestone Schal erinnert an das Kopfsteinpflaster vor der Ladentür. 5 Cava: 73 % Superkid-Mohair, 27 % Maulbeerseide, 250 m/25 g, nach Responsible Mohair Standard für Tierwohl und Umweltschutz zertifiziert. 6 Alba: 100 % Baby-Alpaka aus Peru, OEKO-TEX-zertifiziert, tierschutzgerecht produziert. 7 Cumulus mit 74 % Kaschmir und 26 % Seide aus Italien, Edda aus reinem Kaschmir aus Schottland. 8 Nobilis 1 und 2: superfeine Lammwolle, nach dem Responsible Wool Standard artgerecht und umweltschonend in Schottland hergestellt, ohne Superwash-Ausrüstung, in zwei Stärken: 225 m und 112 m/50 g.



unsere Ideen um. Das macht großen Spaß“, nennt die 53-Jährige noch einen weiteren Grund für den eigenen Betrieb. „Den Namen GARNÄ haben wir vom altgermanischen Begriff für Garn abgeleitet. Er steht für unsere Leidenschaft für die Wurzeln der Handarbeit, die wir heute mit großem Respekt bewahren und weiterentwickeln. Die IT hat mich gelehrt: Wenn, dann ordentlich, keine halben Sachen. Wir wollten unser eigenes Garn und wir wollten ausschließlich die besten Qualitäten, die es auf dem Markt gibt. Daher sind wir an die Quellen gegangen, haben Garnmessen und Spinnereien besucht. Meine Schwester und ich stricken sehr, sehr viel – als wir unser erstes Garn gefunden hatten und die erste Lieferung ankam, haben wir gesagt: Ok, wenn es nicht läuft, haben wir auf jeden Fall genug Wolle für den Rest unseres Lebens!“, schildert sie die Anfänge. Ihre Kriterien bei der Garnauswahl sind strikt und kompromisslos: „Reine Naturfasern der besten Güte, Tierwohl und Umweltschutz, erstklassige Verarbeitung, sorgfältig kuratierte Farbkarten nach unseren Vorgaben,

liebvolle Ausstattung von den Bänderolen bis zum hübsch verpackten Wollpaket. Bei einem GARNÄ-Garn muss jedes Detail stimmen, nicht zuletzt auch Strickspaß, Tragekomfort und Langlebigkeit. Anfänglich hatten wir ein Merinogarn, das uns in jeder Hinsicht überzeugt hat – bis wir herausfanden, dass es nicht mulesingfrei ist. Aus No-Go! Jetzt haben wir mit unserer Nobilis eine supersofte Merino in zwei Stärken, die in jeder Hinsicht perfekt ist.“ Ein wunderschöner Laden in malerischer Lage, Leben und Arbeit in der Familie, ein florierender Webshop und ein luxuriöses Sortiment – wie soll es weitergehen bei GARNÄ? „Hoffentlich genauso wie bisher!“, lacht Birgitte Pedersen, und ergänzt: „Mein Label ist mein Baby, ich möchte es nicht nur hinaus in die Welt bringen, ich möchte auch, dass es erfolgreich ist und verstanden wird. Wir suchen geeignete Wollläden in Deutschland, zu denen unser Angebot passt. Dabei ist mir eine enge, vertrauensvolle Zusammenarbeit superwichtig, ich möchte einfach sicherstellen, dass der Start mit unseren ganz besonderen Garnen glückt!“

GEWINNSPIEL

Exklusiv für *The-Knitter*-LeserInnen verlosen wir fünf Garnpakete für den Ponchopullover Leifig, den wir Ihnen auf den folgenden Seiten vorstellen. Sie möchten Ihr Glück versuchen?



Dann beantworten Sie unsere Gewinnspiel-Frage: **Wie heißt Ihr Lieblingswollladen, wo kaufen sie Ihre Strickgarne am liebsten ein?**

Schicken Sie eine E-Mail mit dem Betreff „GARNÄ“, Ihrem Namen, Ihrer Postanschrift und der Adresse Ihres Lieblingswollladens an:

TheKnitter@bpv-medien.de.

Einsendeschluss ist der 1. November 2025. Unter allen vollständigen Einsendungen lösen wir fünf GewinnerInnen aus, die das Garnpaket für den Pullover Leifig aus 150 g GARNÄ Alba in Meleret lyseblå 718 und 100 g GARNÄ Cava in Dueblå 623 erhalten.

Die Aktion wird in Zusammenarbeit von BPV Medien Vertrieb GmbH & Co. KG und GARNÄ organisiert. Alle TeilnehmerInnen sind mit der Weitergabe ihrer Adressen an GARNÄ ausschließlich für den Versand der Wollpakete einverstanden. Eine weitere Adressnutzung findet nicht statt. Ausführliche Teilnahmebedingungen finden Sie im Internet unter <https://www.craftery.de/teilnahmebedingungen/>

JANNE HØJFELDT FÜR GARNA

Pullover Leifig

The
Knitter
HIGHLIGHT-
MODELL

Eine Kombination aus zwei luxuriösen Garnen macht aus diesem schlichten Pullover in A-Linie ein edles Lieblingsstück.





JANNE HÖJFELDT FÜR GARNA

Pullover Leifig

HERRLICH WEICH ist dieser Pullover dank einer edlen Kombination aus einem Alpaka- und einem Seidenmohairgarn von Garna und trägt daher seinen Namen Leifig völlig zu Recht: Das Wort stammt aus dem Dialekt der dänischen Insel Fünen und bedeutet gut, nett oder fein. Der Pullover in schmeichelnder A-Linie – ähnlich einem Poncho mit Ärmeln – wird von oben nach unten schlicht glatt rechts gestrickt und besticht durch reizvolle Rollrand-Details an den doppelten Blenden an Ärmeln und Halsausschnitt.

HINWEISE

Der Pullover wird mit je 1 Faden von Garn A und Garn B zus am oberen Rollrand begonnen und in Rd von oben nach unten mit Zunahmen gestrickt, die dem Modell seine A-Form verleihen. Die Ärmel-M werden stillgelegt, während der Rumpf fertiggestrickt wird. Die beiden Größen unterscheiden sich nur in der Länge. Anschließend werden die Ärmel in Rd angestrickt. Für die doppelten Blenden an Halsausschnitt und Ärmelunterkanten werden zunächst Hilfsfäden eingezogen. Zuletzt werden die Maschen von den Hilfsfäden auf die Stricknadeln übertragen und die Blenden mit doppeltem Faden von Garn A angestrickt.

HALSAUSSCHNITT UND PASSE

Mit der Rundstricknd 3 mm und je 1 Faden von Garn A und Garn B zus 126 M anschl. Die Arbeit zur Rd schließen, ohne die Anschlag-M auf der Nd zu verdrehen, und den Rd-Beginn mit 1 MM kennzeichnen.

GRÖSSE

DAMENGRÖSSE	S/M	L/XL	
BRUSTUMFANG*	80 – 100	110 – 130	cm
OBERWEITE**	140	140	cm
LÄNGE	57	62	cm
ÄRMELLÄNGE***	21	21	cm

* Körpermaß; ** Fertigmaß; *** entlang der Naht gemessen

GARN

A GARNA Alba (100 % Baby-Alpaka; LL 400 m/50 g)

GRÄBRUN	150	150	g
---------	-----	-----	---

B GARNA Cava (73 % Superkid-Mohair, 27 % Maulbeerseide; LL 250 m/25 g)

PERLEMORS LATTE	100	100	g
-----------------	-----	-----	---

NADELN UND ZUBEHÖR

Rundstricknadel 3 mm, 40 cm lang
Rundstricknadeln 4 mm, 40 cm, 60 cm und 80 cm lang

Nadelspiele 3 mm und 4 mm (oder lange Rundstricknadeln 3 mm und 4 mm für die Magic-Loop-Technik)
Maschenmarkierer
Maschenraffer
Hilfsgarn (glattes Baumwollgarn)

MASCHENPROBE

20 M und 27 R mit Nd 4 mm glatt re gestrickt = 10 cm x 10 cm

Bezugsquellen und Abkürzungen Seite 72

2 Rd re M str.

Einen 70 cm langen Hilfsfaden durch alle M ziehen und die Fadenenden hängen lassen, dann 1 Rd re M str.

Zur 40 cm langen Rundstricknd 4 mm wechseln. (Bei zunehmendem Umfang der Arbeit später zur längeren Rundstricknd 4 mm wechseln.)

Glatt re in Rd weiterstr und in jeder 6. Rd M zun wie folgt (die U in der folg Rd jeweils re verschr str):

1.–5. Runde: Re M str.

6. Runde: 5 M re, 1 U, * 9 M re, 1 U; ab * fortlfd wdh bis zu den letzten 4 M, 4 M re (= 140 M). 5 Rd re M str.

12. Runde: 5 M re, 1 U, * 10 M re, 1 U; ab * fortlfd wdh bis zu den letzten 5 M, 5 M re (= 154 M). 5 Rd re M str.

18. Runde: 6 M re, 1 U, * 11 M re, 1 U; ab * fortlfd wdh bis zu den letzten 5 M, 5 M re (= 168 M). 5 Rd re M str.

24. Runde: 6 M re, 1 U, * 12 M re, 1 U; ab * fortlfd wdh bis zu den letzten 6 M, 6 M re (= 182 M). 5 Rd re M str.

30. Runde: 7 M re, 1 U, * 13 M re, 1 U; ab * fortlfd wdh bis zu den letzten 6 M, 6 M re (= 196 M). 5 Rd re M str.

36. Runde: 7 M re, 1 U, * 14 M re, 1 U; ab * fortlfd wdh bis zu den letzten 7 M, 7 M re (= 210 M). 5 Rd re M str.

42. Runde: 8 M re, 1 U, * 15 M re, 1 U; ab * fortlfd wdh bis zu den letzten 7 M, 7 M re (= 224 M). 5 Rd re M str.

48. Runde: 8 M re, 1 U, * 16 M re, 1 U; ab * fortlfd wdh bis zu den letzten 8 M, 8 M re (= 238 M). 5 Rd re M str.

54. Runde: 9 M re, 1 U, * 17 M re, 1 U; ab * fortlfd wdh bis zu den letzten 8 M, 8 M re (= 252 M). 5 Rd re M str.

60. Runde: 9 M re, 1 U, * 18 M re, 1 U; ab * fortlfd wdh bis zu den letzten 9 M, 9 M re (= 266 M). 5 Rd re M str.

66. Runde: 10 M re, 1 U, * 19 M re, 1 U; ab * fortlfd wdh bis zu den letzten 9 M, 9 M re (= 280 M). 5 Rd re M str.

72. Runde: 10 M re, 1 U, * 20 M re, 1 U; ab * fortlfd wdh bis zu den letzten 10 M, 10 M re (= 294 M). 5 Rd re M str.

78. Runde: 11 M re, 1 U, * 21 M re, 1 U; ab * fortlfd wdh bis zu den letzten 10 M, 10 M re (= 308 M). 5 Rd re M str.

84. Runde: 11 M re, 1 U, * 22 M re, 1 U; ab * fortlfd wdh bis zu den letzten 11 M, 11 M re (= 322 M). 5 Rd re M str.

90. Runde: 12 M re, 1 U, * 23 M re, 1 U; ab * fortlfd wdh bis zu den letzten 11 M, 11 M re (= 336 M). 5 Rd re M str.

96. Runde: 12 M re, 1 U, * 24 M re, 1 U; ab * fortlfd wdh bis zu den letzten 12 M, 12 M re (= 350 M). 5 Rd re M str.

102. Runde: 13 M re, 1 U, * 25 M re, 1 U; ab * fortlfd wdh bis zu den letzten 12 M, 12 M re (= 364 M). 5 Rd re M str.

108. Runde: 13 M re, 1 U, * 26 M re, 1 U; ab * fortlfd wdh bis zu den letzten 13 M, 13 M re (= 378 M).

1 Rd re M str. Faden abschneiden.

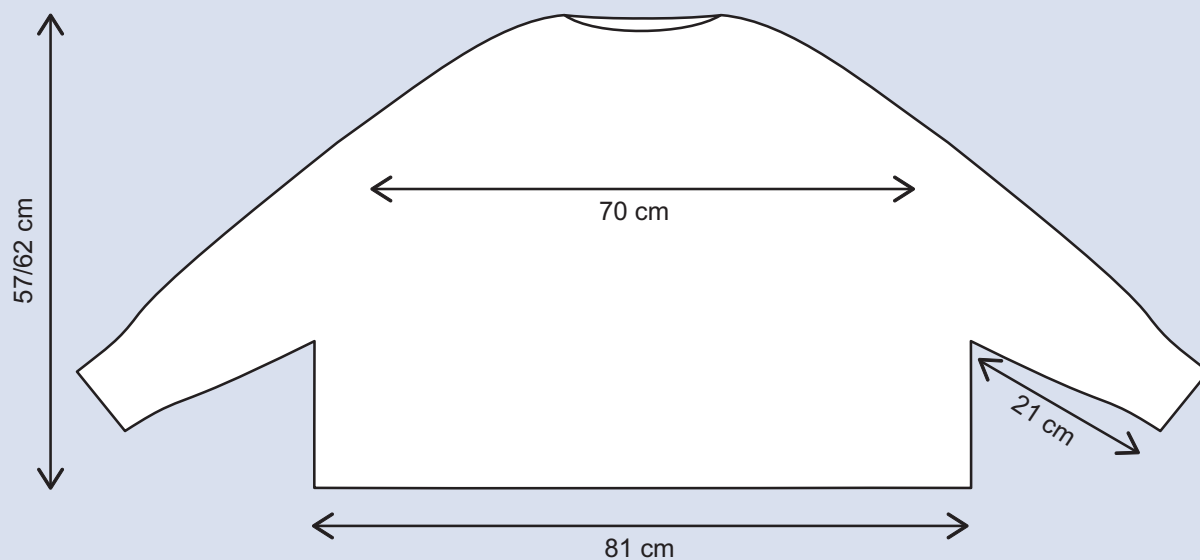
1 Rd re M str. Faden abschneiden.

AUFTEILUNG IN RUMPF UND ÄRMEL

Nächste Runde: 26 M auf einem Maschenraffer stilllegen (= 1/2 rechter Ärmel), 13 M neu anschl, die nächsten 137 M restr

Pullover Leifig

SCHNITTVERKLEINERUNG



Die Ärmel
setzen bei
diesem Modell
sehr tief an.

Pullover Leifig



Die Blenden werden durch kleine Rollränder betont.



(= Vorderteil), 52 M auf einem Maschenraffer stilllegen (= linker Ärmel), 26 M neu anschl, 137 M re str (= Rückenteil), die nächsten 26 M auf dem Maschenraffer mit den 26 M vom Rd-Beginn stilllegen, 13 M neu anschl, MM platzieren (= Rd-Beginn) und die Arbeit zur Rd schließen (= 326 M für den Rumpf).

RUMPF

Über die 326 M für den Rumpf glatt re in Rd weiterstr bis zu einer Höhe von 10/15 cm ab Aufteilung in Rumpf und Ärmel. Dann die Saumblende im Rippenmuster str wie folgt:

SAUMBLENDE

1. Runde: * 1 M re verschr, 1 M li; ab * fortlfd wdth bis Rd-Ende.

2. Runde: * 1 M re, 1 M li; ab * fortlfd wdth bis Rd-Ende.

Die 1. und 2. Rd stets wdth bis zu einer Blendenhöhe von 6 cm; mit einer 1. Rd enden. Alle M mustergemäß abk.

ÄRMEL (2 x arbeiten)

Mit je 1 Faden von Garn A und Garn B zus und der kurzen Rundstricknd 4 mm 13 M anschl, die 52 M für einen Ärmel re str, 13 M neu anschl, MM platzieren (= Rd-Beginn in der unteren Mitte des Ärmels). Die Arbeit zur Rd schließen (= 78 M).

5 cm glatt re in Rd str.

Nächste Runde (Abn-Rd): 1 M re, 2 M re zus-str, re M str bis zu den letzten 3 M, 2 M re übz zusstr, 1 M re (= 2 M abgenommen).

Glatt re weiterstr und dabei die Abn-Rd in jeder 4. Rd wdth, bis 62 M übrig bleiben.

6 Rd glatt re str.

Zur Rundstricknd 3 mm wechseln.

1 Rd re M str.

Einen 50 cm langen Hilfsfaden durch alle M ziehen und die Fadenenden hängen lassen, dann 1 Rd re M str.

Alle M elastisch abk.

Mit der Nd 3 mm von der linken Seite der Arbeit aus (d.h. von innen) die M vom Hilfsfaden aufnehmen. Den Hilfsfaden entfernen.

Mit 2 Fäden von Garn A zus 22 Rd re M str.

Alle M elastisch abk.

HALSAUSSCHNITTBLENDE

Mit der Rundstricknd 3 mm von innen die Halsausschnitt-M vom Hilfsfaden auffassen. Den Hilfsfaden entfernen.

Mit 2 Fäden von Garn A 10 Rd re M str.

Alle M elastisch abk.

FERTIGSTELLUNG

Die Öffnungen unter den Achseln zunähen. Alle Fadenenden vernähen.

Die glatt re gestrickten Blenden an Halsausschnitt und Ärmeln zur linken Seite umfalten und annähen.

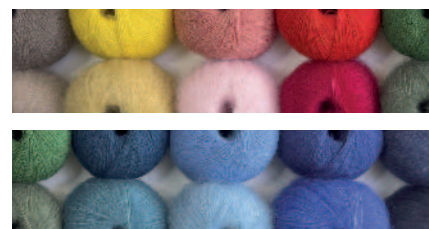
Den Pullover vorsichtig in lauwarmem Wasser mit etwas Wollwaschmittel waschen, gut ausspülen und sachte ausdrücken.

Dann auf einem trockenen, sauberen Handtuch in Form ziehen und liegend trocknen lassen. ☺



SIRI SCHAL

GARNA Alba/
GARNA Cava
Farbe: Rød



WWW.GARNA.DE

f i y p #GARNAWOOL

The Knitter

DESIGNER-PORTRÄT

Back to the Roots – zurück zu den Wurzeln – , heißt das Thema, für das Annika Wölke den Pullover Dalton entworfen hat – unser Highlightmodell auf den Folgeseiten. Auch die Foto-Location passt zum urbritischen Motto.

Annika Wölke

Foto: Rowan

Ich sehe mich als STRICKERIN

Sie veröffentlicht ihre Modelle in den Rowan-Magazinen und auf Ravelry, doch Annika Wölke versteht sich nicht primär als Designerin. Ihre Entwürfe entspringen ihrer eigenen kreativen Entwicklung, und sie schätzt die künstlerische Freiheit, die ihr der renommierte Garnhersteller Rowan bietet.

Ein Beitrag von Janne Graf

Foto: Annika Wölke



Annika Wölke lebt heute in Südfrankreich, südlich von Carcassonne. Ihr Partner – studierter Politologe wie sie – orientierte sich während der Pandemie neu, arbeitet jetzt auf einem Weingut, und sie zog mit. Ursprünglich stammt sie aus Essen, wo sie eine Ausbildung als Medienkauffrau absolvierte.

Sie studierte Politik in Aberdeen und lebte in Leeds, während sie bei Rowan als Design-Assistentin fest angestellt war. Jetzt unterstützt sie freiberuflich als Marketing-Assistentin und Übersetzerin das deutsche Team von DMC, zu dem die Marken Rowan und Anchor gehören. Sie betreut den Newsletter und den Facebook-Auftritt des Labels und beteiligt sich mit Designs an den Rowan-Magazinen.

„Meine Oma hat viel gestrickt, daher stammt meine positive Grundeinstellung zum Stricken. Ich selbst habe erst an der Uni damit begonnen. Deshalb stricke ich auch englisch: Mein Arbeitsfaden liegt auf der rechten Seite und ich lege ihn mit rechts um die Nadel. Bei den Anfängen hat mir eine Mit-

bewohnerin geholfen, alles weiter habe ich mir mithilfe von Youtube-Videos selbst beigebracht. Bei all der Theorie im Studium wollte ich etwas Handfestes, Kreatives machen, bei dem ich ein greifbares Ergebnis erziele. Nach dem Master ging ich nach Leeds, und dort hat mir das Stricken auch persönlich geholfen: Mein Vater ist plötzlich verstorben, ich war in Trauer, und die neue Stadt war noch sehr fremd – da waren die Maschen etwas, woran ich mich festhalten konnte. In dieser Zeit habe ich viel gestrickt und meine ersten Designs auf Ravelry veröffentlicht. Die nicht weit von Leeds ansässige Garnfirma Rowan suchte Unterstützung fürs Designteam, und so landete ich in der Handarbeitsbranche“, beschreibt Annika Wölke ihren Berufseinstieg.

„Für mich ist Stricken nach wie vor ein Hobby, ich sehe mich nicht in einer Liga mit so renommierten Rowan-Designern wie Kaffe Fassett, Martin Storey, Kim Hargreaves oder Lisa Richardson. Für mich ist

es eher eine Ehre, Designs beitragen zu dürfen. Das zeichnet die Marke auch aus, dass sie gestalterisches Talent im eigenen Haus erkennt und fördert – ich hatte wirklich viel Glück“, positioniert sich die junge Kreative. Die Arbeitsweise bei Rowan unterstützt dabei ihren Designprozess: „Zweimal im Jahr gibt es ein Briefing mit Themenbeschreibung und Moodboard“, erzählt sie. „Das gibt mir einen kreativen Rahmen, innerhalb dessen ich mich bewegen kann. Für mich funktioniert das wie Stützräder, die meiner Kreativität eine Richtung und Halt geben. Ich blättere dann viel in Musterbüchern und suche nach Strukturen, die zu den Themen passen. Im nächsten Schritt stricke ich schon, schaue, ob die Maschenprobe mit dem Muster funktioniert und wie Garne und Farben zusammenpassen. Natürlich habe ich immer auch Ideen im Hinterkopf, aber der Input von außen und nicht zuletzt auch die Deadline sorgen dafür, dass ich sie auch umsetze. Ich reiche

Foto: Annika Wölke



Foto: Rowan



Fotos: Annika Wölke



1 „Das Top Rineria ist meine erste Veröffentlichung. Es ging mir dabei vor allem um die Frage, ob mir eine funktionierende Anleitung gelingt“, erklärt Annika Wölke, die bei Rowan Annika Andrea Wolke genannt wird. 2 „Ich mag die Form, die Farben und das Streifendesign – für mich das ultimative bunte Tuch!“, sagt die Designerin über ihr Tuch Earhart. 3 + 4 Die Colourblock Mittens und die Mütze Cantuccio zeigen ihre Vorliebe für leuchtende Farben und Hebemaschenmuster. 5 „Der Ajourpulli Mesale ist untypisch für mich – damit habe ich mein Verhältnis zu Lacemustern geklärt: sehr schön, aber persönlich nicht mein Ding“, stellt die Designerin klar. 6 „Ein Design, das ich selbst gestrickt habe, und sehr gerne trage“, lautet der Kommentar zum Tuch Flow. 7 „Bei meinem bisher einzigen Männerdesign mag ich das Ineinandergreifen der Farben“, schwärmt Annika Wölke vom Pullover Holtby. 8 Die Stola Sunray ist ihr bisher erfolgreichstes Modell. 9 Moordale von Rowan ist ihr Lieblingsgarn: griffig, in leuchtenden Farben und nachhaltig hergestellt. 10 Annika Wölke näht gern – aktuell beschäftigt sie sich damit, Quilt- und Patchwork-Muster auf Stricken zu übertragen. Infos zu den Rowan-Anleitungen: www.knitrowan.com. Die Anleitungen von Annika Wölke sind auf www.ravelry.com zu finden: Annika Andrea knits.



Fotos: Rowan



Fotos: Annika Wölke

Muster und eine Skizze ein, meist für fünf oder sechs Designs pro Saison. Das Team entscheidet dann, welche Modelle umgesetzt werden. Anfertigung und Anleitung übernehmen die Experten von Rowan mit jahrelanger Expertise für die Ausarbeitung der Modelle und die Skalierung in neun Größen. Für mich ist es immer wieder spannend, wie unterschiedlich und vielfältig DesignerInnen ein und dasselbe Briefing umsetzen. Man erkennt klar das Thema, gleichzeitig bleibt die persönliche Handschrift deutlich sichtbar. Natürlich habe ich auch eine Art kreativen Trieb, eine innere Motivation, die mich immer wieder zu den Stricknadeln greifen lässt. Ich finde jedoch die Arbeitsweise bei Rowan mit einem klaren, vorgegebenen Konzept ebenfalls sehr inspirierend.“ „Grundsätzlich sollen meine Designs zugänglich sein. Ich stricke gern beim Fernsehen, deshalb bevorzuge ich Muster, die nicht ständig volle Aufmerksamkeit fordern. Für mich heißt Stricken auch Abschalten und Entspannen. Viele meiner ersten Anleitun-

gen sind experimentell und Teil eines Prozesses, in dem ich herausfinde, was ich als Designerin und als Strickende eigentlich gut und interessant finde. Ich nähere mich sozusagen strickend an meine eigenen Vorlieben an. So habe ich rausgefunden, dass Lace nicht meine erste Wahl ist. Dafür habe ich meine Liebe zu Hebemaschen entdeckt, die wirklich effektiv aussehen, aber ganz einfach zu stricken sind. Verkürzte Reihen finde ich als Technik faszinierend, damit lassen sich Schnitte sehr individuell anpassen. Raglan gefällt mir an mir selbst nicht, ich mag eingesetzte Ärmel, die gut sitzen. Ich liebe griffige Naturfasergarne, nachhaltige Qualitäten und Wolle von heimischen Schafen. Ich trage persönlich gern Grün, und bevorzuge leuchtende Farben. Ich nehme selbst wahr, wie ich mich als Strickerin entwickle und sich meine Designs verändern“, beschreibt Annika Wölke ihren Weg. Als ihr bisher bestes Design nennt sie den Pullover Dalton, unser Highlightmodell, das wir auf den folgenden Seiten vorstellen.

GEWINNSPIEL

Exklusiv für *The-Knitter*-LeserInnen verlosen wir fünf Garnpakete für den Pullover Dalton, den wir Ihnen auf den Folgeseiten vorstellen.

So nehmen Sie an der Verlosung teil:

Schicken Sie eine E-Mail mit dem Betreff „Rowan“, Ihrem Namen und Ihrer Postanschrift an:

TheKnitter@bpv-medien.de

Einsendeschluss ist der 1. November 2025. Unter allen vollständigen Einsendungen lösen wir fünf GewinnerInnen aus, die das Garnpaket mit 450 g Felted Tweed Fb 205 Lotus Leaf, je 50 g Alpaca Classic Fb 114 Golden Girl und Fb 135 Toffee sowie je 25 g Alpaca Classic in Fb 111 Green Moss und Fb 119 Foliage Green passend für den Pullover Dalton für einen Brustumfang bis 157 cm erhalten. Die Aktion wird in Zusammenarbeit von BPV Medien Vertrieb GmbH & Co. KG und Rowan organisiert. Alle TeilnehmerInnen sind mit der Weitergabe ihrer Adressen an Rowan ausschließlich für den Versand der Wollpakete einverstanden. Eine weitere Adressnutzung findet nicht statt. Ausführliche Teilnahmebedingungen finden Sie im Internet unter <https://www.craftery.de/teilnahmebedingungen/>





ANNIKA WÖLKE FÜR ROWAN

Pullover Dalton

Ein Hebemaschenmuster in subtilen Farben aus der Natur ziert diesen klassischen Pullover mit eingesetzten Ärmeln.

Bitte nehmen Sie Maß
und wählen Sie die Größe
anhand des gemessenen
Brustumfangs
aus.

GRÖSSE

DAMEN-GRÖSSE	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
BRUST-UMFANG*	71–76	81–86	91–97	102–107	112–117	122–127	132–137	142–147	152–157	cm
OBER-WEITE**	86	96	106	116	126	136	146	156	169	cm
LÄNGE	53	55	57	59	61	63	64	66	67	cm
ÄRMEL-LÄNGE***	44	45	45	46	46	46	46	46	46	cm

* Körpermaß; ** Fertigmaß; *** entlang der Naht gemessen

NADELN UND ZUBEHÖR

Stricknadeln 3,5 mm und 4 mm
Rundstricknadel 3,5 mm, maximal 30 cm lang
(alternativ Nadelspiel 3,5 mm)
Maschenraffer

MASCHENPROBE

22 M und 30 R mit Garn A und Nd 4 mm glatt
re gestrickt = 10 cm x 10 cm
24 M und 40 R mit Nd 4 mm im Hebe-
maschenmuster gestrickt = 10 cm x 10 cm

ANNIKA WÖLKE FÜR ROWAN Pullover Dalton

DIESER KLASSISCHE PULLOVER von Annika Wölke punktet mit einem raffinierten Hebemaschenmuster in subtilen, gedämpften Farbtönen, die an Moose und Flechten erinnern. Die eingesetzten Ärmel, die Saumblende und der hohe, gerippte Stehkragen sind einfarbig gestrickt. Annika Wölke hat für ihr Modell Felted Tweed von Rowan gewählt, ein beliebtes Garn aus leicht gefilterter Wolle, Alpakahaar und Viskose, das in mehr als 60 Farben angeboten wird. Ergänzt wird es durch Alpaca Classic für das Hebemaschenmuster.

HINWEISE

Beim Str des Hebemaschenmusters alle Hebe-M wie zum Linksstr mit dem Faden auf der linken Seite der Arbeit abh, also in Hinr auf der Rückseite, in Rückr auf der Vorderseite der Arbeit.

RÜCKENTEIL

Mit Nd 3,5 mm und Garn A 103/115/127/139/151/163/175/187/203 Manschl.

1. Reihe (Hinr): 1 M re, * 1 M li, 1 M re, ab * fortlfd wdh bis R-Ende.

2. Reihe: 1 M li, * 1 M re, 1 M li, ab * fortlfd wdh bis R-Ende.

Diese 2 R teilen das Rippenmuster 1/1 ein.

Im Rippenmuster 1/1 weiterstr bis zu einer Bundhöhe von 4 cm; mit einer Rückr enden. Zu Nd 4 mm wechseln.

HEBEMASCHENMUSTER

Nun die Garne B bis E gemäß Anleitung dazunehmen bzw. abschneiden und im

Hebemaschenmuster weiterstr wie folgt (siehe auch Hinweis oben):

1. Reihe (Hinr): Mit Garn A re M str.

2. Reihe: Mit Garn A li M str.

3. Reihe: Mit Garn B 3 M re, * 1 M abh, 3 M re, ab * fortlfd wdh bis R-Ende.

4. Reihe: Mit Garn B 3 M li, * 1 M abh, 3 M li, ab * fortlfd wdh bis R-Ende.

5. und 6. Reihe: Mit Garn C 1 M re, * 1 M abh, 3 M re, ab * fortlfd wdh bis zu den letzten 2 M, 1 M abh, 1 M re.

7. und 8. Reihe: Wie die 3. und 4. R str.

9. Reihe: Mit Garn A 1 M re, * 1 M abh, 3 M re, ab * fortlfd wdh bis zu den letzten 2 M, 1 M abh, 1 M re.

10. Reihe: Mit Garn A 1 M li, * 1 M abh, 3 M li, ab * fortlfd wdh bis zu den letzten 2 M, 1 M abh, 1 M li.

11.–14. Reihe: Die 1. und 2. R 2 x wdh.

15. Reihe: Mit Garn D 3 M re, * 1 M abh, 3 M re, ab * fortlfd wdh bis R-Ende.

16. Reihe: Mit Garn D 3 M li, * 1 M abh, 3 M li, ab * fortlfd wdh bis R-Ende.

17. und 18. Reihe: Mit Garn E 1 M re, * 1 M abh, 3 M re, ab * fortlfd wdh bis zu den letzten 2 M, 1 M abh, 1 M re.

19. und 20. Reihe: Wie die 15. und 16. R str.

21. und 22. Reihe: Wie die 9. und 10. R str.

23. und 24. Reihe: Wie die 1. und 2. R str. Diese 24 R bilden den Höhenrapport des Hebemaschenmusters.

Mustergemäß in der gegebenen Einteilung weiterstr bis zu einer Gesamthöhe von 30,5/31,5/32/32,5/33/33,5/33,5/34,5/34,5 cm; mit einer Rückr enden.

ARMAUSSCHNITTE

Mustergemäß weiterstr, dabei am Beginn

der nächsten 2 R jeweils 4/5/6/7/8/9/10/11/12 M abk (= 95/105/115/125/135/145/155/165/179 M).

In den nächsten 5/5/7/7/9/9/11/11/13 R und anschließend 4/7/7/9/8/9/10/13/16 x in jeder 2. folg R beids 1 M abn (= 77/81/87/93/101/109/113/117/121 M).

Mustergemäß gerade hoch weiterstr bis zu einer Armausschnitthöhe von 19,5/20,5/22/23,5/25/26,5/27,5/28,5/29,5 cm; mit einer Rückr enden.

SCHULTERSCHRÄGEN UND HALSAUSSCHNITT

Nächste Reihe (Hinr): 3/3/4/4/5/5/5/6/6 M abk, mustergemäß weiterstr, bis 24/25/27/29/32/35/37/38/40 M auf der rechten Nd liegen; die Arbeit wenden und die restl M auf einem Maschenraffer stilllegen.

Beide Seiten des Halsausschnitts getrennt beenden.

Mustergemäß weiterstr, dabei in den nächsten 6 R und anschließend in der 2. folg R an der Halsausschnittkante jeweils 1 M abn; gleichzeitig am Beginn der 2. R und 2/1/3/2/3/1/3/3/1 x am Beginn jeder 2. folg R jeweils 3/3/4/4/5/5/6/6 M abk, dann noch 1/2/-/1/-/2/-/2/-/2 x am Beginn jeder 2. folg R 4/4/-/5/-/6/-/7 M abk. 1 R mustergemäß str.

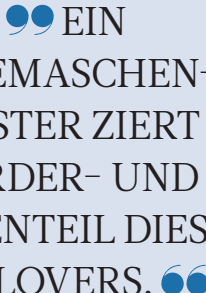
Die verbleibenden 4/4/4/5/5/6/6/7/7 M abk.

Von der rechten Seite der Arbeit aus die mittleren 23/25/25/27/27/29/29/29/29 M für die Halsausschnittblende auf einem Maschenraffer stilllegen, den Faden gemäß Muster anschlingen und mustergemäß ►

Pullover Dalton

GARN

Rowan Felted Tweed (50 % Wolle, 25 % Alpaka, 25 % Viskose; LL 175 m/50 g)										
A LOTUS LEAF (FB 205)	250	250	300	300	350	400	400	400	450	g
Rowan Alpaca Classic (57 % Alpaka, 43 % Baumwolle; LL 120 m/25 g)										
B GOLDEN GIRL (FB 114)	25	25	25	25	50	50	50	50	50	g
C GREEN MOSS (FB 111)	25	25	25	25	25	25	25	25	25	g
D TOFFEE (FB 135)	25	25	25	25	25	50	50	50	50	g
E FOLIAGE GREEN (FB 110)	25	25	25	25	25	25	25	25	25	g

EIN
HEBEMASCHEN-
MUSTER ZIERT
VORDER- UND
RÜCKENTEIL DIESES
PULLOVERS. 

str bis R-Ende.

Diese Seite gegengleich zur anderen Seite beenden.

VORDERTEIL

Wie das Rückenteil str, bis beim Vorderteil 22/22/22/26/26/30/30/30/34 R weniger gestrickt sind als beim Rückenteil bis zum Beginn der Schulterschrägen; mit einer Rückr enden.

HALSAUSSCHNITT

Nächste Reihe (Hinr): 32/33/36/39/43/47/49/51/54 M mustergemäß str; die Arbeit wenden und die restl M auf einem Maschenraffer stilllegen.

Beide Seiten des Halsausschnitts getrennt beenden.

Mustergemäß weiterstr, dabei in den nächsten 6 R, dann 3 x in jeder 2. folg R und anschließend noch 2/2/2/3/3/4/4/4/5 x in jeder 4. folg R an der Halsausschnittkante 1 M abn (= 21/22/25/27/31/34/36/38/40 M). 1 Rückr mustergemäß str.

SCHULTERSCHRÄGE

Mustergemäß weiterstr, dabei am Beginn der nächsten R und 3/2/4/3/4/2/0/4/2 x am Beginn jeder 2. folg R jeweils 3/3/4/4/5/5/5/6/6 M abk, dann 1/2/-1/-1/2/4/-2 x am Beginn jeder 2. folg R jeweils 4/4/-5/-6/6/-7 M abk; gleichzeitig in der 5. R an der Halsausschnittkante 1 M abn.

1 R mustergemäß str.
Die verbleibenden 4/4/4/5/5/6/6/7/7 M abk.
Von der rechten Seite der Arbeit aus die

mittleren 13/15/15/15/15/15/15/13 M für die Halsausschnittblende auf einem Maschenraffer stilllegen; die Fäden entsprechend dem Muster neu anschlingen und mustergemäß str bis R-Ende.

Diese Seite gegengleich zur anderen Seite beenden.

ÄRMEL (2 x arbeiten)

Mit Nd 3,5 mm und Garn A 51/53/55/57/57/59/59/61/61 M anschl.

4 cm im Rippenmuster 1/1 str, wie beim Rückenteil beschrieben; mit einer Rückr enden.

Zu Nd 4 mm wechseln.

Glatt re weiterstr (1. R = Hinr re M), dabei für die Ärmelschrägung in der 9./7./7./5./5./3./3./3./3. R und in jeder 10./8./8./6./6./4./4./4./4. folg R beids 1 M zun, bis 69/57/79/69/93/71/83/91/103 M erreicht sind, dann in jeder 12./10./10./8./-6./6./6./6. R beids 1 M zun, bis 71/75/81/87/99/103/107/111 M erreicht sind.

Glatt re gerade hoch weiterstr bis zu einer Gesamthöhe von 44/45/45/46/46/46/46/46/46 cm; mit einer Rückr enden.

ARMKUGEL

Glatt re weiterstr, dabei am Beginn der nächsten 2 R jeweils 4/5/6/7/8/9/10/11/12 M abk (= 63/65/69/73/77/81/83/85/87 M).

In den nächsten 3 R, dann in der 2. folg R und anschließend 4 x in jeder 4. folg R beids 1 M abn (= 47/49/53/57/61/65/67/69/71 M).

1 R mustergemäß str.

In der nächsten R und in jeder 2. folg R beids 1 M abn, bis 33 M übrig bleiben, dann

in den nächsten 5 R beids jeweils 1 M abn (= 23 M).

Am Beginn der nächsten 2 R jeweils 4 M abk.

Die verbleibenden 15 M abk.

HALSAUSSCHNITTBLENDE

Alle Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen.

Beide Schulternähte im Matratzen- oder Rückstich schließen.

Von der rechten Seite der Arbeit aus mit der Rundstricknd 3,5 mm und Garn A gleichmäßig verteilt 22/22/22/24/24/26/26/26/28 M aus der linken vorderen Halsausschnittschräge nach unten re herausstr, die stillgelegten 13/15/15/15/15/15/15/13 M vom Maschenraffer am vorderen Halsausschnitt re str, 22/22/22/24/24/26/26/26/28 M aus der rechten vorderen Halsausschnittschräge nach oben sowie 8 M aus der rechten hinteren Halsausschnittschräge nach unten re herausstr, die stillgelegten 23/25/25/27/27/29/29/29/29 M vom Maschenraffer am hinteren Halsausschnitt re str und schließlich noch 8 M aus der linken hinteren Halsausschnittschräge nach oben re herausstr (= 96/100/100/106/106/112/112/112/114 M).

Die Arbeit zur Rd schließen und den Rd-Beginn mit 1 MM kennzeichnen.

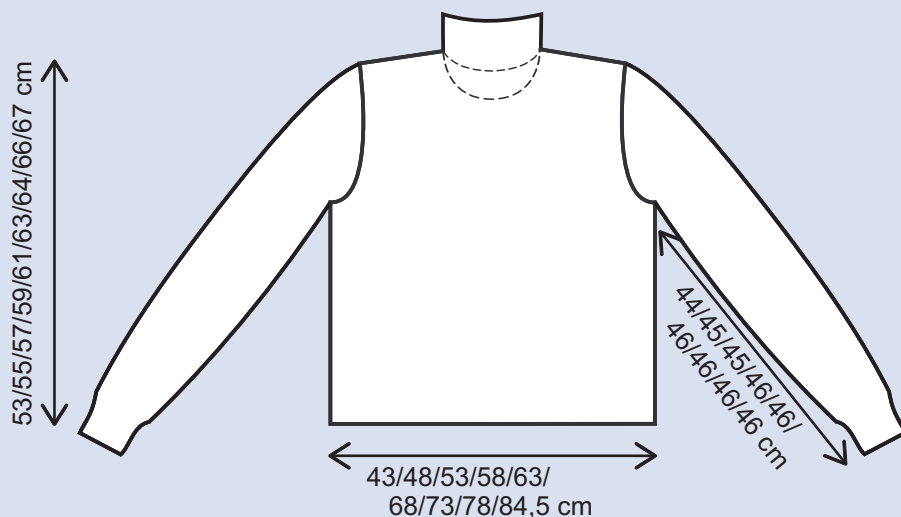
1. Runde: * 1 M re, 1 M li, ab * fortlfd wdh bis R-Ende.

Diese Rd teilt das Rippenmuster 1/1 ein.

Im Rippenmuster 1/1 weiterstr bis zu einer Kragenhöhe von 10 cm ab Aufnahme-Rd.

Pullover Dalton

SCHNITTVERKLEINERUNG



Alle M locker mustergemäß abk.

FERTIGSTELLUNG

Alle Fadenenden vernähen.

Die Mitte der Ärmelabkettkante auf die Schulternaht ausrichten.

Die Ärmel in die Armausschnitte einpassen und annähen.

Die Ärmel- und die Seitennähte schließen.

Gegebenenfalls den fertigen Pullover noch einmal nach den angegebenen Maßen spannen, anfeuchten und trocknen lassen. ☺



Der Häkel-Loop Tregwynt ist ein Design von Anna Hull aus Alpaca Classic von Rowan. Die Anleitung dafür ist im Rowan-Magazin Nr. 76 erschienen.



Der Firmensitz von Rico Design in Paderborn verbindet die Reste eines Klosters aus dem 17. Jahrhundert und moderne Architektur für eine offene, lichtdurchflutete Arbeitsumgebung. Das preisgekrönte Gebäude wurde von David Chipperfield Architects Berlin design.

Fotos: © Simon Menges

MADE BY ME

Stylisch, experimentell, zeitgemäß

Rico Design ist ein familiengeführtes Kreativunternehmen, das mit der Handstrick-Kollektion Made by Me modisch ausgerichtete Garne und progressive Designs vereint. Wir haben mit Brandmanagerin Katharina Jacobs über das moderne, trendorientierte Label gesprochen, das in diesem Herbst zehnjähriges Jubiläum feiert.

Ein Beitrag von Janne Graf

Foto: Rico Design



Seit acht Jahren ist Katharina Jacobs, Betriebswirtin mit Schwerpunkt Marketing, verantwortlich für die Außen-Brenkommunikation bei Rico Design. Als Brandmanagerin leitet sie das Team, das den Webshop, Social Media, die Messeauftritte sowie klas-

sische Marketingaufgaben bearbeitet. Täglich radelt sie zum Firmensitz in Paderborn – einem Arbeitsplatz, an dem sie sich wohlfühlt und dessen Gestaltung sie sehr schätzt. Mit ihren beiden Töchtern bastelt sie viel und gern, außerdem ist Sport für sie ein wichtiger Ausgleich: Joggen, Tennis und Yoga. Die Strick-Community findet sie lebendig und inspirierend und plant, auch selbst mit dem Stricken anzufangen, wenn der Alltag ein bisschen mehr Luft lässt.

„Ende 2019 haben wir unseren neuen Firmensitz im Herzen von Paderborn bezogen. Es ist ein ganz besonderes Gebäude: In einem ehemaligen Kloster aus dem 17. Jahrhundert haben die barmherzigen Schwestern des Heiligen Vincent von Paul jahrhundertlang ein Krankenhaus betrieben. Durch den Entwurf von David Chipperfield Architects wurden weite Teile des ehemaligen Klosters erhalten und in ein modernes Bürogebäude integriert. So entstand eine Ruinenstruktur aus Bruchsteinmauerwerk mit dem ehemaligen Kreuzgang des Klosters im Zentrum. Ergänzt wurde die erhaltene Substanz durch ein Neubauensemble, das die ehemalige Gebäudestruktur aufnimmt. Die klare, schnörkellose Architektur lässt unsere Produkte im Raum wirken – sie regt zum kreativen Ar-

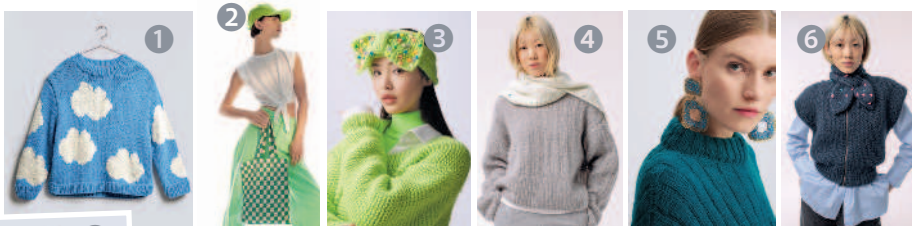
beiten an und wirkt zugleich beruhigend. Die Unternehmensegruppe ist enger zusammengedrückt; in den offenen Arbeitsbereichen funktioniert die Kommunikation, wir hören und sehen, woran andere Teams arbeiten, tauschen Ideen aus und inspirieren uns gegenseitig“, schwärmt Katharina Jacobs von ihrem kreativen Arbeitsplatz. Für sie auch ein Symbol für die Design-Orientierung und den Sinn für Ästhetik der Inhaberfamilie: „Im Jahr 1974 gründete Franz Jacoby die Tap Tapisserie Service in Brakel, Westfalen. Seit dieser Zeit hat sich im Unternehmen und im DIY-Markt viel verändert, das Wichtigste aber ist geblieben: Im haus-eigenen Designstudio, das inzwischen nach Paderborn umgezogen ist, werden mit sehr viel Freude innovative DIY-Produkte und

Konzepte entworfen. Seit fast 20 Jahren sind die beiden Töchter mit im Unternehmen, Yvonne verantwortet den kaufmännischen Bereich. Seit etwa 15 Jahren sind Häkeln und Stricken ein wichtiges Thema, geprägt durch die Mode-Expertise von Ellen Jacoby, die in Bremen und London studiert hat. Sie leitet das Kreativteam, ihr Faible für Fashion und die Liebe zum Detail von der Garnauswahl über Farbwelten und Schnittentwicklung bis zu Styling und Bildsprache zeigen sich in jeder Kollektion“, skizziert die Brandmanagerin die Arbeitsverteilung im Familienbetrieb. „Seit zehn Jahren setzt Rico Design im Bereich Handstrickmode und Häkeln auf zwei Labels: Lovewool steht für ebenfalls modische, aber eher klassische Anleitungen aus besonders hochwertigen Garnen, die etwas mehr Strickerfahrung erfordern. *Made by Me* ist dagegen die experimentelle, junge Kollektion mit mutigen, progressiven Designs – trendnah und mit klarer Vorreiterrolle. Wir übersetzen Runway-Trends direkt ins Strickbare. Dafür investieren wir sehr viel Entwicklungsarbeit und nehmen uns Zeit für jedes Detail. Es gibt immer ein durchdachtes Gesamtkonzept für ein stimmiges, leicht umsetzbares Angebot. *Made by Me* bedeutet ‚von mir selbst gemacht‘ – mit Lieblingsteilen, die wie Designerstücke wirken. Das macht nicht

nur Spaß beim Stricken, sondern auch beim Tragen und vermittelt Stolz auf die eigene Handarbeit. Wir wenden uns an Strickende, die noch nicht so viel Erfahrung haben und sich ein schnelles Ergebnis wünschen. Die Anleitungen sind bewusst unkompliziert – auch EinsteigerInnen finden sich gut zurecht und kommen rasch zum Erfolg. Jede Kollektion braucht Outfits, daher haben wir die Tragbarkeit der Designs immer im Blick und zeigen, wie die Modelle kombiniert werden können“, beschreibt die Marketingfachfrau die Ausrichtung des Labels. Zur Garnauswahl und zur Präsentation der Modelle sagt sie: „Grundsätzlich werden in der *Made by Me* Garne mit besonderen Oberflächen und Strukturen eingesetzt, wie unsere flauschige Alpakamischung Fashion Light Luxury oder auch die tweedige Optik von Fashion Cotton Alpaca Fun Neps, um nur zwei Beispiele zu nennen. Die Kombination aus Farbe und Modell steht im Vordergrund, nicht unbedingt das Garn an sich. Wir nutzen beispielsweise auch häufig ein sehr dickes Garn, Essentials Super super chunky – gut für Anfänger geeignet, sehr farbtintensiv und total modern. Und natürlich sind unsere effektvollen Beilaufgarne immer sehr präsent. Die Farbpalette der Modelle im Magazin ist in der Tendenz eher

zurückhaltend – allerdings sind auch kräftige Töne oder Neon Thema, wenn sie gerade im Trend liegen. Wir legen viel Wert auf Individualität und Kreativität und loten bei Farben, Schnitten, Technik und Looks die Möglichkeiten von Handstrick immer aufs Neue aus. Manchmal bunt und schrill, manchmal cool mit Understatement, immer mit einem guten Mix verschiedener Modelltypen. Dadurch gelingt der Spagat zwischen modisch und zeitlos, mit aktuellen Designs, die das Zeug zum Klassiker haben, oder auch mal Retro-Aspekte aufgreifen. Styling ist für uns zentral, und wir setzen auf eine klare, reduzierte Bildsprache. Unsere Fotos lenken den Blick ganz auf das Gestrickte – meist Studioaufnahmen, neutraler Hintergrund, kein Schnickschnack. Seit 2017 liegen unser Handstrick-Magazine auch am Kiosk aus, und wir sehen, dass unser Erfolgsrezept verstanden wird: Jede Kollektion ist bis ins kleinste Detail ausgearbeitet und durchdacht, so entsteht ein stimmiges Angebot, das Trends aufnimmt, aber auch setzt.“

Was macht den Markenkern von *Made by Me* aus? Katharina Jacobs zögert nicht mit ihrer Antwort: „Modisch, trendy, innovativ, selbstbewusst, designorientiert, modern, unkompliziert, entspannt – das passt alles gut. Aber die zentralen Adjektive sind stylisch, experimentell und zeitgemäß!“



1 – 7 *Made by Me* hat den Anspruch, stets die neuesten Trends abzubilden und Laufstegmode zum Selbermachen zu präsentieren. Das Label sieht sich dabei seit zehn Jahren als Vorreiter in Sachen Style. Karomuster, plakative Einstrickmotive, Neon, Schleifen, Balacavas, Minitücher, Häkeln und Accessoires sowie Schmuck sind Beispiele für innovative Ideen und Modelle, die blitzschnell in Anleitungen umgesetzt wurden.



Seit der ersten Ausgabe 2015/2016 inspiriert das Handstrick-Magazin *Made by Me* zweimal jährlich die Maschenwelt mit supermodischen Designs.

GEWINNSPIEL

Exklusiv für *The Knitter*-LeserInnen verlosen wir fünf Garnpakete für die Strickjacke mit Häkelbündchen, die wir Ihnen auf den folgenden Seiten vorstellen. Sie möchten Ihr Glück versuchen?

Dann beantworten Sie unsere **Gewinnspiel-Frage: Welche Art von Modellen stricken Sie am häufigsten?** Pullover, Jacken, Pullunder, Socken, Mützen, Tücher, Schals, Handschuhe oder Taschen? Schicken Sie eine E-Mail mit dem Betreff „Made by Me“, Ihrem Namen, Ihrer Postanschrift und Ihrer Antwort auf unsere Gewinnspiel-Frage an: **TheKnitter@bpv-medien.de**. **Einsendeschluss ist der 1. November 2025.** Unter allen vollständigen Einsendungen lösen wir fünf GewinnerInnen aus, die das Garnpaket für die Strickjacke mit Häkelbündchen aus 750 g Rico Creative Melange chunky Farbe 080 (Fresh Spring) erhalten. Die Aktion wird in Zusammenarbeit von BPV Medien Vertrieb GmbH & Co. KG und Rico Design organisiert. Alle TeilnehmerInnen sind mit der Weitergabe ihrer Adressen an Rico Design ausschließlich für den Versand der Wollpakete einverstanden. Eine weitere Adressnutzung findet nicht statt. Ausführliche Teilnahmebedingungen finden Sie im Internet unter <https://www.craftery.de/teilnahmebedingungen/>



Das Moodboard für Herbst/Winter 2025/26 zeigt, dass jede Kollektion nah am Zeitgeist, bis ins kleinste Detail durchdacht, liebevoll ausgearbeitet und in sich rund ist.



The
Knitter
HIGHLIGHT-
MODELL

RICO - MADE BY ME

Strickjacke mit Häkeldetails

Ein raffinierter Häkelzopf betont bei diesem Cardigan mit Farbverlauf die Armausschnitte.

Bitte nehmen Sie Maß
und wählen Sie die Größe
anhand des gemessenen
Brustumfangs
aus.



RICO - MADE BY ME

Strickjacke mit Häkeldetails

EINE GEFLOCHTENE ZOPFKETTE ist das Tüpfelchen auf dem i bei diesem lässigen Cardigan für alle, die sich zwischen Stricken und Häkeln nur schwer entscheiden können. Das plastische Rippenmuster von Rumpf und Ärmeln ist gestrickt, die Zopfketten sowie die Bündchen an Ärmeln und Saum sind gehäkelt. Mit dickem Garn und Nadelstärke 5 mm wachsen die Teile der Jacke schnell. Das voluminöse Garn Creative Melange chunky von Rico aus Schurwolle und Polyacryl ist in 23 schönen Verlaufs-färbungen erhältlich.

STRICK- UND HÄKELMUSTER

RANDMASCHEN

Die 1. M jeder R re verschr str, die letzte M jeder R wie zum Li-Str abh.

LOCHRIPPENMUSTER

Mit Nd 5 mm str wie folgt:

1. Reihe (Hintr): Rdm, * 2 M re, 1 U, 1 M wie zum Re-Str abh, 1 M re str und die abgehobene M darüberziehen; ab * fortlfd wdh bis zur letzten M, Rdm.

2. Reihe (Rückr): Rdm, * 2 M li, 1 U, 2 M li zus-str; ab * fortlfd wdh bis zur letzten M, Rdm. Die 1. und 2. R stets wdh.

GEFLOCHTENE ZOPFKETTE

Mit der Häkelnd 5 mm nach der Häkelschrift arb. Gezeichnet sind der Zopf und beidseitig davon je 3 M im Grundmuster (fM).

Zopfschlaufen: Für jeden Zopf werden im 1. Schritt Schlaufen zwischen den je 3 M des Grundmusters eingehäkelt, wofür jeweils

GRÖSSE

DAMEN-GRÖSSE	1	2	3	
BRUST-UMFANG*	81–86	91–97	102–107	cm
OBER-WEITE**	58	61	64	cm
LÄNGE	53	56	59	cm
ÄRMEL-LÄNGE***	50	50	50	cm

* Körpermaß; ** Fertigmaß; *** entlang der Naht gemessen

GARN

Rico Creative Melange chunky (53 % Schurwolle, 47 % Polyacryl; LL 85 m/50 g)

FRESH SPRING (FB 080)	650	700	750	g
-----------------------	-----	-----	-----	---

Bezugsquellen und Abkürzungen Seite 72

NADELN UND ZUBEHÖR

Stricknadeln 5 mm
Häkelnadel 5 mm
4/4/5 verschleißbare
Maschenmarkierer
4/4/5 Knöpfe, Ø 22 mm
Sicherheitsnadel

MASCHENPROBE

14 M und 19 R mit Nd 5 mm im
Lochrippenmuster gestrickt =
10 cm x 10 cm
16 M und 7 R mit Nd 5 mm im
Rippenmuster für die Bündchen
gehäkelt = 10 cm x 10 cm

über einer Lm-Kette 3 R fM gehäkelt werden. Die 1.–8. R 1 x arb., dann die 5.–8. R stets wdh. Am Ende des Häkelteils die Abschluss-R A, B, C und D anfügen. Im 2. Schritt werden die Schlaufen geflochten.

Zopf flechten: Alle Schlaufen auf die Oberseite des Häkelteiles legen. Die 1. Schlaufe (Anschlagkante) nach hinten umstülpen, als würde man einen Kragen umlegen, so dass die Anschlagkante hinten liegt und die Abmasch-Glieder der letzten Schlaufen-R nach oben zeigen. Nun mit dem Flechten beginnen. Dafür die 2. Schlaufe von hinten nach vorne durch die 1. Schlaufe holen und genau wie die 1. Schlaufe nach hinten umstülpen. Die nächste Schlaufe durch die 2. Schlaufe holen, ebenfalls umstülpen und in diesem Prinzip weiterführen, bis der ganze Zopf geflochten ist. Die letzte Schlaufe zunächst mit einer Sicherheitsnadel festhalten, dann die Abschluss-R E häkeln und dabei die Schlaufe mit fM fixieren.

KNOPFLÖCHER

Für jedes Knopfloch [2 M mustergemäß zusstr, 1 U] arb, die R mustergemäß beenden. In der folg Rückr alle M und U mustergemäß str.

RÜCKENTEIL

Mit Nd 5 mm 82/86/90 M anschl.
1 Rückr li M str.

Im Lochrippenmuster weiterstr bis zu einer Gesamthöhe von 24/26/28 cm.

ARMAUSSCHNITTE

Mustergemäß weiterstr, dabei am Beginn der

nächsten 2 R jeweils 7 M abk (= 68/72/76 M). Mustergemäß weiterstr bis zu einer Gesamthöhe von 47/50/53 cm. Alle M mustergemäß abk.

LINKES VORDERTEIL

Mit Nd 5 mm 40/42/46 M anschl.
1 Rückr li M str.

2. Reihe (Hintr): Rdm, 1/0/0 M re, 36/40/44 M im Lochrippenmuster str, 1/0/0 M re, Rdm.

3. Reihe (Rückr): Rdm, 1/0/0 M li, 36/40/44 M im Lochrippenmuster str, 1/0/0 M li, Rdm.

In dieser Mustereinteilung weiterstr bis zu einer Gesamthöhe von 24/26/28 cm; mit einer Rückr enden.

ARMAUSSCHNITT

Am Beginn der nächsten Hinr 7 M abk (= 33/35/39 M).

Mustergemäß weiterstr bis zu einer Gesamthöhe von 39/42/45 cm.

HALSAUSSCHNITT

Mustergemäß weiterstr, dabei am Beginn jeder Rückr 1 x 3 M, 2 x 2 M und 5 x 1 M abk. Die verbleibenden 21/23/27 M abk.

RECHTES VORDERTEIL

Gegengleich zum linken Vorderenteil str.

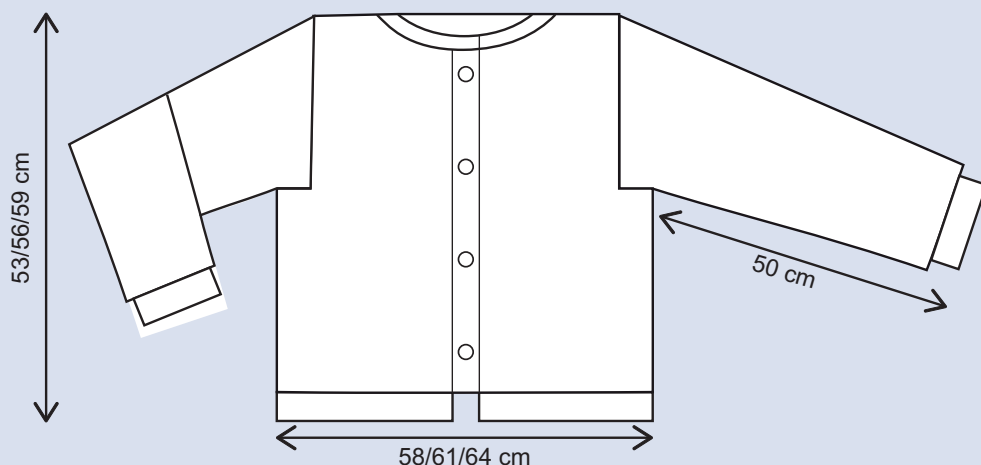
ÄRMEL (2 x arbeiten)

Mit Nd 5 mm 66/70/74 M anschl.
1 Rückr li M str.

Im Lochrippenmuster weiterstr bis zu einer Gesamthöhe von 49 cm. Alle M abk.

Strickjacke mit Häkeldetails

SCHNITTVERKLEINERUNG



●● DIE ÄRMEL-
BÜNDCHEN
UND DIE
SAUMBLENDE
SIND
GEHÄKELT. ●●



GEFLOCHTENE ZOPFKETTE

2 Zopfketten von jeweils 46/48/50 cm Länge nach der Häkelschrift und der Anleitung oben arb.

SPANNEN UND ZUSAMMENNAHEN

Alle Teile nach den angegebenen Maßen spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Die Schulternähte schließen. Die Ärmel in die Armausschnitte einnähen. Ärmel- und Seitennähte schließen.

BÜNDCHEN UND BLENDEN

ÄRMELBÜNDCHEN (2x arbeiten)

Mit der Häkelnd 5 mm 10 Lm + 1 Wende-Lm anschl.

1. Rippenmusterreihe: Je 1 fM in die 2. Lm von der Häkelnd aus und in jede folg Lm; mit 1 Lm wenden.

2. Rippenmusterreihe: 1 fM ins hMg jeder fM der Vorr; mit 1 Lm wenden.

Die 2. Rippenmuster-R bis zu einer Höhe von 18/20/22 cm stets wdh. Den Faden abschneiden und sichern.

Das Bündchen an die Unterkante eines Ärmels annähen, dabei die Ärmelweite passend einhalten.

SAUMBLENDE

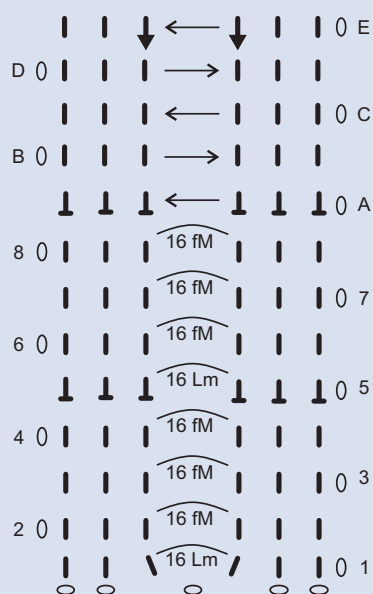
Mit der Häkelnd 5 mm 10 Lm + 1 Wende-Lm anschl.

Im Rippenmuster (fM in die hMg) häkeln, wie bei den Ärmelbündchen beschrieben, bis zu einer Höhe von 100/108/116 cm. Den Faden abschneiden und sichern.

Die Blende an die Unterkante von Vorder- und Rückenteil annähen, dabei die Weite passend einhalten.

Strickjacke mit Häkeldetails

HÄKELSCHRIFT



ZEICHENERKLÄRUNG

- O 1 Luftmasche (Lm)
- I 1 feste Masche (fm)
- ↓ 1 fm ins hintere Maschenglied (hMg)
- ↓ Zopfschleufe mit 1 fm fixieren: Zunächst in eine obere Schlaufen-M, dann in die M der Vorr einstecken, den Faden durchholen und die fm wie gewohnt beenden
- 16 Lm 16 Lm (locker häkeln)
- 16 fm 16 fm in die Kette aus 16 Lm häkeln; es folgen weitere 2 R mit je 16 fm
- 16 fm
- 16 fm

Überbrückung: Zur übersichtlichen Darstellung der Zopfschleifen sind in der Häkelschrift Lücken eingezeichnet, die mit einem Pfeil überbrückt sind. Diese Stellen haben beim Häkeln keine Bedeutung, d.h., die Reihen A-E nach der letzten Schleufe des Häkelteils werden immer ohne Unterbrechung durchgehend gehäkelt.



Dieses Modell ist dem Handstrick-Magazin *Made by Me* Nr. 21 von Rico entnommen, das auf 96 Seiten Anleitungen für 45 Kleidungsstücke und Accessoires von anfängertauglich bis anspruchsvoll enthält.

www.rico-design.com

Fotos: Rico Design



Ein interessant verflochtener Häkelzopf betont die Armausschnitte.

KNOPFBLENDE

Von der rechten Seite der Arbeit aus mit Nd 5 mm aus der Vorderkante des linken Vorderteils (ohne die Saumblende) von oben nach unten gleichmäßig verteilt 75/79/83 M re herausstr.

1. Rippenmusterreihe (Rückr): 1 M li, * 1 M re, 1 M li; ab * fortld wdh bis R-Ende.

2. Rippenmusterreihe (Hinr): 1 M re, * 1 M li, 1 M re; ab * fortld wdh bis R-Ende.

Die 1. und 2. Rippenmuster-R stets wdh bis zu einer Blendenhöhe von 5 cm. Alle M mustergemäß abk.

Auf der Knopfblende mit verschließbaren MM gleichmäßig verteilt die Positionen für 4/4/5 Knöpfe markieren: Der 1. Knopf sitzt ca. 2 cm vom unteren Rand entfernt, die nächsten 3/3/4 Knöpfe folgen im Abstand von ca. 11,5/12/9,5 cm.

KNOPFLOCHBLENDE

Von der rechten Seite der Arbeit aus mit Nd 5 mm aus der Vorderkante des rechten Vorderteils (ohne die Saumblende) von unten nach oben gleichmäßig verteilt 75/79/83 M re herausstr.

2,5 cm im Rippenmuster str, wie bei der Knopfblende beschrieben; mit einer Rückr enden.

Nächste Reihe (Hinr; Knopfloch-R):

Mustergemäß str, dabei entsprechend den Markierungen auf der Knopfblende 4/4/5 Knopflöcher einstr, wie oben beschrieben. Im eingeteilten Rippenmuster weiterstr bis zu einer Blendenhöhe von 5 cm.

Alle M mustergemäß abk.

HALSAUSSCHNITTBLENDE

Von der rechten Seite der Arbeit mit Nd 5 mm aus der Halsausschnittkante und den Oberkanten der Frontblenden gleichmäßig verteilt 73 M re herausstr.

4 cm im Rippenmuster str, wie bei der Knopfblende beschrieben.

Alle M mustergemäß abk.

FERTIGSTELLUNG

Die Knöpfe auf die Knopfblende am linken Vorderteil nähen.

Die geflochtenen Zopfketten über den Ärmelnähten annähen, dabei die abgeketteten M des Armausschnitts frei lassen.

Alle Fadenenden vernähen. ☺

FIRMEN-PORTRÄT

SEIT 1867

Der Sitz des Schweizer Familienunternehmens LANGYARNS befindet sich seit 158 Jahren in Reiden am Flüsschen Wigger, dort, wo die Firmenhistorie mit dem Bau einer Baumwollspinnerei begann. Sechs Generationen später spiegelt die Entwicklung des renommierten Garnherstellers auch eine kleine Geschichte des Strickens wider.

Ein Beitrag von Janne Graf



HEIMARBEIT UND HANDEL

Bernhard Lang, der Ur-Ur-Ur-Großvater des heutigen Firmeninhabers, war Heimweber und Fergger, arbeitete also als Mittelsmann zwischen Textilhandwerk und Handel. Wie andere textile Gewerbe auch war Stricken eine wirtschaftliche Notwendigkeit, nicht nur für den eigenen Bedarf, auch als Zubrot oder Haupterwerb in Heimarbeit. Von Hobby konnte keine Rede sein – wer warme Füße haben wollte, trug bis zur Erfindung der Strumpfstickmaschinen 1864 handge-

strickte Socken. Wer arm war, musste selber stricken, Begüterte fanden ein Angebot auf Märkten und in Bekleidungsgeschäften. Noch vor der eigentlichen Firmengründung zeigte Bernhard Lang Unternehmergeist und vollzog den Sprung von der textilen Heimarbeit zu Vertrieb und Handel.



INDUSTRIALISIERUNG

1860 erwarb Bernhard Langs Sohn Theodor in Reiden die Unterwassermühle. Auf dem Land des Mühlehofes errichtete er einen der ersten Industriebetriebe im Wiggertal, eine mechanische Baumwollspinnerei. Das Wasser der Wigger lieferte die benötigte Energie zum Betrieb der Maschinen, etwas später kam eine Dampfmaschine hinzu. Gesponnen wurden reine Mako-Baumwollgarne mittelgrober, gekämmter Qualität – überwiegend Industriegarne, die auch fürs Handstricken genutzt wurden. 1867 markiert die Fertigstellung der Fabrik den Beginn der Firmengeschichte. In Europa vollzieht sich der Wandel von der Agrar- zur Industriegesellschaft. Im

Bürgertum wird das Stricken Teil der Mädchenerziehung, Ausdruck von häuslichem Fleiß und weiblicher Tugend, im Klein- und Bildungsbürgertum aber gelegentlich auch eine Einnahmequelle, um die soziale Position zu erhalten. In der Arbeiterschaft dagegen war das Leben der Frauen von Haus- und Erwerbsarbeit geprägt – Stricken diente zur preiswerten Herstellung von Kleidung und ermöglichte einen dringend benötigten Zuerwerb, auch Kinder halfen mit.



ELEKTRIFIZIERUNG UND 1. WELTKRIEG

In den 1890er-Jahren übernahm Ernst Lang, Sohn von Theodor, die Fabrik. Die Produktion wurde elektrifiziert und eine Turbine zur Erzeugung von Elektrizität installiert. 1894 wurde eine Zwirnerei angegliedert und eine weitere Produktionsstufe ergänzt. In dieser Zeit wurden die ersten qualitativ hochwertigen Handstrickgarne hergestellt. Der erste Weltkrieg erschütterte Europa, Stricken bekam eine soziale und mancherorts patriotische Funktion, es wurde sehr fleißig für die Soldaten an der Front genadelt.



Fotos: LANGYARNS

Von den 1920er-Jahren bis in die Nachkriegszeit



Nach dem frühen Tod von Ernst Lang, folgte 1926 Erich Lang seinem Vater in der Geschäftsführung. Während der schwierigen Zeit der Weltwirtschaftskrise entschied er, Handstrickgarne unter der eigenen Marke LANG zu verkaufen. „Für mich ist Erich Lang derjenige, der die Firma am stärksten geprägt hat“, sagt Jakob Lang heute. „In den Zwanzigerjahren reiste er viel, war modisch interessiert und weltoffen. Unter seiner Leitung kamen neue Fasern wie Ramie, Leinen und auch erste Kunstfasern in die Produktion. Er ließ die Spinnmaschinen so modifizieren, dass Flammen- und

Noppengarne sowie eine Art Tweed hergestellt werden konnten. Bereits in den 1930er-Jahren erkannte er den Bedarf und ließ Flyer mit Modellanleitungen drucken. Erich Lang stellte die Weichen in Richtung Handstrick. Nach dem Krieg gestaltete er die alte Fabrik um, erweiterte sie, ergänzte ein Sommerhaus im Stil süddeutscher Villen und ist letztendlich dafür verantwortlich, dass wir bis heute diese wunderschöne, historische Anlage erhalten konnten, die inzwischen unter Denkmalschutz steht“, ehrt der heutige Firmeninhaber seinen Großvater.

Globalisierung und Strickboom

1959 übernahm Ernst H. Lang den Familienbetrieb, der trotz internationaler Kontakte bis in die 1960er-Jahre überwiegend auf den Schweizer Inlandsmarkt ausgerichtet war. Mit der zunehmenden Internationalisierung der Wirtschaft baute er den weltweiten Vertrieb unter der Marke Lang Garn & Wolle auf und nahm neben Baumwolle auch Wolle ins Sortiment. Die Garnkollektionen wurden modischer ausgerichtet, und er arbeitete eng mit den Redaktionen von Strickmagazinen zusammen. Der Strickboom der 1970er- und 1980er-Jahre brachte sehr gute Umsätze: In Vorlesungen, Restaurants, im Zug – überall wurde gestrickt, auch Männer griffen öffentlich zu den Nadeln. Die neue Begeisterung für die Masche hatte mit der Hippie-Bewegung zu tun, aber auch mit der Mode, vielleicht auch mit dem Wunsch, in einer arbeitsteiligen Gesellschaft etwas kreativ zu gestalten. Gleichzeitig verlagerte sich die Industrieproduktion nach



Fotos: LANGYARNS

Nahost, 1991 schließt die Spinnerei. Der Strickboom endet abrupt, zahlreiche Wollläden und Garnanbieter verschwinden vom Markt.



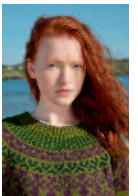
Lifestyle-Brand, Genuss-Stricken und Nachhaltigkeit

Jakob Lang wächst mit der Textilbranche auf – 1967 modelt der Fünfjährige Strickmode für die hauseigenen Anleitungsmagazine. 1994 übernimmt er die Geschäftsführung, seine Aufgabe ist vom ersten Tag an Change-Management, die Umgestaltung von der Produktion zum serviceorientierten Kompetenzlogistik für Mode, Handarbeit, Kreativität, Garn-Know-how und Logistik. Ihm helfen die langjährig gewachsenen Beziehungen zu den Lieferanten – er spricht Italienisch und ist als verlässlicher Partner bekannt. Beste Fasern und innovative Garne werden zur Basis des Sortiments, im Mittelpunkt steht nun das attraktive, modische Angebot für Strickende. „Eine Umfrage unter unseren Newsletter-AbonentInnen hat ergeben, dass wir als qualitativ hochwertig und innovativ gelten – genau das ist auch unser Anspruch“, erklärt der Firmenchef. „Wir sind ganz nah an den Bedürfnissen unserer KundInnen, und die haben sich mit der Zeit gewandelt. Sie sind modisch orientiert, daher kooperieren wir eng mit Kreativen, Designern und sind selbst Trendscouts. Das Umweltbewusstsein ist gewachsen, deshalb setzen wir auf Nachhaltigkeit: Mit Trace your Yarn lässt sich die Herkunft vieler Knäuel nachvollziehen, unsere Wolle ist mulesingfrei, und viele Qualitäten sind zertifiziert. Stricken ist zu einem geliebten Hobby geworden, ein Kann, kein Muss – also verwöhnen wir Handarbeitende mit allerfeinsten Fasern, innovativen Garnen und bestem Design“, umreißt er die Firmenphilosophie und ergänzt: „Gleichzeitig tun wir, was wir cool finden. Wir wollen Spaß haben bei der Arbeit und stolz sein auf unsere Produkte!“



GEWINNSPIEL

Exklusiv für *The-Knitter*-LeserInnen verlosen wir fünf Garnpakete für den Pullover Ronan von LANGYARNS, den wir Ihnen auf den Folgeseiten vorstellen.



So nehmen Sie an der Verlosung teil:

Schicken Sie eine E-Mail mit dem Betreff „LANGYARNS seit 1867“, Ihrem Namen und Ihrer Postanschrift an:

TheKnitter@bpv-medien.de.

Einsendeschluss ist der 1. November 2025.

Unter allen Einsendungen lösen wir fünf GewinnerInnen aus, die das Garnpaket mit insgesamt 800 g Donegal Tweed Woolen Spun von LANGYARNS in den Farben Oliv, Grün, Aubergine und Dunkelgrün passend für den Pullover Ronan in Größe 52/54 erhalten. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die Aktion wird in Zusammenarbeit von BPV Medien Vertrieb GmbH & Co. KG und LANGYARNS organisiert. Alle TeilnehmerInnen sind mit der Weitergabe ihrer Adressen an LANGYARNS ausschließlich für den Versand der Wollpakete einverstanden. Eine weitere Adressnutzung findet nicht statt. Ausführliche Teilnahmebedingungen finden Sie im Internet unter <https://www.craftery.de/teilnahmebedingungen/>



LANGYARNS

Rundpassenpullover Ronan

The
Knitter
HIGHLIGHT-
MODELL

Der traditionelle Rundpassenpullover
mit Einstrickmuster kleidet Frauen und
Männer gleichermaßen gut.

Die Rundpasse
ist in gedeck-
ten Farben
gemustert.





LANGYARNS

Rundpassenpullover Ronan

EINSTRICKMUSTER in fein abgestimmten Farben zieren die Rundpasse dieses traditionell von oben nach unten gestrickten Pullovers. Die Einheitsgröße passt Damen und Herren. Gearbeitet ist das Schmuckstück aus Donegal Woolen Spun von Langyarns, einem Garn aus mulesingfreier reiner Schurwolle, das in 26 leicht melierten Farbtönen erhältlich ist und sich besonders gut für mehrfarbige Einstrickmuster eignet. Für das klassische Streichgarn werden kürzere Wollfasern locker versponnen, ohne zuvor vollständig gekämmt zu werden – im Gegensatz zum dicht gesponnenen Kammgarn. Das Ergebnis ist ein Garn mit kleinen Lufträumen zwischen den Fasern, das leicht, warm und voluminös zugleich ist und nach einem Entspannungsbad nach dem Stricken zu voller Schönheit „aufblüht“.

HINWEISE

Der Pullover wird von oben nach unten gestrickt. Die Pfeile in der Schnittverkleinerung zeigen die Strickrichtungen an.

HALSAUSSCHNITTBLLENDE UND PASSE

In Fb A mit der 40 cm langen Rundstricknd 3,5 mm 104 M anschl.

Die Arbeit zur Rd schließen, ohne die Anschlag-M auf der Nd zu verdrehen, und den Rd-Beginn mit 1 MM kennzeichnen.

1. Rippenmusterrunde: * 1 M re, 1 M li; ab * fortld wdH bis Rd-Ende.

Die 1. Rd für die Rippenblende stets wdH bis zu einer Blendenhöhe von 4 cm.

Zur 40 cm langen Rundstricknd 4 mm

GRÖSSE

Einheitsgröße

Oberweite: 116 cm

Länge: 68 cm

GARN

Langyarns Donegal Woolen Spun (100 % mulesingfreie Schurwolle; LL 105 m/50 g) in folgenden Mengen und Farben:

A Olive (Fb 1172.0097), 650 g

B Grün (Fb 1172.017), 50 g

C Aubergine (Fb 1172.0080), 100 g

D Dunkelgrün (Fb 1172.0018), 50 g

NADELN UND ZUBEHÖR

Rundstricknadeln 3,5 mm, 4 mm und 4,5 mm, 40 cm und 80 cm lang

Nadelspiele 3,5 mm und 4 mm (optional)

Maschenmarkierer

MASCHENPROBE

19 M und 27 Rd mit Nd 4 mm glatt re gestrickt = 10 cm x 10 cm

20 M und 22 Rd mit Nd 4,5 mm glatt re in Jacquardtechnik gestrickt = 10 cm x 10 cm

Bezugsquellen und Abkürzungen Seite 72

wechseln.

(Im weiteren Verlauf der Arbeit die Länge der Rundstricknd jeweils dem Umfang der Strickarbeit anpassen.)

1 Rd re M str, dabei gleichmäßig verteilt

28 M zun (= 132 M).

Zu Nd 4,5 mm wechseln.

Glatt re in Jacquardtechnik nach dem Zählmuster weiterstr, dabei den Rapport jeweils 33 x innerhalb der Rd arb und M zun, wie eingezeichnet.

1 x die 1.-51. Rd des Zählusters arb (= 330 M am Ende der 51. Rd).

Zu Nd 4 mm wechseln.

Nur in Fb A glatt re weiterstr bis zu einer Gesamthöhe von 28 cm.

AUFTEILUNG IN RUMPF UND ÄRMEL

Nächste Runde: 52 M re str (= 1/2 Rücken-teil), die nächsten 61 M auf einem Maschenraffer stilllegen (= rechter Ärmel), 6 M neu anschl, 104 M re str (= Vorderteil), die nächsten 61 M auf einem Maschenraffer stilllegen (= linker Ärmel), 6 M neu anschl, 52 M re str (= 1/2 Rückenteil). Die Arbeit wieder zur Rd schließen und den Rd-Beginn weiter mit 1 MM kennzeichnen (= 220 M).

RUMPF

Über die 220 M für den Rumpf glatt re weiterstr bis zu einer Gesamthöhe von 68 cm.

Zu Nd 3,5 mm wechseln.

4 cm im Rippenmuster str, wie bei der Halsausschnittblende beschrieben.

Alle M locker mustergemäß abk.

ÄRMEL (2 x arbeiten)

Mit der kurzen Rundstricknd 4 mm und

dem Faden in Fb A die stillgelegten 61 M für einen Ärmel wieder in Arbeit nehmen, aus den neu angeschlagenen M unter der Achsel 6 M re herausstr und in der Mitte dieser 6 M 1 MM für den Rd-Beginn in der unteren Ärmelmitte platzieren (= 67 M). Die Arbeit zur Rd schließen und glatt re weiterstr, dabei für die Ärmelschrägung 9 x in jeder 8. Rd am Rd-Beginn und am Rd-Ende jeweils 1 M betont abn: Dazu am Rd-Beginn nach dem MM 2 M re zusstr und am Rd-Ende vor dem MM die letzten 2 M re übz zusstr (= 49 M nach der letzten Abn-Rd). Evtl. bei abnehmender M-Zahl zum Ndspiel 4 mm wechseln.

Glatt re weiterstr bis zu einer Ärmellänge von 43 cm ab Aufteilung in Rumpf und Ärmel.

Zur kurzen Rundstricknd oder dem Ndspiel 3,5 mm wechseln.

Im Rippenmuster str, wie bei der Halsausschnittblende beschrieben, dabei in der 1. Rd 1 M abn (= 48 M).

In einer Bündchenhöhe von 4 cm alle M locker mustergemäß abk.

FERTIGSTELLUNG

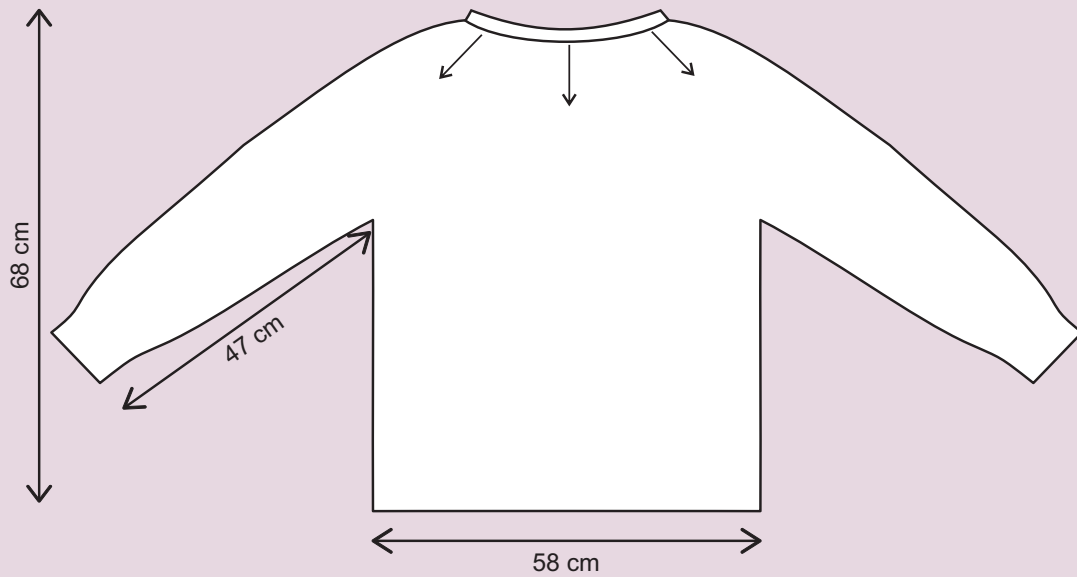
Alle Fadenenden vernähen. Eventuell verbliebene Löchlein an den Übergängen der Rundpasse und unter den Ärmeln schließen.

Den Pullover in lauwarmem Wasser mit etwas Wollwaschmittel vorsichtig waschen, in klarem Wasser ausspülen und in einem sauberen Handtuch ausdrücken.

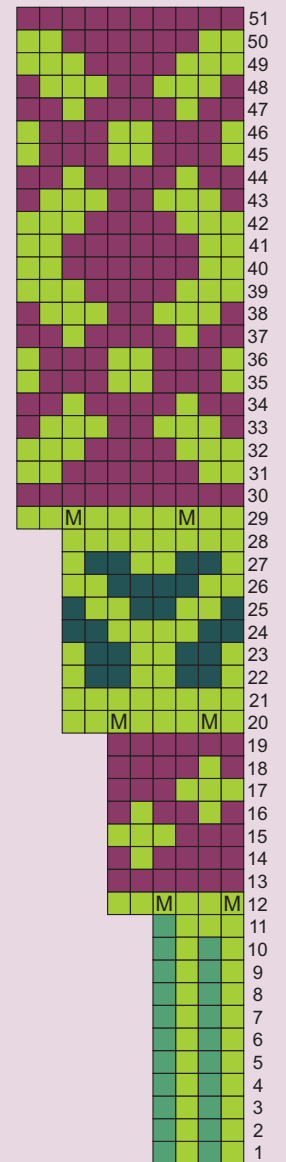
Dann den Pullover auf einem trockenen Handtuch ausgebreitet in Form ziehen und trocknen lassen. ☺

Rundpassenpullover Ronan

SCHNITTVERKLEINERUNG



ZÄHLMUSTER



Die einfarbige
Halsausschnitt-
blende ist im
Rippenmuster
gestrickt.

ZEICHEN- ERKLÄRUNG

- 1 M re 1 M re
- 1 M re verschr aus dem Quersfaden zun 1 M re verschr aus dem Quersfaden zun
- Fb A Fb A
- Fb B Fb B
- Fb C Fb C
- Fb D Fb D

Rapport: 4 M (zu Beginn)



Fotos: LANGYARNS

Dieses Modell ist dem Magazin *Spirit of Donegal* (Punto Nr. 87) von Langyarns entnommen, das Anleitungen für 20 Modelle aus Donegal Tweed+ und Donegal Woolen Spun enthält und über die Herstellung dieser Garne informiert. langyarnswolle.de



Viele **Strickanleitungen** auch **online** erhältlich!

So einfach geht's:

- **www.craftery.de/Anleitungen/**
- Aus über 2.000 exklusiven Strick- und Häkelanleitungen **Lieblingsteil wählen**
- Anleitung **gratis herunterladen**
- **Stricken, tragen** und **sich wohlfühlen!**

Bleiben Sie auf dem Laufenden mit unserem Craftery-Newsletter und sichern Sie sich ein E-Paper gratis:
www.craftery.de/newsletter





KATH ANDREWS

Kurzcape Menai

Grüne Blattranken in Patentmustertechnik
ergießen sich bei diesem hinreißenden Kurzcape
über einen blauen Hintergrund.



KATH ANDREWS

Kurzcape Menai

DIESES KURZCAPE von Kath Andrews zeigt ein spektakuläres zweifarbiges Patent- oder Briochemuster mit Blattmotiven. Es wird von oben nach unten gestrickt und schließt an der Unterkante mit einer kraus rechten Blende ab. Nach dem Spannen werden aus der Oberkante Maschen für den Patentmusterkragen aufgenommen. Das Modell ist aus 4-Ply Sock Yarn von UK Alpaca gearbeitet, einem Mischgarn aus superfeinem britischem Alpakahaar und Polyamid, das in Unifarben und handgefärbten Schattierungen erhältlich ist.

HINWEISE

1. Jede Patentmuster-R besteht aus zwei Durchgängen – je einem in jeder der beiden Fb. Der erste Durchgang wird stets in Fb A, der zweite in Fb B gestrickt.
2. Stets eine M mit ihrem U als 1 M zusstr.
3. Den Faden in Fb B immer vor der zuletzt abgehobenen M in Fb A auf der linken Seite der Arbeit hängen lassen, sodass die Rdm in Fb A erscheinen.
4. Denken Sie daran, dass jede R 2 x gearbeitet wird. Zwischen den Durchgängen in Fb A und Fb B die M ans rechte Ende der Nd schieben.
5. Wenn nichts anderes angegeben ist, die Arbeit nur nach einem Durchgang in Fb B wenden.
6. Die M des Kragens durch Abnähen in Patenttechnik abk (siehe unten). Eine wie auch

GRÖSSE

Maße nach dem Stricken

Länge: 37,5 cm

Umfang oben: 49 cm

Umfang unten: 158 cm

Maße nach dem Spannen

Erstes Spannen: 49 cm Umfang oben;

162,5 cm Umfang unten; 32 cm Höhe

Zweites Spannen (Kragen): 49 cm Umfang; 5,5 cm Höhe

GARN

UK Alpaca 4-Ply Sock Yarn (75 % superfeines Alpakahaar, 25 % Polyamid; LL 450 m/100 g)

A Moss Green, 100 g

B Cobalt, 100 g

NADELN UND ZUBEHÖR

Rundstricknadel 4 mm, 100 cm lang

Stricknadeln 4,5 mm (nur zum Anschlagen und Abketten)

Wollnadel

Bezugsquellen und Abkürzungen Seite 72

immer gestrickte Abkettkante wird sich nicht geschmeidig über den Kopf ziehen lassen.

BESONDERE TECHNIK

MASCHEN IN PATENTTECHNIK ABNÄHEN

(auch Italienisches Abketten genannt)

Einen Faden von der vierfachen Länge der abzukettenden Kante in eine Wollnd einfädeln.

1. Die Wollnd wie zum Linksstr in die 1. M einstecken. Den Faden durchziehen und die M auf der Stricknd lassen.
2. Die Wollnd zwischen der 1. und der 2. M von hinten einstecken, dann die Wollnd wie zum Rechtsstr in die 2. M (= erste Li-M-Säule) einstecken. Den Faden durchziehen und die M auf der Stricknd lassen.
3. Die Wollnd wie zum Rechtsstr in die 1. M und dann wie zum Linksstr in die 3. M (= nächste Re-M-Säule) einstecken, dabei jeweils durch beide M und deren U stechen und vor der dazwischen liegenden li M vorbeigehen. Den Faden durchziehen und die 1. M von der Stricknd gleiten lassen.
4. Die Wollnd wie zu Linksstr in die 1. Li-M-Säulen-M einstecken und die M von der Stricknd gleiten lassen.
5. Ab Schritt 2 stets wdh, bis 3 M übrig bleiben.
6. Die Wollnd wie zum Rechtsstr in die 1. und wie zum Linksstr in die letzte M einstecken, dabei vor der li M dazwischen vorbeigehen. Den Faden durchziehen und die 1. M von der Stricknd gleiten lassen.
7. Die Wollnd wie zum Linksstr in die letzten 2 M einstecken. Den Faden durchziehen

MASCHENPROBE

18,5 M und 26 R mit Nd 4 mm im zweifarbigem Patentmuster (für den Kragen) gestrickt = 10 cm x 10 cm nach dem Spannen und Entspannen

SONDER-ABKÜRZUNGEN

1 PM re (1 Patentmasche rechts): 1 M mit ihrem U re zusstr.

1 PM li (1 Patentmasche links): 1 M mit ihrem U li zusstr.

1 PM re verdreif (1 Patentmasche rechts verdreifachen): [1 PM re, 1 U, 1 PM re] in 1 M str (= 2 M zugenommen).

1 PM li verdreif (1 Patentmasche links verdreifachen): [1 PM li, 1 U, 1 PM li] in 1 M str (= 2 M zugenommen).

1 PM re verfünff (1 Patentmasche rechts verfünffachen): [1 PM re, 1 U, 1 PM re, 1 U, 1 PM re] in 1 M str (= 4 M zugenommen).

3 PML re übz zusstr (3 Patentmaschen mit Linksneigung rechts überzogen zusammenstricken):

und beide M von der Stricknd gleiten lassen.

CAPE

Mit Nd 4,5 mm und Fb A 93 M anschl.

Zu Nd 4 mm wechseln.

KRAUS-RECHTS-BLENDE

1. Reihe (Rückr): In Fb A re M str.

Den Faden in Fb B dazunehmen.

2. und 3. Reihe: In Fb B re M str.

4. und 5. Reihe: In Fb A re M str.

PATENTMUSTER

1. Reihe (Hintr): In Fb A 1 M re, * 1 MmU abh, 1 M re; ab * fortlfd wdh bis R-Ende.

1. Reihe (Hintr): In Fb B 1 M abh, 1 PM li, * 1 MmU abh, 1 PM li; ab * fortlfd wdh bis zur letzten M, 1 M abh.

Denken Sie von nun an daran, dass stets der 1. Durchgang jeder R in Fb A und der 2. Durchgang in Fb B gestrickt wird.

2. Reihe (Rückr; Fb A): 1 M li, 1 MmU abh, * 1 PM li, 1 MmU abh; ab * fortlfd wdh bis zur letzten M, 1 M li.

2. Reihe (Rückr; Fb B): 1 M abh, 1 PM re, * 1 MmU abh, 1 PM re; ab * fortlfd wdh bis zur letzten M, 1 M abh.

3. Reihe (Fb A): 1 M re, 1 MmU abh, * 1 PM re, 1 MmU abh; ab * fortlfd wdh bis zur letzten M, 1 M re.

3. Reihe (Fb B): 1 M abh, 1 PM li, * 1 MmU abh, 1 PM li; ab * fortlfd wdh bis zur letzten

1 M re abh, die nächsten 2 PM re zusstr, die abgehobene M darüberziehen (= 2 M abgenommen).

3 PMR re übz zusstr (3 Patentmaschen mit Rechtsneigung rechts überzogen zusammenstricken): 1 M re abh, die nächste M re str, die abgehobene M darüberziehen, die M auf die linke Nd heben und die folg M darüberziehen. Die M auf die rechte Nd heben (= 2 M abgenommen).

3 PMR li übz zusstr (3 Patentmaschen mit Rechtsneigung links überzogen zusammenstricken): 2 PM li zusstr, die Orientierung der nächsten M auf der linken Nd ändern (= die M verdrehen), die soeben gestrickte M auf die linke Nd heben und die verdrehte M darüberziehen. Die M auf die rechte Nd heben (= 2 M abgenommen).

1 MmU abh (1 Masche mit Umschlag abheben): Mit dem Faden vor der Arbeit 1 M wie zum Linksstr auf die rechte Nd heben. (In einer Rückr mit li PM liegt der Faden bereits vor der Arbeit; in einer Hinr mit re PM muss er vor dem Abh der M erst vor die Arbeit gelegt werden.) Den Faden für die nächste M als U über die Nd legen. Die abgehobene M und der U werden als 1 M gezählt.



Der Kragen wird nach dem ersten Spannen des Kurzcapes angestrickt.

M, 1 M abh.

4. Reihe (beide Durchgänge): Wie die 2. R str.

5. und 6. Reihe (jeweils beide Durchgänge): Wie die 3. und 4. R str.

7. Reihe (Fb A): 1 M re, 1 MmU abh, * 1 PM re, 1 MmU abh, 1 PM re verdreif, 1 MmU abh, 1 PM re, 1 MmU abh; ab * fortlfd wdh bis zur letzten M, 1 M re (= 123 M).

7. Reihe (Fb B): 1 M abh, 1 PM li, * 1 MmU abh, 1 PM li, 1 MmU abh, 1 M li, 2 x [1 MmU abh, 1 PM li]; ab * fortlfd wdh bis zur letzten M, 1 M abh.

8.–10. Reihe (jeweils beide Durchgänge): Wie die 2.–4. R str.

11. Reihe (Fb A): 1 M re, 1 MmU abh, * 2 x [1 PM re, 1 MmU abh], 1 PM re verdreif, 1 MmU abh, 1 PM re, 1 MmU abh; ab * fortlfd wdh bis zur letzten M, 1 M re (= 153 M).

11. Reihe (Fb B): 1 M abh, 1 PM li, * 2 x [1 MmU abh, 1 PM li], 1 MmU abh, 1 M li, 2 x [1 MmU abh, 1 PM li]; ab * fortlfd wdh bis zur letzten M, 1 M abh.

12.–14. Reihe (jeweils beide Durchgänge): Wie die 2.–4. R str.

15. Reihe (Fb A): 1 M re, 1 MmU abh, * 1 PM re, 1 MmU abh, 1 PM re verdreif, 1 MmU abh, 3 PML re übz zusstr, 1 MmU abh, 1 PM re, 1 MmU abh; ab * fortlfd wdh bis zur letzten M, 1 M re.

15. Reihe (Fb B): 1 M abh, 1 PM li, * 1 MmU abh, 1 PM li, 1 MmU abh, 1 M li, 1 MmU abh, 3 PMR li übz zusstr, 1 MmU abh, 1 PM li; ab * fortlfd wdh bis zur letzten M, 1 M abh (= 123 M).

16.–18. Reihe (jeweils beide Durchgänge): Wie die 2.–4. R str.

19. Reihe (Fb A): 1 M re, 1 MmU abh, * 1 PM

re, 1 MmU abh, 1 PM re verdreif, 1 MmU abh, 2 x [1 PM re, 1 MmU abh]; ab * fortlfd wdh bis zur letzten M, 1 M re (= 153 M).

19. Reihe (Fb B): 1 M abh, 1 PM li, * 1 MmU abh, 1 PM li, 1 MmU abh, 1 M li, 3 x [1 MmU abh, 1 PM li]; ab * fortlfd wdh bis zur letzten M, 1 M abh.

20.–22. Reihe (jeweils beide Durchgänge): Wie die 2.–4. R str.

23. Reihe (Fb A): 1 M re, 1 MmU abh, * 3 x [1 PM re, 1 MmU abh], 1 PM re verdreif, 1 MmU abh, 1 PM re, 1 MmU abh; ab * fortlfd wdh bis zur letzten M, 1 M re (= 183 M).

23. Reihe (Fb B): 1 M abh, 1 PM li, * 3 x [1 MmU abh, 1 PM li], 1 MmU abh, 1 M li, 2 x [1 MmU abh, 1 PM li]; ab * fortlfd wdh bis zur letzten M, 1 M abh.

24. Reihe (beide Durchgänge): Wie die 2. R str.
25. Reihe (Fb A): 1 M re, 1 MmU abh, * 1 PM re, 1 MmU abh, 3 PMR re übz zusstr, 1 MmU abh, 3 x [1 PM re, 1 MmU abh]; ab * fortlfd wdh bis zur letzten M, 1 M re (= 153 M).

25. Reihe (Fb B): 1 M abh, 1 PM li, * 1 MmU abh, 3 PMR li übz zusstr, 3 x [1 MmU abh, 1 PM li]; ab * fortlfd wdh bis zur letzten M, 1 M abh (= 123 M).

26. Reihe (beide Durchgänge): Wie die 2. R str.
27. Reihe (Fb A): 1 M re, 1 MmU abh, * 2 x [1 PM re, 1 MmU abh], 1 PM re verfünff, 1 MmU abh, 1 PM re, 1 MmU abh; ab * fortlfd wdh bis zur letzten M, 1 M re (= 183 M).

27. Reihe (Fb B): 1 M abh, 1 PM li, * 2 x [1 MmU abh, 1 PM li], 2 x [1 MmU abh, 1 PM li]; ab * fortlfd wdh bis zur letzten M, 1 M abh.

28.–30. Reihe (jeweils beide Durchgänge): Wie die 2.–4. R str.

31. Reihe (Fb A): 1 M re, 1 MmU abh, * 1 PM re, 1 MmU abh, 1 PM re verdreif, 1 MmU abh, 4 x [1 PM re, 1 MmU abh]; ab * fortlfd wdh bis zur letzten M, 1 M re (= 213 M).

31. Reihe (Fb B): 1 M abh, 1 PM li, * 1 MmU abh, 1 PM li, 1 MmU abh, 1 M li, 1 MmU abh, 1 PM li, 1 MmU abh, 3 PMR li übz zusstr, 2 x [1 MmU abh, 1 PM li]; ab * fortlfd wdh bis zur letzten M, 1 M abh (= 183 M).

32.–34. Reihe (jeweils beide Durchgänge): Wie die 2.–4. R str.

35. Reihe (Fb A): 1 M re, 1 MmU abh, * 1 PM re, 1 MmU abh, 1 PM re verfünff, 1 MmU abh, 1 PM re, 1 MmU abh, 3 PML re übz zusstr, 1 MmU abh, 1 PM re, 1 MmU abh; ab * fortlfd wdh bis zur letzten M, 1 M re (= 213 M).

35. Reihe (Fb B): 1 M abh, 1 PM li, * 1 MmU abh, 1 PM li, 2 x [1 MmU abh, 1 M li], 1 MmU abh, 1 PM li, 1 MmU abh, 3 PMR li übz zusstr, 1 MmU abh, 1 PM li; ab * fortlfd wdh bis zur letzten M, 1 M abh (= 183 M).

36.–38. Reihe (jeweils beide Durchgänge): Wie die 2.–4. R str.

39. Reihe (Fb A): 1 M re, 1 MmU abh, * 4 x [1 PM re, 1 MmU abh], 1 PM re verdreif, 1 MmU abh, 1 PM re, 1 MmU abh; ab * fortlfd wdh bis zur letzten M, 1 M re (= 213 M).

39. Reihe (Fb B): 1 M abh, 1 PM li, * 1 MmU abh, 1 PM li, 1 MmU abh, 3 PMR li übz zusstr, 1 MmU abh, 1 PM li, 1 MmU abh, 1 M li, 2 x [1 MmU abh, 1 PM li]; ab * fortlfd wdh bis zur letzten M, 1 M abh (= 183 M).

40.–42. Reihe (jeweils beide Durchgänge): Wie die 2.–4. R str.

43. Reihe (Fb A): 1 M re, 1 MmU abh, * 1 PM re, 1 MmU abh, 3 PMR re übz zusstr, 1 MmU abh, 1 PM re, 1 MmU abh, 1 PM re verfünff, 1 MmU abh, 1 PM re, 1 MmU abh; ab * fortlfd wdh bis zur letzten M, 1 M re (= 213 M).

43. Reihe (Fb B): 1 M abh, 1 PM li, * 1 MmU abh, 3 PMR li übz zusstr, 1 MmU abh, 1 PM li, 2 x [1 MmU abh, 1 M li], 2 x [1 MmU abh, 1 PM li]; ab * fortlfd wdh bis zur letzten M, 1 M abh (= 183 M).

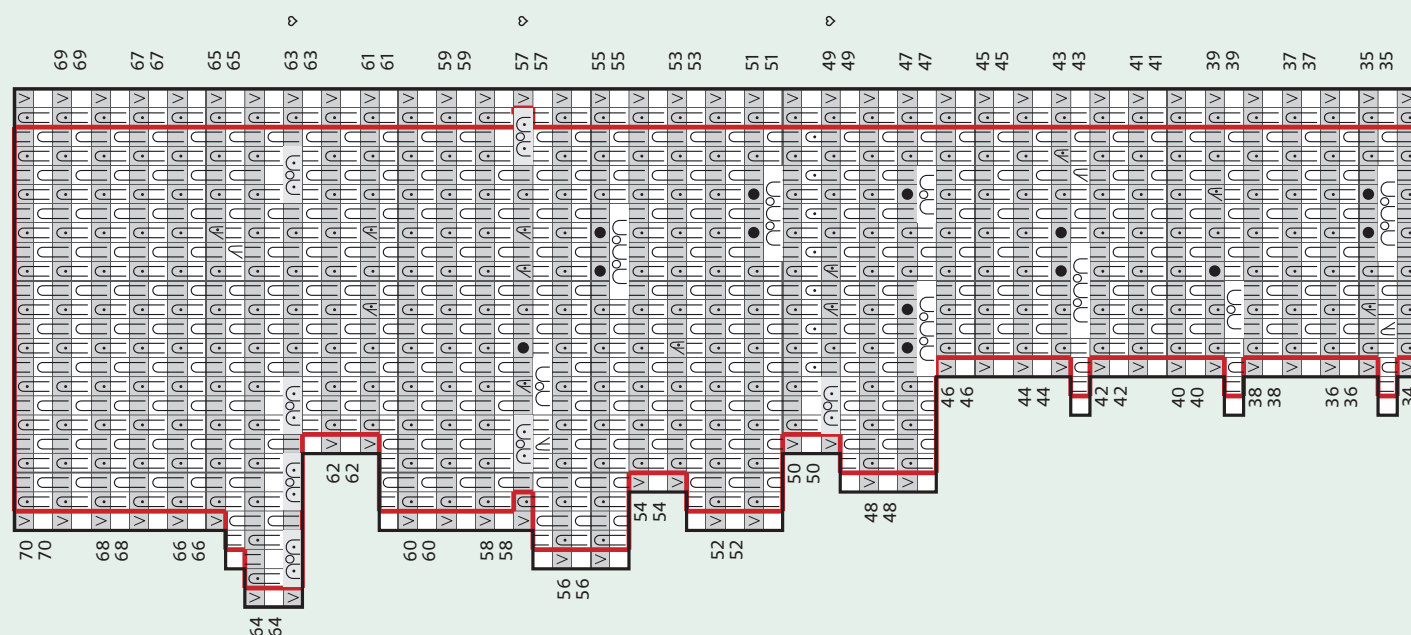
44.–46. Reihe (jeweils beide Durchgänge): Wie die 2.–4. R str.

47. Reihe (Fb A): 1 M re, 1 MmU abh, * 1 PM re, 1 MmU abh, 1 PM re verdreif, 1 MmU abh, 1 PM re, 1 MmU abh, 1 PM re verfünff, 1 MmU abh, 2 x [1 PM re, 1 MmU abh]; ab * fortlfd wdh bis zur letzten M, 1 M re (= 273 M).

47. Reihe (Fb B): 1 M abh, 1 PM li, * 1 MmU abh, 1 PM li, 1 MmU abh, 1 M li, 2 x [1 MmU abh, 1 PM li], 2 x [1 MmU abh, 1 M li], 3 x [1 MmU abh, 1 PM li]; ab * fortlfd wdh bis zur letzten M, 1 M abh.

48. Reihe (jeweils beide Durchgänge): Wie die 2. R str.

STRICKSCHRIFT



49. Reihe (Fb A): 1 M re, 1 MmU abh, * 1 PM re, 1 MmU abh; ab * fortlfd wdh bis zur letzten M, 1 M re.

49. Reihe (Fb B): 1 M abh, 1 PM li, * 3 x [1 MmU abh, 1 PM li], 2 x [1 MmU abh, 3 PMR li übz zusstr], 1 MmU abh, 1 PM li, 1 MmU abh, 1 PM li verdreif; ab * fortlfd wdh bis zur letzten M, 1 M abh (= 243 M).

50. Reihe (Fb A): 1 M li, 1 MmU abh, * 1 M li, 1 MmU abh, 7 x [1 PM li, 1 MmU abh]; ab * fortlfd wdh bis zur letzten M, 1 M li.

50. Reihe (Fb B): 1 M abh, 1 PM re, * 1 MmU abh, 1 PM re; ab * fortlfd wdh bis zur letzten M, 1 M abh.

51. Reihe (Fb A): 1 M re, 1 MmU abh, * 1 PM re, 1 MmU abh, 1 PM re verfünf, 1 MmU abh, 6 x [1 PM re, 1 MmU abh]; ab * fortlfd wdh bis zur letzten M, 1 M re (= 303 M).

51. Reihe (Fb B): 1 M abh, 1 PM li, * 1 MmU abh, 1 PM li, 2 x [1 MmU abh, 1 M li], 7 x [1 MmU abh, 1 PM li]; ab * fortlfd wdh bis zur letzten M, 1 M abh.

52. Reihe (beide Durchgänge): Wie die 2. Rstr.
53. Reihe (Fb A): 1 M re, 1 MmU abh, * 1 PM re, 1 MmU abh; ab * fortlfd wdh bis zur letzten M, 1 M re.

53. Reihe (Fb B): 1 M abh, 1 PM li, * 5 x [1 MmU abh, 1 PM li], 1 MmU abh, 3 PMR li übz zusstr, 3 x [1 MmU abh, 1 PM li]; ab * fortlfd wdh bis zur letzten M, 1 M abh (= 273 M).

54. Reihe (beide Durchgänge): Wie die 2. Rstr.

55. Reihe (Fb A): 1 M re, 1 MmU abh, * 2 x [1 PM re, 1 MmU abh], 1 PM re verfünf, 1 MmU abh, 6 x [1 PM re, 1 MmU abh]; ab * fortlfd wdh

bis zur letzten M, 1 M re (= 333 M).

55. Reihe (Fb B): 1 M abh, 1 PM li, * 2 x [1 MmU abh, 1 PM li], 2 x [1 MmU abh, 1 M li], 7 x [1 MmU abh, 1 PM li]; ab * fortlfd wdh bis zur letzten M, 1 M abh.

56. Reihe (beide Durchgänge): Wie die 2. Rstr.

57. Reihe (Fb A): 1 M re, 1 MmU abh, * 6 x [1 PM re, 1 MmU abh], 1 PM re verdreif, 1 MmU abh, 3 PMR li übz zusstr, 1 MmU abh, 2 x [1 PM re, 1 MmU abh]; ab * fortlfd wdh bis zur letzten M, 1 M re.

57. Reihe (Fb B): 1 M abh, * 1 PM li verdreif, 1 MmU abh, 1 PM li, 1 MmU abh, 2 x [3 PMR li übz zusstr, 1 MmU abh], 1 PM li, 1 MmU abh, 1 M li, 1 MmU abh, 3 PMR li übz zusstr, 1 MmU abh, 1 PM li verdreif, 1 MmU abh; ab * fortlfd wdh bis zu den letzten 2 M, 1 PM li, 1 M abh (= 303 M).

58. Reihe (Fb A): 1 M li, 1 MmU abh, * 1 PM li, 1 MmU abh, 1 M li, 1 MmU abh, 7 x [1 PM li, 1 MmU abh], 1 M li, 1 MmU abh; ab * fortlfd wdh bis zur letzten M, 1 M li.

58. Reihe (Fb B): 1 M abh, 1 PM re, * 1 MmU abh, 1 PM re; ab * fortlfd wdh bis zur letzten M, 1 M abh.

59. und 60. Reihe (jeweils beide Durchgänge): Wie die 3. und 4. Rstr.

61. Reihe (Fb A): 1 M re, 1 MmU abh, * 1 PM re, 1 MmU abh; ab * fortlfd wdh bis zur letzten M, 1 M re.

61. Reihe (Fb B): 1 M abh, 1 PM li, * 2 x [1 MmU abh, 1 PM li], 1 MmU abh, 3 PMR li übz zusstr, 1 MmU abh, 1 PM li, 1 MmU abh, 3 PMR li übz zusstr, 3 x [1 MmU abh, 1 PM li]; ab * fortlfd

wdh bis zur letzten M, 1 M abh (= 243 M).

62. Reihe (beide Durchgänge): Wie die 2. Rstr.

63. Reihe (Fb A): 1 M re, 1 MmU abh, * 1 PM re, 1 MmU abh; ab * fortlfd wdh bis zur letzten M, 1 M re.

63. Reihe (Fb B): 1 M abh, 1 PM li, * 1 MmU abh, 1 PM li verdreif, 4 x [1 MmU abh, 1 PM li], 3 x [1 MmU abh, 1 PM li verdreif]; ab * fortlfd wdh bis zur letzten M, 1 M abh (= 363 M).

64. Reihe (Fb A): 1 M li, 1 MmU abh, * 3 x [1 M li, 1 MmU abh, 1 PM li, 1 MmU abh], 4 x [1 PM li, 1 MmU abh], 1 M li, 1 MmU abh, 1 PM li, 1 MmU abh; ab * fortlfd wdh bis zur letzten M, 1 M li.

64. Reihe (Fb B): 1 M abh, 1 PM re, * 1 MmU abh, 1 PM re; ab * fortlfd wdh bis zur letzten M, 1 M abh.

65. Reihe (Fb A): 1 M re, 1 MmU abh, * 3 x [1 PM re, 1 MmU abh], 3 PMR re übz zusstr, 1 MmU abh, 7 x [1 PM re, 1 MmU abh]; ab * fortlfd wdh bis zur letzten M, 1 M re (= 333 M).

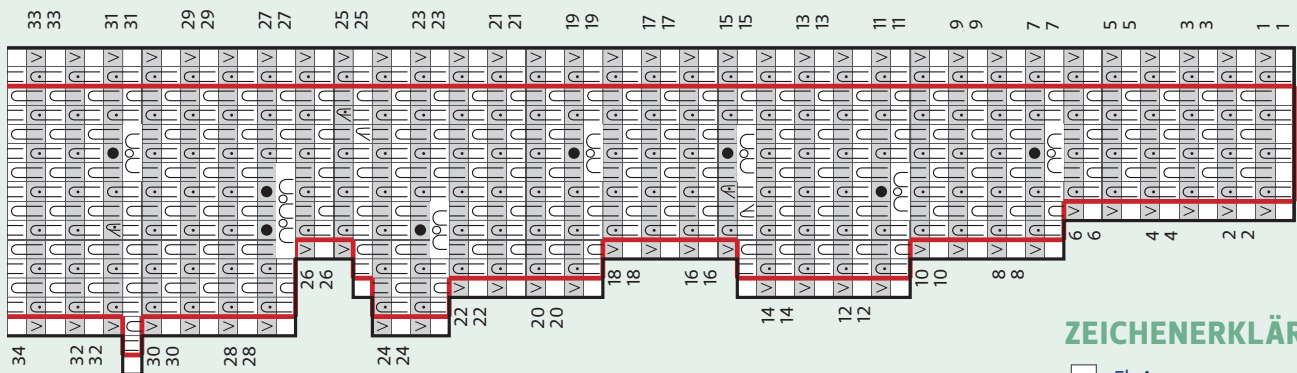
65. Reihe (Fb B): 1 M abh, 1 PM li, * 2 x [1 MmU abh, 1 PM li], 1 MmU abh, 3 PMR li übz zusstr, 7 x [1 MmU abh, 1 PM li]; ab * fortlfd wdh bis zur letzten M, 1 M abh (= 303 M).

66.-70. Reihe (jeweils beide Durchgänge): Die 2. und 3. R noch 2 x wdh, dann die 2. R noch 1 x ab.

KRAUS-RECHTS-BLENDE

1. Reihe (Hintr): In Fb A 1 M re, * 1 M re, 1 PM re; ab * fortlfd wdh bis zu den letzten 2 M, 2 M re; wenden.

2. Reihe (Rückr): In Fb A re M str.



3. und 4. Reihe: In Fb B re M str.
Den Faden in Fb B abschneiden.
5. Reihe: In Fb A re M str.

Zu Nd 4,5 mm wechseln.
In der Rückr alle M in Fb A re abk.

SPANNEN

Die fertige Strickarbeit gründlich in lau-warmem Wasser einweichen, dabei die Pflegehinweise auf der Garnbänderole beachten. Dann die Strickarbeit aus dem Wasser heben, vorsichtig ausdrücken und in ein Handtuch einrollen, um möglichst viel Wasser daraus zu entfernen. Das Cape nach den angegebenen Maßen spannen.
Wenn es getrocknet ist, die Stecknadeln entfernen und den Kragen anstricken wie folgt:

KRAGEN

Mit Nd 4 mm und dem Faden in Fb A von der rechten Seite der Arbeit aus gleichmäßig verteilt 93 M aus der Anschlagkante re herausstr.

1. Reihe (Hinr): 1 M abh, 1 M li, * 1 MmU abh, 1 M li; ab * fortlfd wdh bis zur letzten M, 1 M abh; die Arbeit wenden.

Nun in Patent-R weiterstr wie zuvor, dabei jeweils den 1. Durchgang jeder R in Fb A, den 2. Durchgang in Fb B str.

2. Reihe (Rückr; Fb A): 1 M li, 1 MmU abh, * 1 PM li, 1 MmU abh; ab * fortlfd wdh bis zur letzten M, 1 M li.

Den Faden in Fb B dazunehmen.

2. Reihe (Rückr; Fb B): Mit Garn B 1 M abh,

1 PM re, * 1 MmU abh, 1 PM re; ab * fortlfd wdh bis zur letzten M, 1 M abh.

3. Reihe (Fb A): 1 M re, 1 MmU abh, * 1 PM re, 1 MmU abh; ab * fortlfd wdh bis zur letzten M, 1 M re.

3. Reihe (Fb B): 1 M abh, 1 PM li, * 1 MmU abh, 1 PM li; ab * fortlfd wdh bis zur letzten M, 1 M abh.

4. Reihe (Fb A): 1 M li, 1 MmU abh, * 1 PM li, 1 MmU abh; ab * fortlfd wdh bis zur letzten M, 1 M li.

4. Reihe (Fb B): 1 M abh, 1 PM re, * 1 MmU abh, 1 PM re; ab * fortlfd wdh bis zur letzten M, 1 M abh.

Die 3. und 4. R noch 5 x wdh.

Den Faden in Fb B abschneiden.

Den Faden in Fb A bis auf ein ca. 2 m langes Fadenstück abschneiden.

Mit diesem Fadenstück alle M in Patenttechnik abnähen (siehe Besondere Technik).

FERTIGSTELLUNG

Nur den Kragen des Capes gemäß den Pflegehinweisen auf der Garnbänderole in lau-warmem Wasser einweichen. Besonders gut geht das, wenn man das übrige Gestrick über den Rand des Waschbeckens oder der Schüssel nach außen legt. Überschüssiges Wasser in einem Handtuch ausdrücken. Den Kragen beim zweiten Spanndurchgang entsprechend den Maßangaben spannen. Den Rest des Gestricks locker liegen lassen.

Nach dem Trocknen die Stecknadeln entfernen und das Cape entlang der Schmal-seiten zusammennähen. ☺

ZEICHENERKLÄRUNG

- Fb A
- Fb B
- in Hinr 1 M re; in Rückr 1 M li
- in Hinr 1 M li; in Rückr 1 M re
- 1 M li abh
- in Hinr 1 PM re; in Rückr 1 PM li
- in Hinr 1 PM li; in Rückr 1 PM re
- 1 MmU abh
- 1 PM re verdreif
- 1 PM li verdreif
- 1 PM re verfünff
- 3 PML re übz zusstr
- 3 PMR re übz zusstr
- 3 PMR li übz zusstr
- Musterrapport



KATH ANDREWS

lebt in Wales und veröffentlicht seit 2012 ihre Strickanleitungen.

Außerdem lehrt sie in Workshops online und in Präsenz sowohl die Anfangsgründe des Strickens als auch anspruchsvolle Techniken wie das Steeken oder das Anpassen einer Anleitung an die eigenen Maße.

Fehler in Patentmustern korrigieren

Das Stricken von Patentmustern – auch Brioche genannt – macht mehr Spaß, wenn man weiß, wie sich Mustermaschen korrigieren lassen, die durcheinandergekommen sind.

Rachael Prest erklärt, wie's geht.



Rachael Prest ist freiberufliche technische Redakteurin. Sie strickt gerne Tücher und Pullover, liebt das Spinnen und vertreibt ihre handgefärbten Garne unter der Marke Cat & Sparrow.

Schon allein die Wörter „Patentmuster“ und „Brioche“ treiben vielen StrickerInnen den Angstschweiß auf die Stirn. Ich habe lang gebraucht, um mich mit der Struktur der Muster vertraut zu machen und zu verstehen, wie (und warum) sie sich so verhalten, wie sie es eben tun. Noch länger dauerte es, auszuknobeln, wie ich Fehler in meinen Patentmusterprojekten korrigieren konnte. Bis dahin war mein Ansatz, einen Fehler entweder zu ignorieren oder alles aufzuribbeln und von Neuem zu beginnen. Dabei sind Fehlerkorrekturen in Patent- oder Briochemustern – wie in allen anderen Strickmustern – nicht nur möglich, sie sind auch gar nicht einmal kompliziert, nur ein bisschen knifflig.

Das Erste, woran Sie denken müssen, ist, dass falsch gestrickte Patentmaschen immer von der rechts erscheinenden Seite korrigiert werden. Wenn Sie also eine linke Masche in Ordnung bringen wollen, tun Sie das von der Rückseite aus, auf der sie als rechte Masche erscheint.

DIE ELEMENTE DER MASCHE IDENTIFIZIEREN

Jede Masche besteht nicht nur aus einer, sondern aus zwei Komponenten: der Ma-

sche selbst und ihrem Umschlag, den ich von nun an als „Schal“ bezeichnen werde, weil er rund um die Schultern jeder Patentmasche liegt, egal, ob es sich um eine rechte oder linke Masche handelt ❶.

Die Masche zu erkennen ist bei einer rechten Masche einfach ❷. Bei einer linken Masche ist es ein bisschen schwieriger. Wir sind es gewohnt, die linke Masche als eine Art Höcker zu sehen, doch in Patentmustern ist der Schal der Höcker auf der rechten Seite der Arbeit. Die linke Masche ist die, die wie mit zwei kleinen Beinchen daraus hervorkommt ❸, während der Schal der Höcker ist ❹. Wie das funktioniert, erkennen Sie in Bild ❺, wo ich eine linke Patentmasche mit dem dunkelorange Garn stricke, die aus dem unteren Teil der vorhergehenden linken Patentmasche entspringt und über den oberen Teil der rechten Masche daneben hinweggeht.

Wenn man Maschen fallen lässt, um einen Fehler zu korrigieren, erhält man eine Art „Fadenleiter“ zwischen den beiden benachbarten Maschen. Ich nenne diese Leitersprossen „Querfäden“ ❻. Für jede Masche (außer der ganz zuletzt gestrickten) gibt es zwei Querfäden: einen für die Masche und einen für den Schal.

Der Querfaden dicht an der Masche, bis zu der Sie die Maschen haben fallen lassen (und die Sie hoffentlich auf einem Maschenraffer oder einer Häkelnadel platziert haben), ist der Schal für diese Masche, und der nächste Querfaden darüber ist der Schal für die nächste Masche. Der Querfaden darüber ist

derjenige, den Sie für die Masche selbst auffassen müssen.

Es ist viel einfacher, die Masche und ihren Schal im zweifarbigen Brioche- oder Patentmuster zu identifizieren, aber wenn man weiß, wie die Masche selbst aussehen und wo sie liegen sollte, ist das Arbeiten in einer Farbe weniger entmutigend. Man kann auch vorsichtig an den Querfäden ziehen, um zu sehen, mit welcher Masche sie wie verbunden sind, und das wiederum gibt Auskunft darüber, ob es sich um eine Masche oder um einen Schal handelt.

Sie erleichtern sich die nächsten Schritte in diesem Prozess, wenn Sie vor Beginn jeden der Schal-Querfäden identifizieren und sie auf eine Zopfnaedel auffassen ❼.

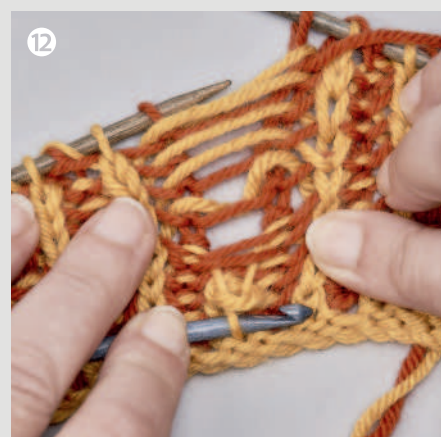
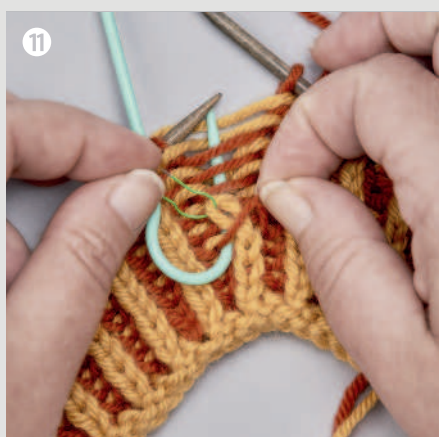
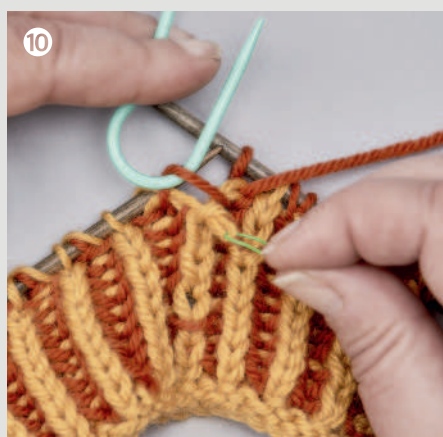
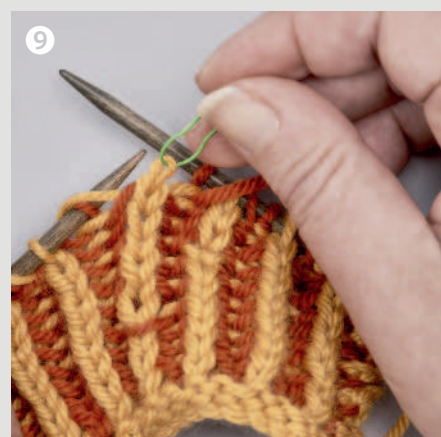
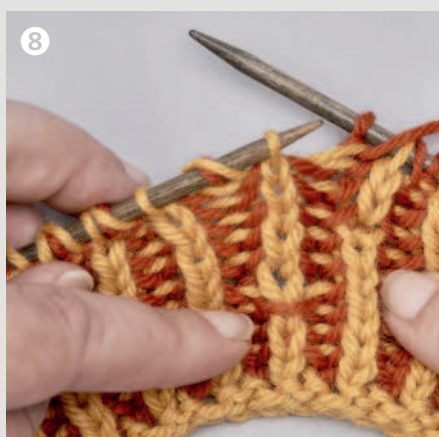
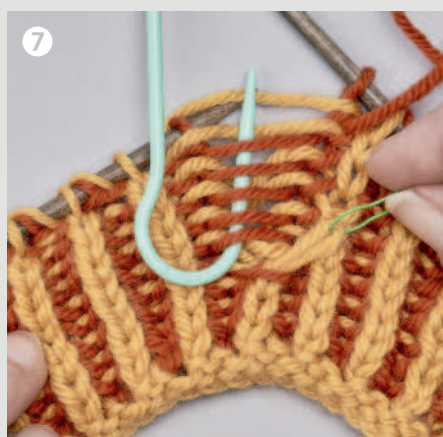
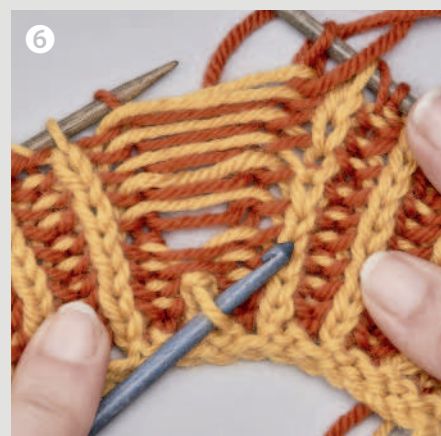
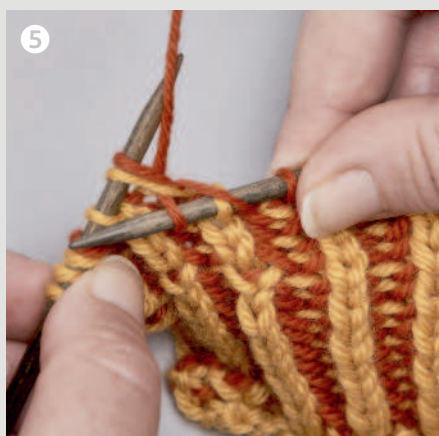
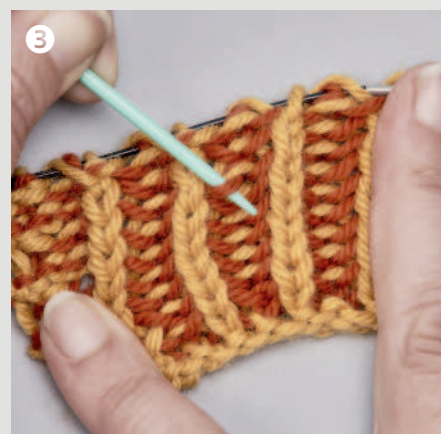
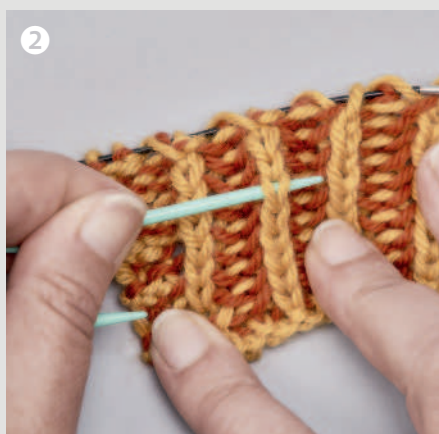
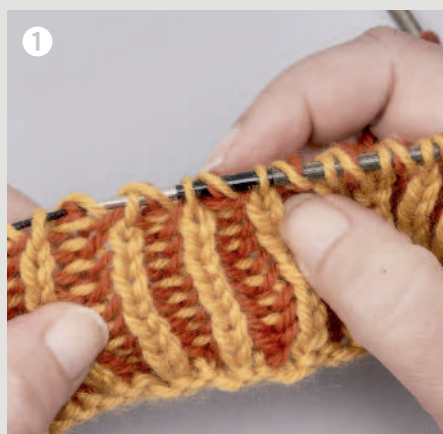
Betrachten wir nun die beiden häufigsten Fehler, die auch am einfachsten zu beheben sind.

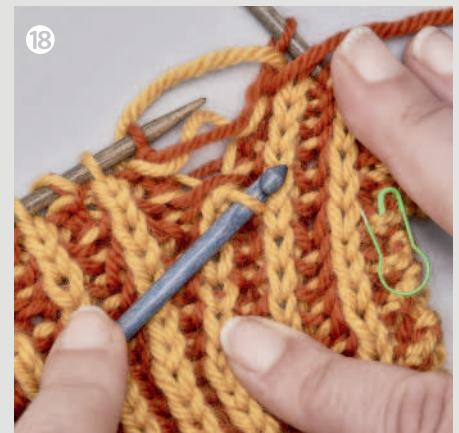
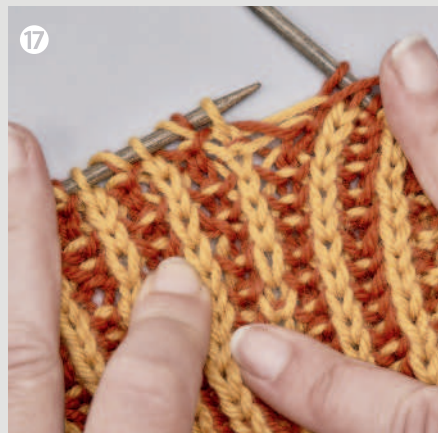
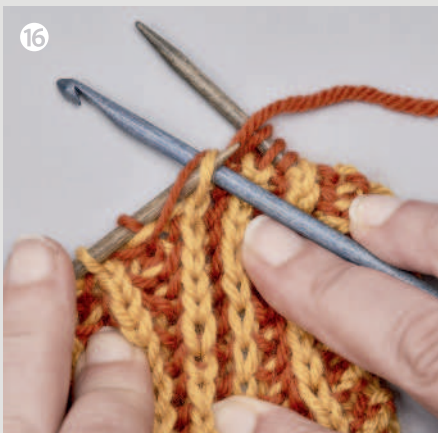
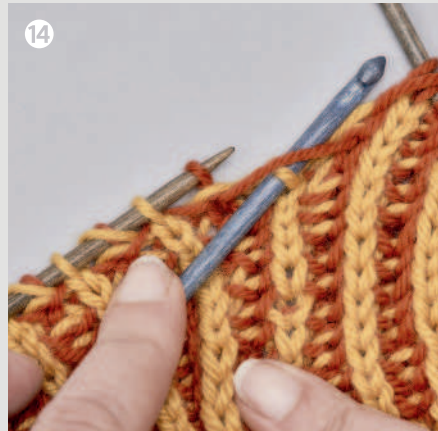
VERGESSENE UMSCHLÄGE

Der häufigste Fehler ist ein vergessener Umschlag. Auf Bild ❸ sehen Sie, dass der Schal in Dunkelorange vor der rechten Masche vorbeiläuft. Das passiert, wenn man den Umschlag zwar beginnt, den Faden aber nicht korrekt über die Masche zurückführt.

1. Korrigieren Sie den Fehler in einer Reihe, in der Sie die entsprechende Masche umwickeln müssen. Ich empfehle Ihnen, die Masche mit einem verschleißbaren Maschenmarkierer zu kennzeichnen, damit sie Ihnen nicht zur Unzeit entslüpft ❾.

2. Verwenden Sie eine Zopf- oder Häkelnadel, um den Schal anzuheben, und holen ►





Sie die rechte Masche darunter hervor **10**.
3. Wiederholen Sie Schritt 2, bis Sie alle rechten Maschen bis zum Fehler aufgelöst haben **11**.
4. Holen Sie die Masche vor den ausgelassenen Schal nach vorne. Achtung: Dieser Schal gehört nicht zu der Masche auf Ihrem Maschenmarkierer, sondern zu der Masche darunter **6**.
5. Beginnen Sie nun, die Maschen wieder nach oben zu arbeiten, indem Sie die markierte Masche auf eine Häkelnadel übertragen **12**, dann den ersten Querfaden übergehen und die Häkelnadel hinter dem zweiten und dritten Querfaden einstecken.
6. Erfassen Sie die nächste Masche **13**, ziehen Sie sie unter den beiden Schals hervor und durch die Schlinge auf Ihrer Häkelnadel hindurch. Der erste Schal sollte nun hinter der soeben gearbeiteten Masche liegen.
7. Arbeiten Sie auf diese Weise weiter, indem Sie immer über den ersten Querfaden hinweg- und unter den nächsten beiden hindurchgehen, bis Sie wieder oben angekommen sind. Heben Sie die Masche auf die linke Nadel und denken Sie daran, dass Sie die oberste Masche noch nicht umwickelt haben, weshalb dahinter nur ein Querfaden statt zweier Fäden vorbeiläuft **14**.

8. Auf Bild **15** sehen Sie, dass die Masche nach derjenigen, die wir gerade korrigieren, ihren Schal verloren hat, was oft passiert, wenn man eine Masche auflöst. Sie finden ihn normalerweise hinter seiner Masche auf der Rückseite der Arbeit; also nehmen Sie ihn einfach wieder auf. Um eine linke Masche mit vergessenem Umschlag in Ordnung zu bringen, verfahren Sie auf der Rückseite der Arbeit wie oben beschrieben.

Vergessen Sie nicht, die Masche in der richtigen Orientierung und nicht etwa verdreht zurück auf die Nadel zu legen **16**. Sollte Ihnen das jedoch passieren, können Sie die Masche leicht in der nächsten Reihe umdrehen, wenn Sie feststellen, dass sie verdreht ist.

EINE RECHTE PATENTMASCHE IN EINE LINKE UMWANDELN UND UMGEGEHT

Ich weiß, diese Überschrift wirkt seltsam, aber ein anderer geläufiger Fehler ist, statt einer rechten Patentmasche eine linke zu stricken und umgekehrt **17**. Wie zuvor korrigiert man den Fehler auf der Seite der Arbeit, auf der die Masche rechts erscheint



Ein Tuch in zweifarbiger Brioche-Technik: Alida von Soraya Garcia (erschieden in *The Knitter D* Nr. 72).

(also rechte Patentmaschen auf der rechten Seite der Arbeit, linke auf der linken Seite). Auf unseren Fotos korrigiere ich eine rechte Patentmasche, die ich versehentlich als linke Patentmasche gestrickt habe.

Schritt 1 und 2 arbeiten, wie bei der Korrektur der vergessenen Umschläge beschrieben.

3. Die Masche bis eine Reihe unterhalb des Fehlers auflösen 13.

4. Auf Bild 19 sehen Sie, dass Sie immer noch drei Schal-Querfäden haben, jedoch

der zweite auf der Rückseite der Arbeit liegt. Um ihn nach vorne zu holen, wo er hingehört, führen Sie die Häkelnadel über den ersten Schal hinweg und stechen sie hinter den nächsten beiden ein, wie zuvor beschrieben 20.

Nun arbeiten Sie Schritt 6 und 7 der Anleitung für das Korrigieren vergessener Schals.

Wie zuvor müssen Sie eine linke Patentmasche, die versehentlich rechts gestrickt

wurde, von der anderen Seite der Arbeit aus angehen.

Wenn Sie erst einmal die Grundmaschen korrigieren können, ist der Versuch, Zu- und Abnahmen in Patentmustern auszubessern, viel einfacher. Es gelten die gleichen Prinzipien wie beim Korrigieren von Zu- und Abnahmen in gewöhnlichen Strickarbeiten, aber der Kniffligkeitsgrad liegt bedeutend höher. Mit viel Geduld ist es jedoch möglich, sofern man die recht reizvolle Konstruktion des Patentmusters verstanden hat.

Ein Beispiel: Wenn Sie drei rechte Patentmaschen zusammengestrickt haben und weiter unten einen Fehler korrigieren müssen, sollten Sie daran denken, dass in dieser speziellen Abnahme drei Maschen und zwei Schals vorliegen (die mittlere Masche ist eine linke Masche ohne Schal). Wenn Sie also wieder bis dorthin nach oben gearbeitet haben, identifizieren Sie die Querfäden, die zu jeder Masche gehören, und ziehen Ihre gerettete Masche in einem Zug durch alle hindurch. Wenn Sie umgekehrt eine rechte Patentmasche verdreifachen, stricken Sie [1 PM re, 1 U, 1 PM re] mit 1 Schal in eine Masche, und aus dieser Masche entspringen dann zwei Maschen und ein Umschlag. Jede von diesen rechten Maschen hat einen Schal, der auf sie wartet, und der Umschlag wird zu einer neuen linken Masche, die bis zur nächsten Reihe keinen Schal ihr Eigen nennt.

Ich genieße das Ausbessern von Patentmustern inzwischen geradezu. Allerdings gelingt es mir am besten in einem ruhigen Moment, wenn ich Zeit habe, mich hinzusetzen und meine Strickarbeit gründlich zu inspizieren.

Probieren Sie es doch mal! 21

Spüre den Unterschied.

addiUnicorn Lace Rundstricknadel mit extra feinen Spitzen für edle Garne und Muster.

Perfekt gleitende Maschen – die spiralförmige Struktur massiert beim Stricken die Hände und führt das Garn über die glatten Nadelspitzen.

addi – Ihr Experte für Stricknadeln.

addi®
Made in Germany
since 1829

Mehr Info,
Tipps & Tricks
addi.de





ANNIKEN ALLIS

Tuch Kerensa

Dieses sichelförmige Tuch ist aus einem Woll-Kaschmir-Mischgarn gestrickt, das die zauberhaften Lacemuster perfekt zur Geltung bringt.



ANNIKEN ALLIS

Tuch Kerensa

DIESES EXQUISITE TUCH von Anniken Allis ist in mehreren reizvollen Lacedmustern einschließlich einer luftigzarten angestrickten Bogenkante gearbeitet. Durch seine Sichelform legt sich das Tuch schön über die Schultern. Anniken Allis' Modell wird durch das Garn Naturally Soft 4ply von KC Collection zu etwas ganz Besonderem. Das luxuriöse, schimmernde Mischgarn aus der Wolle britischer Bluefaced-Leicester-Schafe und Kaschmir ist in 15 raffinierten Farbtönen erhältlich.

HINWEISE

Das Tuch wird von oben nach unten in einer Kombination aus der Pi-Formel für bogenförmige Tücher und Zun am Beginn und am Ende jeder 2. R gestrickt, sodass zwei Drittel einer Kreisform entstehen.

BESONDERE TECHNIK

MASCHEN RUSSISCH ABKETTEN

2 M re, beide M zurück auf die linke Nd heben, 2 M re verschr zusstr, * 1 M re, beide M zurück auf die linke Nd heben, 2 M re verschr zusstr. Ab * fortlfd wdh, bis so viele M wie angegeben abgekettet sind. Auf der rechten Nd bleibt 1 M zurück.

STRICKMUSTER

Nach den folg Anleitungstexten oder nach den Strickschriften str. Die Strickschriften A, B und C zeigen nur die Hinr; in den Rückr die M str, wie in der Anleitung beschrieben.

STRICKSCHRIFT A

- 1. Reihe (Hinr):** 1 M abh (Fv), 1 M re, 1 U, * 1 M re, 1 U, 1 M re, 3 M re übz zusstr, 1 M re, 1 U; ab * fortlfd wdh bis zu den letzten 3 M, 1 M re, 1 U, 2 M re.
- 2. Reihe und alle folg Rückr:** 1 M abh (Fv), 1 M re, li M str bis zu den letzten 2 M, 2 M re.
- 3. Reihe:** 1 M abh (Fv), 1 M re, 1 U, 1 M re, * 2 M

GRÖSSE

Spannweite: 172 cm
Höhe: 56 cm

GARN

KC Collection Naturally Soft 4ply (90 % Bluefaced-Leicester-Wolle, 10 % afghanisches Kaschmir; LL 190 m/50 g) in Sunset (Fb 6027), 200 g

NADELN UND ZUBEHÖR

Rundstricknadel 4 mm, 80 cm lang

Bezugsquellen und Abkürzungen Seite 72

MASCHENPROBE

15 M und 32,5 R mit Nd 4 mm im Lacedmuster nach Strickschrift B gestrickt = 10 cm x 10 cm
Das exakte Erzielen der Maschenprobe ist nicht notwendig, aber Abweichungen in der Maschenprobe können sich auf die Größe des Tuches und auf den Materialverbrauch auswirken.

- re, 1 U, 3 M re übz zusstr, 1 U, 1 M re; ab * fortlfd wdh bis zu den letzten 4 M, 2 M re, 1 U, 2 M re.
- 5. Reihe:** 1 M abh (Fv), 1 M re, 1 U, re M str bis zu den letzten 2 M, 1 U, 2 M re.
 - 7. Reihe:** 1 M abh (Fv), 1 M re, 1 U, 1 M re, * 1 U, 1 M re, 3 M re übz zusstr, 1 M re, 1 U, 1 M re; ab * fortlfd wdh bis zu den letzten 2 M, 1 U, 2 M re.
 - 9. Reihe:** 1 M abh (Fv), 1 M re, 1 U, * 3 M re, 1 U, 3 M re übz zusstr, 1 U; ab * fortlfd wdh bis zu den letzten 5 M, 3 M re, 1 U, 2 M re.
 - 11. Reihe:** 1 M abh (Fv), 1 M re, 1 U, re M str bis zu den letzten 2 M, 1 U, 2 M re.
 - 12. Reihe:** 1 M abh (Fv), 1 M re, li M str bis zu den letzten 2 M, 2 M re.

STRICKSCHRIFT B

Hinweis: Bei jedem folg Rapport von 12 R einen weiteren Rapport von 12 M arb.

- 1. Reihe (Hinr):** 1 M abh (Fv), 1 M re, 1 U, 2 M re, * 1 M re, 2 M re abgeh zusstr, 3 M re, 1 U, 1 M re, 1 U, 3 M re, 2 M re zusstr; ab * fortlfd wdh bis zu den letzten 5 M, 3 M re, 1 U, 2 M re.
- 2. Reihe und alle folg Rückr:** 1 M abh (Fv), 1 M re, li M str bis zu den letzten 2 M, 2 M re.
- 3. Reihe:** 1 M abh (Fv), 1 M re, 1 U, 3 M re, * 1 M re, 2 M re abgeh zusstr, 2 M re, 1 U, 3 M re, 1 U, 2 M re, 2 M re zusstr; ab * fortlfd wdh bis zu den letzten 6 M, 4 M re, 1 U, 2 M re.
- 5. Reihe:** 1 M abh (Fv), 1 M re, 1 U, 4 M re, * 1 M re, 2 M re abgeh zusstr, 1 M re, 1 U, 5 M re, 1 U, 1 M re, 2 M re zusstr; ab * fortlfd wdh bis zu den letzten 7 M, 5 M re, 1 U, 2 M re.
- 7. Reihe:** 1 M abh (Fv), 1 M re, 1 U, 2 M re abgeh zusstr, 3 M re, 1 U, * 1 M re, 1 U, 3 M re, 2 M re zusstr, 1 M re, 2 M re abgeh zusstr, 3 M re, 1 U; ab * fortlfd wdh bis zu den letzten 8 M, 1 M re, 1 U, 3 M re, 2 M re zusstr, 1 U, 2 M re.
- 9. Reihe:** 1 M abh (Fv), 1 M re, 1 U, * 1 M re, 2 M re abgeh zusstr, 2 M re, 1 U, 3 M re, 1 U, 2 M re, 2 M re zusstr; ab * fortlfd wdh bis zu den letzten 3 M, 1 M re, 1 U, 2 M re.
- 11. Reihe:** 1 M abh (Fv), 1 M re, 1 U, 1 M re, * 1 M re, 2 M re abgeh zusstr, 1 M re, 1 U, 5 M re, 1 U, 1 M re, 2 M re zusstr; ab * fortlfd wdh bis zu den letzten 4 M, 2 M re, 1 U, 2 M re.

- 12. Reihe:** 1 M abh (Fv), 1 M re, li M str bis zu den letzten 2 M, 2 M re.

STRICKSCHRIFT C

- 1. Reihe (Hinr):** 1 M abh (Fv), 1 M re, 1 U, re M str bis zu den letzten 2 M, 1 U, 2 M re.
- 2. Reihe und alle folg Rückr:** 1 M abh (Fv), 1 M re, li M str bis zu den letzten 2 M, 2 M re.
- 3. Reihe:** 1 M abh (Fv), 1 M re, 1 U, 2 M re zusstr, 1 M re, 1 U, * 1 M re, 1 U, 1 M re, 2 M re abgeh zusstr, 5 M re, 2 M re zusstr, 1 M re, 1 U; ab * fortlfd wdh bis zu den letzten 6 M, 1 M re, 1 U, 1 M re, 2 M re abgeh zusstr, 1 U, 2 M re.
- 5. Reihe:** 1 M abh (Fv), 1 M re, 1 U, 2 M re zusstr, 1 M re, 1 U, 1 M re, * 2 M re, 1 U, 1 M re, 2 M re abgeh zusstr, 3 M re, 2 M re zusstr, 1 M re, 1 U, 1 M re; ab * fortlfd wdh bis zu den letzten 7 M, 2 M re, 1 U, 1 M re, 2 M re abgeh zusstr, 1 U, 2 M re.
- 7. Reihe:** 1 M abh (Fv), 1 M re, 1 U, 2 M re zusstr, 1 M re, 1 U, 2 M re, * 3 M re, 1 U, 1 M re, 2 M re abgeh zusstr, 1 M re, 2 M re zusstr, 1 M re, 1 U, 2 M re; ab * fortlfd wdh bis zu den letzten 8 M, 3 M re, 1 U, 1 M re, 2 M re abgeh zusstr, 1 U, 2 M re.
- 9. Reihe:** 1 M abh (Fv), 1 M re, 1 U, 2 M re zusstr, 2 x [1 M re, 1 U], 2 M re abgeh zusstr, * 1 M re, 2 M re zusstr, 2 x [1 U, 1 M re], 3 M re übz zusstr, 2 x [1 M re, 1 U], 2 M re abgeh zusstr; ab * fortlfd wdh bis zu den letzten 9 M, 1 M re, 2 M re zusstr, 2 x [1 U, 1 M re], 2 M re abgeh zusstr, 1 U, 2 M re.
- 11. Reihe:** 1 M abh (Fv), 1 M re, 1 U, 1 M re, 2 M re zusstr, 1 U, * 3 M re, 1 U, 3 M re übz zusstr, 1 U; ab * fortlfd wdh bis zu den letzten 8 M, 3 M re, 1 U, 2 M re abgeh zusstr, 1 M re, 1 U, 2 M re.
- 12. Reihe:** 1 M abh (Fv), 1 M re, li M str bis zu den letzten 2 M, 2 M re.

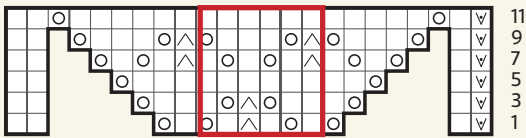
STRICKSCHRIFT D

- 1. Reihe (Hinr):** 1 M abh (Fv), 2 M re zusstr, 1 U, 2 M re, 1 U, 2 M re zusstr (= die letzte M der Blende mit 1 M des Hauptteils re zusstr).
- 2. Reihe (Rückr):** 1 M abh (Fv), 1 M re, 2 M re zusstr, 1 U, 3 M re. ▶

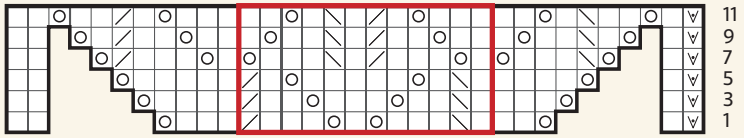
Tuch Kerensa

STRICKSCHRIFTEN

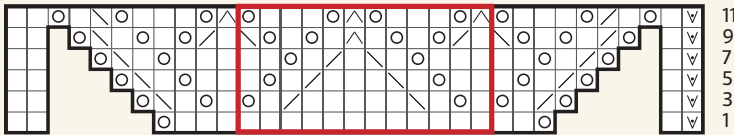
Strickschrift A



Strickschrift B



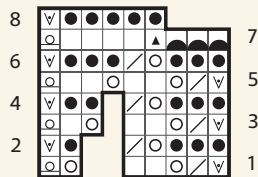
Strickschrift C



ZEICHENERKLÄRUNG

- ☐ in Hinr 1 M re; in Rückr 1 M li
- ☒ in Hinr 1 M li; in Rückr 1 M re
- ☒ 1 M abh (Fv)
- ☒ 1 U
- ☒ 2 M re zusstr
- ☒ 2 M re abgeh zusstr
- ☒ 3 M re übz zusstr
- ☒ 1 M der Spitzenkante mit 1 M des Hauptteils re zusstr
- ☒ 1 M russisch abk
- ☒ verbleibende M nach dem Russisch-Abk
- ☒ Musterrapport

Strickschrift D



Eine Randborte mit bogenförmigen Zacken wird an den Hauptteil des Tuchs angestrickt.



- 3. Reihe:** 1 M abh (Fv), 2 M re zusstr, 1 U, 2 M re, 1 U, 1 M re, 2 M re zusstr.
- 4. Reihe:** 1 M abh (Fv), 2 M re, 2 M re zusstr, 1 U, 3 M re.
- 5. Reihe:** 1 M abh (Fv), 2 M re zusstr, 2 x [1 U, 2 M re], 2 M re zusstr.
- 6. Reihe:** 1 M abh (Fv), 3 M re, 2 M re zusstr, 1 U, 3 M re.
- 7. Reihe:** 3 M russisch abk, 4 M re, 2 M re zusstr.
- 8. Reihe:** 1 M abh (Fv), 5 M re.

TUCH

Mit der Rundstricknd 4 mm 3 M anschl.

- 1. Einteilungsreihe (Hinr):** [1 M re, 1 U, 1 M re] in jede Anschlag-M str (= 9 M).
- 2. Einteilungsreihe (Rückr):** Re M str.

BEGINN GLATT RECHTS

- 1. Reihe (Hinr):** 1 M abh (Fv), 1 M re, 5 x [1 U, 1 M re], 1 U, 2 M re (= 15 M).
- 2. Reihe und alle folg Rückr:** 1 M abh (Fv), 1 M

re, li M str bis zu den letzten 2 M, 2 M re.

3. Reihe: 1 M abh (Fv), 1 M re, 1 U, re M str bis zu den letzten 2 M, 1 U, 2 M re (= 17 M).

5. Reihe: 1 M abh (Fv), 1 M re, 1 U, re M str bis zu den letzten 2 M, 1 U, 2 M re (= 19 M).

7. Reihe: 1 M abh (Fv), 1 M re, * 1 U, 1 M re; ab * fortflgd wdth bis zu den letzten 2 M, 1 U, 2 M re (= 35 M).

8. Reihe: 1 M abh (Fv), 1 M re, li M str bis zu den letzten 2 M, 2 M re.

BEGINN DER STRICKSCHRIFT A

1. Reihe (Hinr): Die 1. R der Strickschrift A str, dabei den Rapport von 6 M insgesamt 5 x arb (= 2 M zugenommen).

2. Reihe und alle folg Rückr: 1 M abh (Fv), 1 M re, li M str bis zu den letzten 2 M, 2 M re.

3. Reihe: Die 3. R der Strickschrift A str, dabei den Rapport von 6 M insgesamt 5 x arb (= 2 M zugenommen).

Weiterstr bis zum Ende der 12. R von Strickschrift A (= 47 M).

GLATT RECHTER TEIL

1. Reihe (Hinr): 1 M abh (Fv), 1 M re, * 1 U, 1 M re; ab * fortflgd wdth bis zu den letzten 2 M, 1 U, 2 M re (= 91 M).

2. und 4. Reihe (Rückr): 1 M abh (Fv), 1 M re, li M str bis zu den letzten 2 M, 2 M re.

3. Reihe: 1 M abh (Fv), 1 M re, 1 U, re M str bis zu den letzten 2 M, 1 U, 2 M re (= 93 M).

BEGINN DER STRICKSCHRIFT B

1. Reihe (Hinr): Die 1. R der Strickschrift B str, dabei den Rapport von 12 M insgesamt 7 x arb (= 2 M zugenommen).

2. Reihe und alle folg Rückr: 1 M abh (Fv), 1 M re, li M str bis zu den letzten 2 M, 2 M re.

3. Reihe: Die 3. R der Strickschrift B str, dabei den Rapport von 12 M insgesamt 7 x arb (= 2 M zugenommen).

In dieser Einteilung weiterstr, bis die 12 R der Strickschrift B insgesamt 3 x gearbeitet sind. Bei jedem weiteren Rapport von 12 R einen zusätzlichen Rapport von 12 M arb (= 129 M).

Tuch Kerensa

GLATT RECHTER TEIL

1. Reihe (Hinr): 1 M abh (Fv), 1 M re, * 1 U, 1 M re; ab * fortlfd wdh bis zu den letzten 2 M, 1 U, 2 M re (= 255 M).

2., 4., 6. und 8. Reihe (Rückr): 1 M abh (Fv), 1 M re, li M str bis zu den letzten 2 M, 2 M re.

3. Reihe: 1 M abh (Fv), 1 M re, 1 U, re M str bis zu den letzten 2 M, 1 U, 2 M re (= 257 M).

5. Reihe: 1 M abh (Fv), 1 M re, 1 U, re M str bis zu den letzten 2 M, 1 U, 2 M re (= 259 M).

7. Reihe: 1 M abh (Fv), 1 M re, 1 U, re M str bis zu den letzten 2 M, 1 U, 2 M re (= 261 M).

BEGINN DER STRICKSCHRIFT C

1. Reihe (Hinr): Die 1. R der Strickschrift C str, dabei den Rapport von 12 M insgesamt 21 x arb (= 2 M zugenommen).

2. Reihe und alle folg Rückr: 1 M abh (Fv), 1 M re, li M str bis zu den letzten 2 M, 2 M re.

3. Reihe: Die 3. R der Strickschrift C str, dabei den Rapport von 12 M insgesamt 21 x arb (= 2 M zugenommen).

In dieser Einteilung weiterstr, bis die 12 R der Strickschrift C insgesamt 8 x gearbeitet sind. Bei jedem weiteren Rapport von 12 R einen zusätzlichen Rapport von 12 M arb (= 357 M).

SPITZENKANTE

Am R-Beginn 6 M anschl.

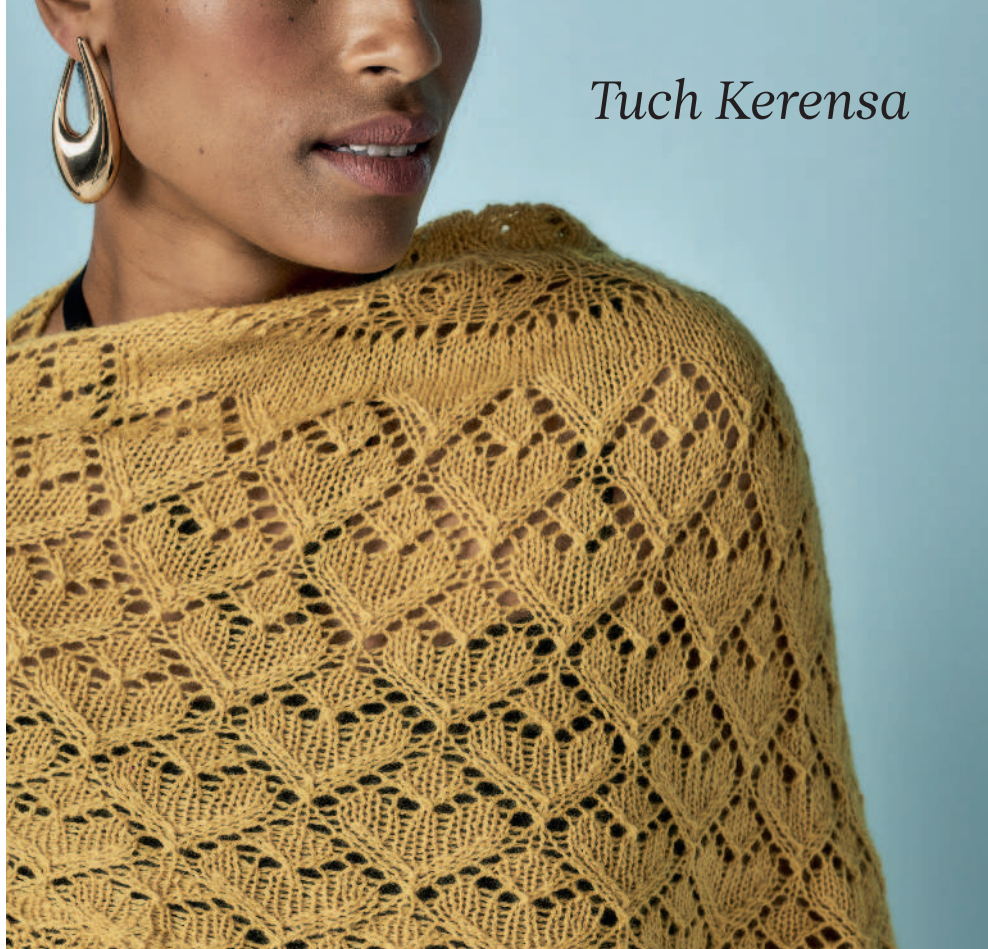
Nun nur über die M der Spitzenkante weiterstr und dabei am Ende jeder Hinr die letzte M der Spitzenkante mit der 1. M des Hauptteils re zusstr.

1. Einteilungsreihe (Hinr): 5 M re, 2 M re zusstr (= 1 M der Spitzenkante und 1 M des Hauptteils).

2. Einteilungsreihe (Rückr): 1 M abh (Fv), re M str bis R-Ende (= 6 M).

BEGINN DER STRICKSCHRIFT D

1. Reihe (Hinr): Die 1. R der Strickschrift D str, dabei die letzte M der Strickschrift mit 1 M des Hauptteils des Tuchs re zusstr.



Das Rhombenmuster ziert den Hauptteil des Tuches.

2. Reihe (Rückr): Die 2. R der Strickschrift D str.

Auf diese Weise die 8 R der Strickschrift D insgesamt 89 x str. Bei der letzten Wiederholung in der 7. R keine M russisch abk.

8. Reihe: 1 M abh (Fv), 8 M re. Alle M abk.

FERTIGSTELLUNG

Das Tuch in lauwarmem Wasser gründlich einweichen (Pflegehinweise auf der Garnbanderole beachten!).

Dann das Tuch vorsichtig aus dem Wasser heben, in einem sauberen, trockenen Handtuch ausdrücken, nach den angegebenen Maßen spannen und vollständig trocknen lassen.

Alle Fadenenden vernähen. ☺



ANNIKEN ALLIS

ist Designerin und Strick-Dozentin. Seit 1990 lebt die Norwegerin in England, leitet beliebte Onlineclubs zum Lace- und Perlenstricken und bloggt zu Strickthemen. Geradezu legendär sind ihre Fähigkeiten im Lacestricken.



- Über 12.000 Artikel zum Stricken, Häkeln & Handarbeiten sowie regelmäßig attraktive Sonderangebote.
- 400 Garne in mehr als 3.000 Colorits.
- Über 1.000 Strick- & Häkelanleitungen.
- Anleitungs-Flatrate für nur € 9,95/Jahr.



Junghans-Wolle

www.junghanswolle.de
Telefon: 0241-109 271



Hier finden Sie für viele Modelle im Heft Alternativgarne. Die Garne weichen in Zusammensetzung, Charakter und Farben von den Originalgarne ab. Mit diesen Garnen können Sie jedoch die Maschenprobe laut Anleitung erreichen, das heißt, das Modell entsprechend der Beschreibung nacharbeiten.

	Marken	Qualität	Zusammensetzung	Knäuelgröße/ Lauflänge	Anzahl Farben	Bemerkungen
 Pullover Lisse, Seite 10	Austermann	Merino 120	100 % Schurwolle Merino superfine	120 m/50 g	29	OEKO-TEX-zertifiziert, mulesingfrei
	ggh	Maxima	100 % Schurwolle, Merino extrafein, superwash	110 m/50 g	23	mulesingfrei
	Juniper Moon Farm	Rambouillet	100 % Schurwolle Merino extrafein	250 m/100 g	16	
	Lana Grossa	Cool Wool Big Vintage	100 % Schurwolle Merino extrafein	120 m/50 g	20	
	LANGYARNS	Yak	70 % Schurwolle Merino extrafein, 30 % Yak	120 m/50 g	26	
	Schoppel Wolle	Alpaka Queen	50 % Schurwolle, 50 % Alpaka	200 m/100 g	12	federleicht dank Reggae-Walktechnologie
	Schulana	Angora Fashion	80 % Angora, 20 % Polyamid	112 m/25 g	20	aus artgerechter Tierhaltung
	Woolly Hugs	Merino Stretch	47 % Schurwolle Merino, 47 % Polyacryl, 6 % Polyester Elité	110 m/50 g	15	
 Cardigan Lily, Seite 16	Austermann	Cosy Alpaca	45 % Baby-Alpaka, 35 % Baumwolle, 20 % Merino extrafein	100 m/50 g	9	besonders weich
	GRÜNDL	Dolce Alpaca	55 % Alpaka, 40 % Schurwolle Merino, 5 % Polyamid	100 m/50 g	22	
	Lana Grossa	Mohair di Gio	55 % Superkid-Mohair, 45 % Schurwolle Merino superfine	85 m/50 g	16	
	Lotus Yarns	Brushed Merino Yarn	90 % Schurwolle Merino extrafein, 10 % Nylon	150 m/50 g	12	aufgeraut, extra flauschig
	WOOLADDICTS	Desire	82 % Superkid-Mohair, 15 % Schurwolle, 3 % Polyamid	95 m/50 g	15	
 Pullunder Medeina, Seite 20	Austermann	Maxin	80 % Schurwolle Merino superfine, 20 % Seide	150 m/50 g	14	leichter Glanz
	Lana Grossa	Ecopuno	72 % Baumwolle, 17 % Schurwolle Merino, 11 % Baby-Alpaka	215 m/50 g	84	
	Schulana	Filana Merino	100 % Schurwolle Merino extrafein	120 m/50 g	30	Uni, Print- und Mélange Farben
	Woolly Hugs	Merino Silk Socks	58 % Schurwolle Merino, 25 % Polyamid, 11 % Seide, 6 % Polyester	420 m/100 g	15	
 Pullover Croyde, Seite 28	AUSTERMANN	Alpaca Love	98 % Alpaka, 2 % Polyester	60 m/50 g	6	hochwertig
	Gründl	Camello	80 % Schurwolle Merino, 20 % Kamel	90 m/50 g	7	
	SCHULANA	Sumerino	100 % Schurwolle Merino extrafein	85 m/50 g	30	mulesingfrei, leicht glänzend

 Kurzcape Menai, Seite 57	Marken	Qualität	Zusammensetzung	Knäuelgröße/ Lauflänge	Anzahl Farben	Bemerkungen
	Austermann	Eco Cashmere	100 % Kaschmir	112 m/25 g	10	
	ggh	Elbox Pier 4	75 % Schurwolle, 25 % Polyamid	420 m/100 g	10	
	Lotus Yarns	Cashmere Lace	100 % Kaschmir	410 m/55 g	20	mongolisches Kaschmir
	LANGYARNS	Alpaca Soxx 4-fach	70 % Alpaka superfine, 30 % Polyamid	390 m/100 g	52	
	Schoppel Wolle	Admiral Hanf	67 % Schurwolle, 23 % Polyamid biologisch abbaubar, 10 % Hanf	420 m/100 g	11	
 Tuch Kerensa, Seite 66	Woolly Hugs	Merino Silk Socks	58 % Schurwolle Merino, 25 % Polyamid, 11 % Seide, 6 % Polyester	420 m/100 g	15	
	Austermann	Merino Cotton	55 % Bio-Schurwolle Merino, 45 % Bio-Baumwolle	230 m/50 g	28	GOTS-zertifiziert
	ggh	Merino Soft	100 % Schurwolle Merino extrafein	170 m/50 g	21	28-fach verzwirrt superwash ausgerüstet
	Gründl	Hot Socks Merino	75 % Schurwolle Merino superwash, 35 % Polyamid	200 m/50 g	32	
	Juniper Moon Farm	Patagonia	100 % Bio-Schurwolle Merino	350 m/100 g	42	
	Lana Grossa	Merino Superiore	100 % Schurwolle Merino extrafine	180 m/50 g	30	
	Pro Lana	Kid Seta	70 % Mohair, 30 % Seide	210 m/25 g	20	
	Schoppel Wolle	Wool Finest	100 % Schurwolle Merino extrafein, superwash	400 m/100 g	9	shadow painted
 Socken Polzeath, Seite 73	SCHULANA	Sensitiva	100 % Schurwolle Merino superfine	185 m/50 g	30	chlorfrei behandelt, mulesingfrei
	Schoppel Wolle	Alpaka Queen	50 % Schurwolle, 50 % Alpaka	200 m/100 g	12	federleicht dank Reggae-Walktechnologie
	SCHULANA	Reco	60 % recycelte Baumwolle, 40 % neue Baumwolle	125 m/50 g	14	umweltfreundlich durch Recycling
	Austermann	Step Classic	75 % Schurwolle, 25 % Polyamid	420 m/100 g	28	mit Aloe vera und Jojoba-Öl, chlorfreie Superwash-Ausrüstung
	ggh	Elbox Pier 4	75 % Schurwolle, 25 % Polyamid	420 m/100 g	10	
	Gründl	Hot Socks Pearl uni	75 % Schurwolle, Merino extrafine superwash, 20 % Polyamid, 5 % Kaschmir	200 m/50 g	16	
	Lana Grossa	Meilenweit 100 g Seta	55 % Schurwolle Merino, 25 % Polyamid, 20 % Seide	400 m/100 g	45	
	ONline	Linie 2 Supersocke Silk	55 % Schurwolle, 25 % Polyamid, 20 % Seide	200 m/50 g	9	OEKO-TEX Standard 100 Produktklasse 1
 Herrenpullover Harbourside, Seite 76	Schoppel Wolle	Admiral	75 % Schurwolle superwash, 25 % Polyamid biologisch abbaubar	420 m/100 g	42	waschmaschinenfest
	Woolly Hugs	Merino Silk Socks	58 % Schurwolle Merino, 25 % Polyamid, 11 % Seide, 6 % Polyester	420 m/100 g	15	
	Austermann	Merino 85	100 % Schurwolle Merino	85 m/50 g	31	OEKO-TEX Standard, mulesingfrei
	ggh	Sportlife	100 % Schurwolle superwash	80 m/50 g	39	pflegeleicht bei 30 °C maschinenwaschbar
	Juniper Moon Farm	Rambouillet	100 % Schurwolle Merino extrafine	250 m/100 g	16	
	Lana Grossa	Cool Merino Big	90 % Schurwolle Merino, 10 % Polyamid	90 m/50 g	26	
	ONline	Linie 20 Cora	60 % Schurwolle Merino superwash, 40 % Polyacryl	85 m/50 g	79 uni, 13 color	
	Schulana	Merino Tweed	95 % Schurwolle Merino extrafein, 5 % Viskose	100 m/50 g	12	klassische Tweed-Optik

AUSGABE 78/2025

erscheint in der **BPV Medien Vertrieb GmbH & Co. KG**
Römerstraße 90, D-79618 Rheinfelden
www.bpv-medien.de, Tel.: +49 (0)7623 964 0

Herausgeber: H + E Medweth

Redaktion und Serviceseiten: Janne Graf

Technische Redaktion

und Anleitungen: Helene Weinold

Grafik: Renata Gottschalk

Objektkoordination: Esther Bach

Fachlektorat: Arnhilt Tittes

Leserservice: service-hotline@bpv-medien.de

Objektleitung: Hannes Stockmann

Leitung Content: Sylvia Tarnowski

Anzeigenvermarktung: vermarktung@bpv-medien.de

Gesamtvertriebsleitung: Stefan Heggenberger
info@bpv-medien.de

Vertrieb: IPS Pressevertrieb GmbH
Carl-Zeiss-Str. 5
D-53340 Meckenheim
www.ips-d.de
Tel.: +49 (0)2225 8801 0

Abo-Service: BPV Kundenservice
Postfach 1331
53335 Meckenheim
Tel.: +49 (0)2225 7085 321
Fax: +49 (0)2225 7085 399
BPVMedien@aboteam.de
Abonnentenpreis
EUR (D) 47,40 einschließlich
Zustellgebühr
Erscheinungsweise:
6 x pro Jahr

Einzelbestellservice: bestellservice@bpv-medien.de
Tel.: +49 (0)7623 964 155
www.craftery.de
Einzelversand zuzügl. Versandkosten,
Auslandspreise auf Anfrage

Druck: Senefelder Misset Doetinchem B.V.
Mercuriusstraat 35
7006 RK Doetinchem
Niederlande

© 2025 by BPV Medien Vertrieb GmbH & Co. KG

Alle Rechte vorbehalten. Sämtliche Modelle stehen unter Urheberschutz, gewerbliches Nacharbeiten ist untersagt. Für unverlangte Einsendungen von Fotos, Zeichnungen und Manuskripten übernehmen Verlag und Redaktion keinerlei Haftung. Alle Anleitungen ohne Gewähr. Die veröffentlichten Modelle wurden von Redaktion und Verlag sorgfältig geprüft. Eine Garantie wird jedoch nicht übernommen. Redaktion und Verlag können für eventuell auftretende Fehler oder Schäden nicht haftbar gemacht werden.

Erkunden Sie unsere Kreativ-Welt auf www.craftery.de

© 2025 by Our Media Limited.

Our Media Limited (company number 05715415), registered in England. The registered office of Our Media Limited is at Eagle House, Colston Avenue, Bristol, BS1 4ST, England.
Die aus der englischen Originalausgabe stammenden Beiträge wurden entnommen und übersetzt aus den Originalausgaben „The Knitter“ 206 und 207.
Zusätzliche Informationen über die englische Ausgabe „The Knitter“ sowie weitere Zeitschriften, die bei Immediate Media Co. erscheinen, erhalten Sie im Internet unter <https://www.immediate.co.uk/>

Info

Zu jedem Modell in diesem Heft sind die Originalgarne und -farben angegeben, mit denen das jeweilige Modell gestrickt ist. Auf Seite 70/71 haben wir Ihnen im Überblick für viele Modelle eine Auswahl von Garnen aufgelistet, die als Austauschqualitäten infrage kommen. Dabei haben wir darauf geachtet, dass die jeweilige Maschenprobe mit dem Alternativgarn zu erreichen ist. Um ein passendes Alternativgarn zu finden, sollten Sie die Materialzusammensetzung und die Lauflänge des Originalgarns sowie die empfohlene Nadelstärke und die Maschenprobe beachten. Wählen Sie ein Garn, dessen Eigenschaften denen des Originalgarns möglichst nahekommen, weil nur dann die in der Anleitung genannten Maschen- und Reihen- bzw. Rundenzahlen zum gewünschten Ergebnis führen. Die Materialzusammensetzung oder die Lauflänge allein reicht nicht aus, um ein geeignetes Garn zu finden. So könnte ein reines Baumwollgarn beispielsweise durchaus gleich dick sein und mit derselben Nadelstärke verstrickt werden wie ein Wollmischgarn; es hätte aber eine wesentlich geringere

ABKÜRZUNGEN

HINWEIS: Sonder-Abkürzungen sind beim jeweiligen Modell erklärt.

abgeh abgehoben(en)
abh abheben
abk abketten
Abn Abnahme(n)
abn abnehmen
abstr abstricken
anschl anschlagen
arb arbeiten
beids beidseitig
DStb Doppelstäbchen
Fb Farbe
Fh Faden nach hinten legen/
Faden hinter der Arbeit
fM feste Masche(n)
folg folgende(n)
fortlfd fortlaufend
Fv Faden nach vorne legen/
Faden vor der Arbeit

Hilfsnd Hilfsnadel

Hinr Hinreihe(n)
hMg hinteres Maschenglied
hStb halbe(s) Stäbchen
Km Kettmasche(n)
li linke/links
Lm Luftmasche(n)
LL Lauflänge
lvkr nach links verkreuzen
M Masche(n)
Mg Maschenglied(er)
ML Masche mit Linksneigung
MM Maschenmarkierer
MR Masche mit Rechtsneigung
MS Mustersatz
M-Zahl Maschenzahl
N Noppe(n)
Nd Nadel(n)
Ndspiel Nadelspiel
P Perle(n)
R Reihe(n)
Rand-M Randmasche(n)
R-Beginn Reihenbeginn
Rd-Beginn Rundenbeginn
Rd-Ende Rundenende
Rd Runde(n)
re rechte/rechts
R-Ende Reihenende
restl restliche(n)
Rückr Rückreihe(n)
Rundstricknd Rundstricknadel

rvkr nach rechts verkreuzen
Stb Stäbchen
str stricken
U Umschlag/Umschläge
übz zusstr überzogen zusammen-
stricken
verschr verschränkt
vMg vorderes Maschenglied
Vorr Vorreihe
Vorrde Vorrunde
wdh wiederholen
weiterarb weiterarbeiten
weiterstr weiterstricken
w&w wickeln und wenden
(bei verkürzten Reihen)
Zopfnd Zopfnd
Zun Zunahme(n)
zun zunehmen
zusstr zusammenstricken

2 M re abgeh zusstr
2 M einzeln nacheinander
wie zum Rechtsstricken
abh und in dieser Orientie-
rung re verschr zusstr
3 M re übz zusstr
1 M re abh, die nächsten 2 M re
zusstr, die abgehobene M
darüberziehen
3 M re abgeh zusstr
2 M zus wie zum Rechtsstr abh,
1 M re str, dann die 2 abge-
hobenen M darüberziehen

BEZUGSQUELLEN

Garne der Modelle in dieser Ausgabe

Austermann über Schoeller Handstrickgarne,
Am Fleckenberg 2, D-65549 Limburg,
www.austermann.de

Blacker Yarns, www.blackeryarns.co.uk

Cascade, www.cascadeyarns.com

DMC, 13 rue de Pfstatt, 68100 Mulhouse, Frankreich,
www.dmc.com,
DMC hat eine deutsche Website mit Bestellmöglichkeit.

GARNA, Torvet 11, 5970 Ærøskøbing, Dänemark,
www.garna.de

ggh GmbH, Mühlenstraße 74, D-25421 Pinneberg,
Telefon +49 4101 208484, www.ggh-garn.de

Gründl Woll, Ziegeleistraße 66, 85055 Ingolstadt,
www.gruendl.com

Juniper Moon Farm über Knitting Fever

Katia, Av. Catalunya s/n, E-08296 Castellbell i el Vilar
(Barcelona), Spanien, www.katia.eu

KC Collection über King Cole, www.kingcole.com

Knitting Fever Inc., www.knittingfever.com
Auf der Internetseite gibt es die Möglichkeit,
per Postleitzahl nach Einzelhändlern in der
Nähe zu suchen.

Koelner Wollboerse, Hansestr. 81, 51149 Köln,
www.wollboerse.de

LANA GROSSA, Mode mit Woll Handels- und
Vertriebs GmbH, Ingolstädter Str. 86,
D-85080 Gaimersheim, www.lanagrossa.de

Lanamania, Finlay & Finlay GbR,
Claudia & Sean Finlay, Fallstr. 40 D,
81369 München, www.lanamania.net

Langendorf & Keller GmbH,
Dr.-Rudolf-Eberle-Straße 45, 79774 Albrück,
<https://shop-l-k.de>

LANGYARNS, Lang & Co. AG, Mühlehofstraße 9,
CH-6260 Reiden, www.langyarns.com
Vertriebspartner für die EU-Staaten:
Lang Garne & Woll GmbH, Püllenweg 20,
41352 Korschenbroich

Lotus yarns über Koelner Wollboerse

Online, Klaus Koch GmbH, Rheinstraße 19,
D-35260 Stadallendorf, www.online-garne.de

Pro Lana über Langendorf & Keller GmbH

Rico Design GmbH & Co. KG, Industriestr. 19-23,
D-33034 Brakel, www.rico-design.com
Zu beziehen in allen Woll-Rödel-Filialen und auf
www.wolle-roedel.com

Rowan über DMC, www.knitrowan.com,
Auf der Internetseite von Rowan können Sie unter
dem Punkt „Store locator“ Fachhändler in Ihrer
Nähe suchen.

Schoeller + Stahl, über Schoeller Handstrickgarne,
Am Fleckenberg 2, D-65549 Limburg,
www.austermann.de

Schoppel Woll, Hohenloher Woll GmbH,
Triftshäuser Str. 5, D-75599 Wallhausen,
www.schoppel-wolle.de

Schulana GmbH & Co. KG, www.schulana.de

Stylecraft, www.stylecraft-yarns.co.uk

UK Alpaca, www.ukalpaca.com

West Yorkshire Spinners, www.wyspinners.com
In Deutschland über <https://woolhaus.de/kaufen.html>

Wooladdicts über LANGYARNS

Wool and the Gang, www.woolandthegang.com

Woolly Hugs über Langendorf & Keller GmbH,
<https://veronikahug.com/>

Zealana über Lanamania

Lauflänge, weil Baumwolle schwerer ist als Woll oder Synthetikfasern. Wenn Sie unsicher sind, helfen Ihnen die Mitarbeiterinnen in Ihrem Handarbeitsfachgeschäft gerne bei der Suche nach Ihrem Wunschgarn. Wichtig ist außerdem die Struktur des Garns: Ersetzen Sie ein glattes Sportgarn nur dann durch ein flauschiges Mohairgarn oder durch ein Fransengarn, wenn Sie bewusst einen anderen Effekt erzielen wollen als beim abgebildeten Originalmodell. Entscheiden Sie sich aber grundsätzlich für Qualitätsgarne, denn das größte Kapital, das Sie in Ihre Handarbeit stecken, sind Ihre Zeit und Ihre Mühe!

Die Angaben für die verschiedenen Größen in den Anleitungen sind in aufsteigender Reihenfolge durch Schrägstriche voneinander getrennt. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle Größen.
Eine Null oder ein Gedankenstrich an der entsprechenden Position bedeutet, dass die Angabe für die jeweilige Größe nicht relevant ist.



FAYE PERRIAM-REED

Socken Polzeath

Raffinierte Loch- und Zopfmuster zieren diese Socken, die schon beim Stricken viel Spaß machen.



FAYE PERRIAM-REED

Socken Polzeath

FAYE PERRIAM-REED kombiniert gern delikate Strukturmuster für ihre Sockendesigns, und dieses neue Paar zeigt elegante Loch- und Zopfmuster, die erfahrene SockenstrickerInnen begeistern dürften. Die Designerin erklärt das Arbeiten der Zöpfe mit und ohne Zopfnaedel. Für ihr Projekt hat sie ein handgefärbtes Sockengarn von Cat and Sparrow verwendet, ein Mischgarn aus der Wolle britischer Romneyschafe und Seide, das ein weiches und doch strapazierfähiges Gestrick ergibt.

STRICKMUSTER

STRICKSCHRIFT A (über 5 M gearbeitet)

- 1. Rippenmusterrunde:** 2 x [1 M re verschr, 1 M li], 1 M re verschr.
 - 2. Runde:** 1 U, 3 M re, 2 M re zusstr.
 - 3. Runde:** 1 M re, 1 U, 2 M re, 2 M re zusstr.
 - 4. Runde:** 2 M re, 1 U, 1 M re, 2 M re zusstr.
 - 5. Runde:** 3 M re, 1 U, 2 M re zusstr.
 - 6. Runde:** 2 M re abgeh zusstr, 3 M re, 1 U.
 - 7. Runde:** 2 M re abgeh zusstr, 2 M re, 1 U, 1 M re.
 - 8. Runde:** 2 M re abgeh zusstr, 1 M re, 1 U, 2 M re.
 - 9. Runde:** 2 M re abgeh zusstr, 1 U, 3 M re.
- Die 2.–9. Rd stets wdh.

STRICKSCHRIFT B

(über 6 M gearbeitet)

- 1. Rippenmusterrunde:** 2 M re verschr, 2 M li, 2 M re verschr.
- 2. Runde:** 1 U, 4 M re, 2 M re zusstr.
- 3. Runde:** 1 M re, 1 U, 3 M re, 2 M re zusstr.
- 4. Runde:** 2 M re, 1 U, 2 M re, 2 M re zusstr.
- 5. Runde:** 3 M re, 1 U, 1 M re, 2 M re zusstr.
- 6. Runde:** 4 M re, 1 U, 2 M re zusstr.
- 7. Runde:** 2 M re abgeh zusstr, 4 M re, 1 U.
- 8. Runde:** 2 M re abgeh zusstr, 3 M re, 1 U, 1 M re.
- 9. Runde:** 2 M re abgeh zusstr, 2 M re, 1 U, 2 M re.

GRÖSSE

	1	2	3	4	
PASSEND FÜR FUSSUMFANG	20	22	25	27	cm
FUSSUMFANG DER SOCKE	20	22	25	27	cm
SCHAFT-UMFANG	16	18,5	20,5	23	cm
SCHAFT-LÄNGE*	22,5	23,5	24,5	25,5	cm

* vom Bündchen bis zur Unterseite der Ferse (nach Belieben anpassbar)

GARN

Cat and Sparrow Rolling Stone Sock (90 % britische Romney-Wolle, 10 % Seide; LL 400 m/100 g) in Far Away Eyes, 100 g (für alle Größen)

NADELN UND ZUBEHÖR

Nadelspiel 2–2,5 mm (alternativ 80 cm lange Rundstricknadel für die Magic-Loop-Technik)
2 Maschenmarkierer
Zopfnaedel (optional)

MASCHENPROBE

35 M und 42 Rd mit Nd 2–2,5 mm im Mustermix nach den Strickschriften gestrickt = 10 cm x 10 cm
30 M und 42 Rd mit Nd 2–2,5 mm glatt re gestrickt = 10 cm x 10 cm

SONDER-ABKÜRZUNGEN

3 M lvkr (mit Zopfnaedel): 1 M auf einer Zopfnd vor die Arbeit legen, 2 M re str, dann die M der Zopfnd re str.

3 M lvkr (ohne Zopfnaedel): Die nächste M auf die rechte Nd abh (Fh), 2 M re str, die linke Nd

Bezugsquellen und Abkürzungen Seite 72

10. Runde: 2 M re abgeh zusstr, 1 M re, 1 U, 3 M re.

11. Runde: 2 M re abgeh zusstr, 1 U, 4 M re.
Die 2.–11. Rd stets wdh.

STRICKSCHRIFT C (über 6 M gearbeitet)

- 1. Rippenmusterrunde:** 1 M re verschr, 1 M li, 2 M re verschr, 1 M li, 1 M re verschr.
 - 2. Runde:** 3 M rvkr, 3 M lvkr.
 - 3.–5. Runde:** Re M str.
 - 6. Runde:** 3 M lvkr, 3 M rvkr.
 - 7.–9. Runde:** Re M str.
- Die 2.–9. Rd stets wdh.

STRICKSCHRIFT D (über 5 M gearbeitet)

- 1. Rippenmusterrunde:** 2 x [1 M li, 1 M re verschr], 1 M li.
 - 2. Runde:** 1 M li, 3 M umw, 1 M li.
 - 3.–5. Runde:** 1 M li, 3 M re, 1 M li.
 - 6. Runde:** 1 M li, 3 M umw, 1 M li.
 - 7. Runde:** 1 M li, 1 M re, 1 M re verschr, 1 M re, 1 M li.
 - 8. Runde:** 2 M rdr, 1 M re verschr, 2 M ldr.
 - 9.–17. Runde:** 2 x [1 M re verschr, 1 M li], 1 M re verschr.
 - 18. Runde:** 2 M ldr, 1 M re verschr, 2 M rdr.
 - 19. Runde:** 1 M li, 3 M re, 1 M li.
- Die 2.–19. Rd stets wdh.

1. SOCKE

Mit Nd 2–2,5 mm 56/64/72/80 M im norwegischen Maschenanschlag anschl (zum norwegischen Maschenanschlag gibt es Videos auf YouTube).

Die Arbeit zur Rd schließen, ohne die M auf der Nd zu verdrehen, und den Rd-Beginn mit 1 MM kennzeichnen.

1. Rippenmusterrunde: * 1/1/1/2 M li, die 5/5/6/6 M der 1. Rd von Strickschrift A/A/B/B str, 2 M li, 0/1/1/2 M re verschr, 0/1/2/2 M li, die 5 M der 1. Rd von Strickschrift D str, 1 M

li, die 6 M der 1. Rd von Strickschrift C str, 2/1/2/2 M li, 0/1/1/2 M re verschr, 0/2/2/2 M li, die 5/5/6/6 M der 1. Rd von Strickschrift A/A/B/B str, 1/1/1/2 M li; ab * noch 1 x wdh.
Die 1. Rippenmuster-Rd noch 15 x wdh.

BEGINN DER MUSTERSTREIFEN

Nächste Runde: * 1/1/1/2 M li, die 5/5/6/6 M der 2. Rd von Strickschrift A/A/B/B str, 2 M li, 0/1/1/2 M re verschr, 0/1/2/2 M li, die 5 M der 2. Rd von Strickschrift D, 1 M li, die 6 M der 2. Rd von Strickschrift C, 2/1/2/2 M li 0/1/1/2 M re verschr, 0/2/2/2 M li, die 5/5/6/6 M der 6./6./7./7. Rd von Strickschrift A/A/B/B str (um das Muster auf der anderen Seite der Socke zu spiegeln), 1/1/1/2 M li; ab * noch 1 x wdh.

Die letzte Rd teilt die Muster ein. In Rd in der gegebenen Einteilung von der nächsten Rd der Strickschriften an weiterstr, dabei die 2.–9. Rd der Strickschriften A und C, die 2.–11. Rd der Strickschrift B sowie die 2.–19. Rd der Strickschrift D stets wdh bis zu einer Gesamthöhe von 15 cm oder bis zur gewünschten Schaftlänge.
Notieren Sie, mit welchen Muster-Rd Sie geendet haben, um die 2. Socke passend dazu arb zu können.

FERSENWAND

Nur über die nächsten 28/32/36/40 M in Hin- und Rückr für die Fersenwand weiterstr wie folgt:

- 1. Reihe (Hintr):** 1 M abh, * 1 M re, 1 M abh (Fh); ab * fortld wdh bis zur letzten M, 1 M re.
 - 2. Reihe (Rückr):** 1 M abh, li M str bis R-Ende.
 - 3. Reihe:** 1 M abh, * 1 M abh (Fh), 1 M re; ab * fortld wdh bis zur letzten M, 1 M re.
 - 4. Reihe:** 1 M abh, li M str bis R-Ende.
- Die 1.–4. R noch 7/8/9/10 x wdh.

unter dem vMg der abgehobenen M auf der rechten Nd einstechen, die rechte Nd vorübergehend aus den letzten 3 M herausziehen und die M unten festhalten, dann die rechte Nd hinter der auf die li Nd abgehobenen M in die 2 offenen, zuvor re gestrickten M einstechen, die nächste M re str.

3 M rvkr (mit Zopfndel): Die nächsten 2 M auf einer Zopfnd hinter die Arbeit legen, 1 M re str, dann die 2 M der Zopfnd re str.

3 M rvkr (ohne Zopfndel): Die nächsten 2 M auf die rechte Nd abh (Fv), 1 M re str, die linke Nd unter dem vMg der abgehobenen M auf der rechten Nd einstechen, die rechte Nd vorübergehend aus den letzten 3 M herausziehen, dabei die M unten festhalten, dann die rechte Nd vor den 2 auf die li Nd abgehobenen M zurück in die offene, zuvor rechts gestrickte M einstechen, die nächsten 2 M re str.

3 M umw: Die 3. M auf der linken Nd über die

2. und die 1. M und von der Nd ziehen, 1 M re, 1 U, 1 M re.

2 M ldr: Die nächste M auf die rechte Nd abh (Fh), 1 M li, die linke Nd unter dem vMg der abgehobenen M auf der rechten Nd einstechen, die rechte Nd vorübergehend aus den letzten 2 M herausziehen, dabei die M unten festhalten, dann die rechte Nd hinter der auf die li Nd abgehobenen M zurück in die offene, zuvor li gestrickte M einstechen, die nächste M re verschr str.

2 M rdr: Die nächste M auf die rechte Nd abh (Fv), die nächste M re verschr str, die linke Nd unter dem vMg der abgehobenen M auf der rechten Nd einstechen, die rechte Nd vorübergehend aus den letzten 2 M herausziehen, dabei die M unten festhalten, dann die rechte Nd vor der auf die li Nd abgehobenen M zurück in die offene, zuvor re gestrickte M einstechen, die nächste M li str.

KÄPPCHEN

1. Reihe (Hintr): 1 M abh, 15/17/19/21 M re, 2 M re abgeh zusstr, 1 M re; wenden.

2. Reihe (Rückr): 1 M abh, 5 M li, 2 M li zusstr, 1 M li; wenden.

3. Reihe: Re M str bis 1 M vor der Lücke, 2 M re abgeh zusstr, 1 M re; wenden.

4. Reihe: Li M str bis 1 M vor der Lücke, 2 M li zusstr, 1 M li; wenden.

Die 3. und 4. R stets wdh, bis an jeder Seite der Ferse 1 M ungestrickt übrig bleibt; mit einer 4. Renden.

Nächste Reihe: Re M str bis 1 M vor der Lücke, 2 M re abgeh zusstr; wenden.

Nächste Reihe: Li M str bis 1 M vor der Lücke, 2 M li zusstr; wenden (= 16/18/20/22 M).

Die 16/18/20/22 Fersen-M re str, aus der Seitenkante der Fersenwand 16/18/20/22 M sowie 1 M zwischen Fersenwand und Oberfuß re herausstr, MM platzieren, die nächste Rd der Strickschriften in der gegebenen Einteilung über die 28/32/36/40 Oberfuß-M str (dabei den ursprünglichen MM entfernen), MM platzieren, 1 M zwischen Oberfuß und Fersenwand sowie 16/18/20/22 M aus der anderen Seite der Fersenwand re herausstr, dann die nächsten 8/9/10/11 Fersen-M re str; den neuen Rd-Beginn mit 1 MM kennzeichnen (= 78/88/98/108 M).

ZWICKEL

1. Runde (Abn-Rd): Re M str bis 2 M vor dem MM, 2 M re zusstr, MM abh, die nächsten 28/32/36/40 M mustergemäß in der gegebenen Einteilung str, MM abh, 2 M re abgeh zusstr, re M str bis Rd-Ende (= 2 M abgenommen).

2. Runde: Re M str bis MM, MM abh, die nächsten 28/32/36/40 M mustergemäß str, MM abh, re M str bis Rd-Ende.

Die letzten 2 Rd stets wdh, bis 56/64/72/80 M

übrig bleiben (= jeweils 28/32/36/40 M für Oberfuß und Sohle).

Den MM für den Rd-Beginn entfernen, re M str bis zum nächsten MM: Dies ist der neue Rd-Beginn.

In der gegebenen Einteilung weiterstr (die Sohlen-M glatt re, die Oberfuß-M im eingeteilten Muster), bis der Fuß 5/5,5/6/7 cm kürzer ist als die gewünschte Gesamtfußlänge.

SPITZE

1. Runde: * 1 M re, 2 M re abgeh zusstr, re M str bis 3 M vor dem MM, 2 M re zusstr, 1 M re, MM abh; ab * noch 1 x wdh (= 4 M abgenommen).

2. Runde: Re M str.

Die letzten 2 Rd stets wdh, bis 32/36/40/44 M übrig bleiben, dann die 1. Rd stets wdh, bis 16/20/24/24 M übrig bleiben.

Dem Faden bis auf ein 30 cm langes Fadenende abschneiden.

Die M auf 2 Nd verteilen (= jeweils 8/10/12/12 M von Oberfuß bzw. Sohle auf 1 Nd) und die M von Oberfuß und Sohle im Maschenstich miteinander verbinden.

FERTIGSTELLUNG

Die Fadenenden vernähen und die Socke nach den angegebenen Maßen spannen, anfeuchten und trocknen lassen.

2. SOCKE

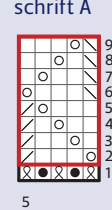
Mit Nd 2-2,5 mm 56/64/72/80 M im norwegischen Maschenanschlag anschl.

Die Arbeit zur Rd schließen, ohne die M auf der Nd zu verdrehen, und den Rd-Beginn mit 1 MM kennzeichnen.

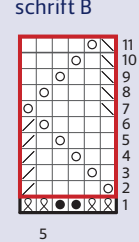
1. Rippenmustrunde: * 1/1/1/2 M li, die 5/5/6/6 M der 1. Rd von Strickschrift A/A/B/B

STRICKSCHRIFTEN

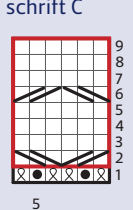
Strickschrift A



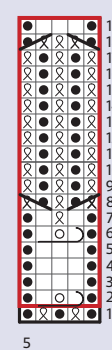
Strickschrift B



Strickschrift C



Strickschrift D



ZEICHEN-ERKLÄRUNG

- ☐ 1 M re
- ☒ 1 M li
- ☒ 1 M re verschr
- ☒ 1 U
- ☒ 2 M re abgeh zusstr
- ☒ 2 M re zusstr
- ☒ 2 M rdr
- ☒ 2 M ldr
- ☒ 3 M lvkr
- ☒ 3 M rvkr
- ☒ 3 M umw
- ☒ Musterrapport

str, 0/2/2/2 M li, 0/1/1/2 M re verschr, 2/1/2/2 M li, die 6 M der 1. Rd von Strickschrift C str, 1 M li, die 5 M der 1. Rd von Strickschrift D str, 0/1/2/2 M li, 0/1/1/2 M re verschr, 2 M li, die 5/5/6/6 M der 1. Rd von Strickschrift A/A/B/B str, 1/1/1/2 M li; ab * noch 1 x wdh. Die 1. Rippenmuster-Rd noch 15 x wdh.

BEGINN DER MUSTERSTREIFEN

Nächste Runde: * 1/1/1/2 M li, die 5/5/6/6 M der 2. Rd von Strickschrift A/A/B/B str, 0/2/2/2 M li, 0/1/1/2 M re verschr, 2/1/2/2 M li, die 6 M der 2. Rd von Strickschrift C, 1 M li, die 5 M der 2. Rd von Strickschrift D, 0/1/2/2 M li, 0/1/1/2 M re verschr, 2 M li, die 5/5/6/6 M der 6./6./7./7. Rd von Strickschrift A/A/B/B str (um das Muster auf der anderen Seite der Socke zu spiegeln), 1/1/1/2 M li; ab * noch 1 x wdh.

Die letzte Rd teilt die Muster ein. In Rd in der gegebenen Einteilung von der nächsten Rd der Strickschriften an weiterstr, dabei die 2.-9. Rd der Strickschriften A und C, die 2.-11. Rd der Strickschrift B sowie die 2.-19. Rd der Strickschrift D stets wdh, bis der Schaft die gleiche Höhe hat wie bei der 1. Socke vor Beginn der Fersenwand; mit der gleichen Rd der Strickschriften enden wie bei der 1. Socke.

Die 2. Socke wie die 1. Socke weiterstr und fertigstellen. ☺

A man with dark curly hair and a light beard is standing outdoors in a park-like setting. He is wearing a light blue cable-knit sweater with a white crew neck underneath. The sweater features intricate cable patterns, including vertical ribbing on the lower half and horizontal bands across the chest and shoulders. He is leaning his right hand on a dark metal railing. The background is a blurred forest with green foliage and sunlight filtering through the trees.

PAT MENCHINI

Herrenpullover Harbourside

Dieser Herrenpullover trumpft mit einer ganzen Reihe attraktiver Gansey-Muster auf.



PAT MENCHINI
**Herrenpullover
Harbourside**

DIE GANSEY-PULLOVER der Fischer standen Pate für diesen attraktiven Pullover. Das vertikale Strukturmuster des unteren Rumpfes heißt „Leiter und Tau“, für die Passe hat Pat Menchini Rhomben und schmale Minizöpfe kombiniert. Beide Bereiche werden durch einen horizontalen Streifen aus einem Rhombengitter getrennt, das auch am oberen Teil der Ärmelerscheint.

STRICKMUSTER

STRICKSCHRIFT A

Über 13 M gearbeitet.

- 1. Reihe (Hintr):** 13 M re.
- 2. Reihe:** 6 M li, 1 M re, 6 M li.
- 3. Reihe:** 13 M re.
- 4. Reihe:** 6 M li, 1 M re, 6 M li.
- 5. Reihe:** 5 M re, 1 M li, 1 M re, 1 M li, 5 M re.
- 6. Reihe:** 4 M li, 1 M re, 3 M li, 1 M re, 4 M li.
- 7. Reihe:** 3 M re, 1 M li, 2 x [2 M re, 1 M li], 3 M re.
- 8. Reihe:** 2 x [2 M li, 1 M re], 1 M li, 2 x [1 M re, 2 M li].
- 9. Reihe:** 1 M re, 1 M li, 2 M re, 1 M li, 2 x [1 M re, 1 M li], 2 M re, 1 M li, 1 M re.
- 10. Reihe:** 3 M li, 1 M re, 3 x [1 M li, 1 M re], 3 M li.
- 11. Reihe:** 2 M re, 1 M li, 1 M re, 1 M li, 3 M re, 1 M li, 1 M re, 1 M li, 2 M re.
- 12. Reihe:** 3 M li, 1 M re, 2 x [2 M li, 1 M re], 3 M li.
- 13. Reihe:** 2 x [2 M re, 1 M li], 1 M re, 2 x [1 M li, 2 M re].
- 14. Reihe:** 4 M li, 1 M re, 3 M li, 1 M re, 4 M li.
- 15. Reihe:** 3 M re, 1 M li, 2 x [2 M re, 1 M li], 3 M re.
- 16. Reihe:** 5 M li, 1 M re, 1 M li, 1 M re, 5 M li.
- 17. Reihe:** 4 M re, 1 M li, 3 M re, 1 M li, 4 M re.

Bitte nehmen Sie Maß und wählen Sie die Größe anhand des gemessenen Brustumfangs aus.

GRÖSSE

HERREN-GRÖSSE	1	2	3	4	5	
BRUST-UMFANG*	91–97	102–107	112–117	122–127	132–137	cm
OBER-WEITE**	107	118	129	138	149	cm
LÄNGE	66	68	68	70	70	cm
ÄRMEL-LÄNGE***	48	48	48	48	48	cm

* Körpermaß; ** Fertigmaß; *** entlang der Ärmelnaht gemessen

GARN

West Yorkshire Spinners ColourLab Aran (100 % britische Wolle; LL 166 m/100 g)

DENIM BLUE (FB 1174)	700	800	800	900	900	g
----------------------	-----	-----	-----	-----	-----	---

Bezugsquellen und Abkürzungen Seite 72

18. Reihe: 6 M li, 1 M re, 6 M li.

19. Reihe: 5 M re, 1 M li, 1 M re, 1 M li, 5 M re.

20. Reihe: 6 M li, 1 M re, 6 M li.

Diese 20 R bilden 1 Höhenrapport der Strickschrift A.

STRICKSCHRIFT B

Über 10 M gearbeitet.

1. Reihe (Hintr): 2 M dr, 1 M li, 4 M re, 1 M li, 2 M dr.

2. Reihe (Rückr): 2 M li, 1 M re, 4 M li, 1 M re, 2 M li.

3. und 4. Reihe: Die 1. und 2. R wdh.

5. Reihe: 2 M dr, 6 M li, 2 M dr.

6. Reihe: 2 M li, 6 M re, 2 M li.

Die 1.–6. R (= 1 Höhenrapport der Strickschrift B) stets wdh.

STRICKSCHRIFT C

M-Zahl teilbar durch 8 + 1 M.

1. Reihe (Hintr): * 4 M re, 1 M li, 3 M re; ab * fortldfd wdh, enden mit 1 M re.

2. Reihe (Rückr): 1 M li, * 2 M li, 1 M re, 1 M li, 1 M re, 3 M li; ab * fortldfd wdh bis R-Ende.

3. Reihe: * 2 M re, 1 M li, 3 M re, 1 M li, 1 M re; ab * fortldfd wdh, enden mit 1 M re.

4. Reihe: 1 M li, * 1 M re, 5 M li, 1 M re, 1 M li; ab * fortldfd wdh bis R-Ende.

5. Reihe: * 1 M li, 7 M re; ab * fortldfd wdh, enden mit 1 M li.

6. Reihe: Wie die 4. R str.

7. Reihe: Wie die 3. R str.

8. Reihe: Wie die 2. R str.

9. Reihe: Wie die 1. R str.

10. Reihe: Wie die 2. R str.

11. Reihe: Wie die 3. R str.

12. Reihe: Wie die 4. R str.

13. Reihe: Wie die 5. R str.

14. Reihe: Li M str.

NADELN UND ZUBEHÖR

Stricknadeln 4 mm und 5 mm

Zopfnaedel

2 Maschenraffer

MASCHENPROBE

18 M und 24 R mit Nd 5 mm glatt re gestrickt = 10 cm x 10 cm
19 M und 25 R mit Nd 5 mm im Strukturmuster nach Strickschrift C gestrickt = 10 cm x 10 cm

1 Rapport von Strickschrift B ist, mit Nd 5 mm gestrickt, 4 cm breit.

1 Rapport von Strickschrift A ist, mit Nd 5 mm gestrickt, 7,5 cm breit.

RÜCKENTEIL

Mit Nd 4 mm 104/116/124/136/144 M anschl.

1. Rippenmusterreihe (Hintr): 3 M re, * 2 M li, 2 M re; ab * fortldfd wdh bis zur letzten M, 1 M re.

2. Rippenmusterreihe: 1 M re, * 2 M li, 2 M re; ab * fortldfd wdh bis zu den letzten 3 M, 2 M li, 1 M re.

Diese 2 R für das Rippenmuster noch 1 x wdh, dann die 1. R noch 1 x wdh.

Nächste Reihe (Rückr): Li M str, dabei am R-Beginn und am R-Ende jeweils 1/0/1/0/1 M zun (= 106/116/126/136/146 M).

Zu Nd 5 mm wechseln.

Im Leiter- und -Tau-Muster weiterstr wie folgt:

1. Reihe (Hintr): 2 M re, 5/6/7/12/13 M li, 1 M re, 7/8/9/9/10 M li, * 1 M re, 7/8/9/9/10 M li, die 1. R der Strickschrift B str, 7/8/9/9/10 M li; ab * noch 2 x wdh, 1 M re, 7/8/9/9/10 M li, 1 M re, 5/6/7/12/13 M li, 2 M re.

2. Reihe: 2 M li, 5/6/7/12/13 M re, 1 M li, 7/8/9/9/10 M re, * 1 M li, 7/8/9/9/10 M re, die 2. R der Strickschrift B str, 7/8/9/9/10 M re; ab * noch 2 x wdh, 1 M li, 7/8/9/9/10 M re, 1 M li, 5/6/7/12/13 M re, 2 M li.

3.–6. Reihe: Die 1. und 2. R noch 2 x wdh, dabei die 3.–6. R der Strickschrift Barb. Die 1.–6. R teilen das Muster ein.

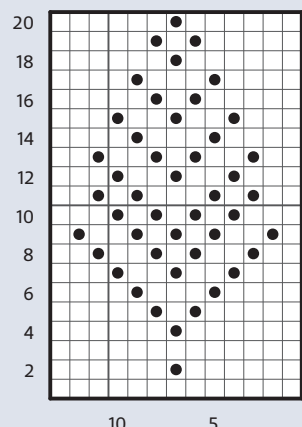
In der gegebenen Einteilung mustergemäß weiterstr bis zu einer Gesamthöhe von 38 cm; nach einer 1. oder 3. R enden.

Nächste Reihe (Rückr): 15/17/19/24/26 M mustergemäß str, * 1 M li, 5/6/7/7/8 M re, 2 M re verschr zusstr, 2 M li, 1 M re, 1 M li, ►

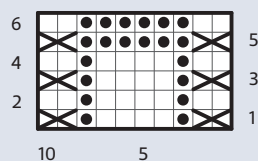
Herrenpullover Harbourside

STRICKSCHRIFTEN

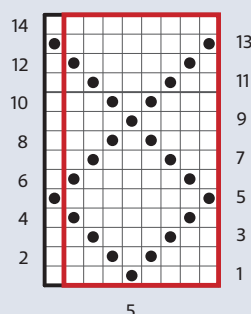
Strickschrift A



Strickschrift B



Strickschrift C



ZEICHENERKLÄRUNG

□ in Hinr 1 M re; in Rückr 1 M li

● in Hinr 1 M li; in Rückr 1 M re

⊗ 2 M dr

□ Musterrapport

SONDER-ABKÜRZUNGEN

1 M re zun: Den Querraden vor der nächsten M aufnehmen und re verschr str.

2 M dr: 1 M re abh, 1 M re str, die abgehobene M über die soeben gestrickte M ziehen und re verschr str.

3 M dr: Die nächsten 2 M re abh, 1 M re str, die 2. über die 1. M ziehen und re verschr str, dann die 3. M über die ersten 2 M ziehen und re verschr str.

2 M li zusstr, 1 M li, 1 M re, 2 M li, 2 M re zusstr, 5/6/7/7/8 M re; ab * noch 2 x wdh, 1 M li, 15/17/19/24/26 M mustergemäß str (= 97/107/117/127/137 M).

Zu Nd 4 mm wechseln.

Nächste Reihe (Hinr): Re M str, dabei gleichmäßig verteilt 0/0/0/2/2 M abn (= 97/107/117/125/135 M).

Die Querrippe str wie folgt:

Nächste Reihe (Rückr): Li M str.

** Zu Nd 5 mm wechseln.

Nächste Reihe (Hinr): 2 M re, li M str bis zu den letzten 2 M, 2 M re.

Nächste Reihe: 2 M li, re M str bis zu den letzten 2 M, 2 M li.

Zu Nd 4 mm wechseln.

Nächste Reihe (Hinr): Re M str.

Nächste Reihe: Li M str.

**

Zu Nd 5 mm wechseln.

1. Reihe (Hinr): 0/1/2/2/3 M re, die 1. R der Strickschrift C str, dabei den Rapport von 8 M insgesamt 12/13/14/15/16 x arb und mit der M nach dem Rapport enden, 0/1/2/2/3 M re.

2. Reihe: 0/1/2/2/3 M li, die 2. R der Strickschrift C str, dabei mit der M vor dem Rapport beginnen und den Rapport von 8 M insgesamt 12/13/14/15/16 x arb, 0/1/2/2/3 M li.

3.-14. Reihe: Die 1. und 2. R noch 6 x wdh, dabei die 3.-14. R der Strickschrift C arb.

Von ** bis ** wdh.

Zu Nd 5 mm wechseln.

Im Muster für die Passe weiterstr wie folgt:

1. Reihe (Hinr): 2 M re, 1/2/5/5/10 M li, 1/1/2/

2/2 M re, 8/12/12/16/16 M li, 1/1/2/2/2 M re, 2 M li, 3 x [die 1. R der Strickschrift A str, 1 M li, 3 M dr, 1 M li], die 1. R der Strickschrift A str, 2 M li, 1/1/2/2/2 M re, 8/12/12/16/16 M li, 1/1/2/2/2 M re, 1/2/5/5/10 M li, 2 M re.

2. Reihe: 2 M li, 1/2/5/5/10 M re, 1/1/2/2/2 M li, 8/12/12/16/16 M re, 1/1/2/2/2 M li, 2 M re, 3 x [die 2. R der Strickschrift A str, 1 M re, 3 M li, 1 M re], die 2. R der Strickschrift A str, 2 M re, 1/1/2/2/2 M li, 8/12/12/16/16 M re, 1/1/2/2/2 M li, 1/2/5/5/10 M re, 2 M li.

3. Reihe: 2 M re, 1/2/5/5/10 M li, 1/1/2/2/2 M re, 8/12/12/16/16 M li, 1/1/2/2/2 M re, 2 M li, 3 x [die 3. R der Strickschrift A str, 1 M li, 3 M re, 1 M li], die 3. R der Strickschrift A str, 2 M li, 1/1/2/2/2 M re, 8/12/12/16/16 M li, 1/1/2/2/2 M re, 1/2/5/5/10 M li, 2 M re.

4. Reihe: Die 2. R wdh, dabei die 4. R der Strickschrift A str.

5.-20. Reihe: Die 1.-4. R noch 4 x wdh, dabei die 5.-20. R der Strickschrift A str. Diese 20 R teilen das Muster für den Rest der Passe ein.

Mustergemäß in der gegebenen Einteilung weiterstr bis zu einer Gesamthöhe von 66/68/68/70/70 cm; mit einer Rückr enden.

SCHULTERSCHRÄGEN

Mustergemäß weiterstr, dabei am Beginn der nächsten 6 R jeweils 8/9/10/11/12 M abk und am Beginn der nächsten 2 R jeweils 11/12/13/14/15 M abk.

Die verbleibenden 27/29/31/31/33 M auf einem Maschenraffer stilllegen.

VORDERTEIL

Wie das Rückenteil str, bis das Vorderteil 16/18/20/20/22 R niedriger ist als das Rückenteil bei Beginn der Schultherschrägen; mit einer Rückr enden.

HALSAUSSCHNITT

1. Reihe (Hinr): 39/43/47/51/55 M mustergemäß str, 2 M re zusstr, 1 M re; wenden. Nur über diese letzte Gruppe von 41/45/49/53/57 M für die linke Seite des Halsausschnitts weiterstr wie folgt:

2. Reihe: 1 M li, 2 M li zusstr, mustergemäß str bis R-Ende.

Mustergemäß weiterstr, dabei in den nächsten 3 R sowie anschließend in den folg 2 Hinr jeweils an der Halsausschnittkante 1 M abn (= 35/39/43/47/51 M).

7/9/11/11/13 R mustergemäß gerade hoch str und dabei weiter die 2 M an der Halsausschnittkante glatt re str; an der Armausschnittkante enden.

SCHULTERSCHRÄGE

Mustergemäß weiterstr, dabei am Beginn der nächsten R und 2 x am Beginn jeder 2. folg R jeweils 8/9/10/11/12 M abk.

1 R mustergemäß str.

Die verbleibenden 11/12/13/14/15 M abk.

Von der rechten Seite der Arbeit aus die nächsten 13/15/17/17/19 M (= Mittel-M) auf einem Maschenraffer stilllegen.

Den Faden an der Halsausschnittkante an den verbleibenden 42/46/50/54/58 M anschlingen.

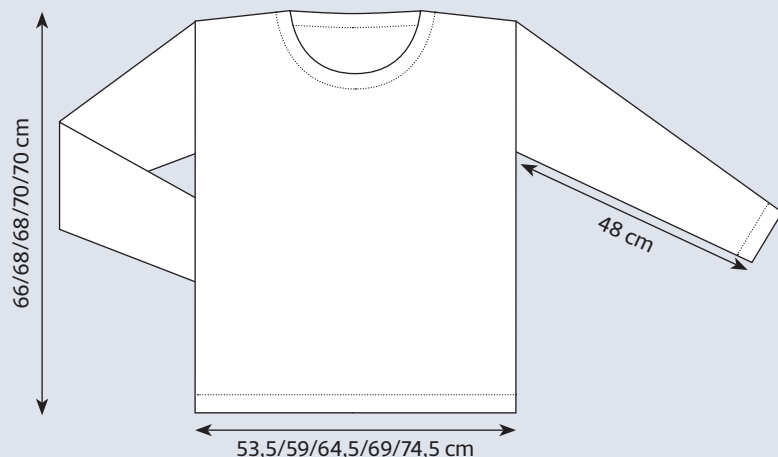
1. Reihe (Hinr): 1 M re, 2 M re verschr zusstr, mustergemäß str bis R-Ende.

2. Reihe: Mustergemäß str bis zu den letzten 3 M, 2 M li verschr zusstr, 1 M li.

Mustergemäß in der gegebenen Einteilung weiterstr, dabei in den nächsten 3 R und anschließend 2 x in jeder folg Hinr an der Halsausschnittkante jeweils 1 M abn (= 35/39/43/47/51 M).

Herrenpullover Harbourside

SNITTVERKLEINERUNG



8/10/12/12/14 R mustergemäß gerade hoch str und dabei weiter die 2 M an der Halsauschnittkante glatt re str; an der Armauschnittkante enden.

SCHULTERSCHRÄGE

Wie bei der linken Schulter arb.

ÄRMEL (2 x arbeiten)

Die Ärmel werden von oben nach unten gestrickt.

Mit Nd 5 mm 67/71/77/81/87 M locker anschl.

** Zu Nd 4 mm wechseln.

1. Reihe (Hinr): Re M str.

Zu Nd 5 mm wechseln.

2. Reihe: Re M str.

3. Reihe: Li M str.

Zu Nd 4 mm wechseln.

4. Reihe (Rückr): Li M str. **

Zu Nd 5 mm wechseln.

1. Reihe (Hinr): 1/3/2/4/3 M re, die 1. R der Strickschrift C str, dabei den Rapport von 8 M insgesamt 8/8/9/9/10 x arb und mit der M nach dem Rapport enden, 1/3/2/4/3 M re.

2. Reihe: 1/3/2/4/3 M li, die 2. R der Strickschrift C str, dabei mit der M vor dem Rapport beginnen und den Rapport von 8 M insgesamt 8/8/9/9/10 x arb, 1/3/2/4/3 M li.

3.–6. Reihe: Die 1. und 2. R noch 2 x wd, dabei die 3.–6. R der Strickschrift Carb.

7. Reihe: Mustergemäß str, dabei die 7. R der Strickschrift Carb und beids 1 M abn (= 65/69/75/79/85 M).

8.–13. Reihe: Mustergemäß gerade hoch str, dabei die 8.–13. R der Strickschrift Carb.

Nächste Reihe: Li M str bis R-Ende.

Von ** bis ** wd.

Zu Nd 5 mm wechseln.

Glatt re weiterstr (1. R = Hinr re M), dabei für die Ärmelschrägung in der 5./3./1./3./1. R und in jeder 6./6./6./4./4. folg R beids 1 M abn, bis 49/55/67/57/55 M übrig bleiben, dann in jeder 4. folg R beids 1 M abn, bis 41/43/45/47/51 M übrig bleiben.

Glatt re gerade hoch weiterstr bis zu einer Gesamthöhe von 42 cm; mit einer Hinr enden.

Nächste Reihe: Li M str, dabei gleichmäßig verteilt 5/7/5/7/7 M abn (= 36/36/40/40/44 M).

Zu Nd 4 mm wechseln.

6 cm (oder bis zur gewünschten Bündchenhöhe) im Rippenmuster str, wie am Beginn des Rückenteils geschrieben.

Alle M locker mustergemäß abk.

HALSAUSSCHNITTBLENDE

Die linke Schulternaht schließen.

Von der rechten Seite der Arbeit mit Nd 4 mm die 27/29/31/31/33 M am Halsauschnitt des Rückenteils re str und dabei gleichmäßig verteilt 2/2/2/2/0 M zun, dann 18/20/22/22/23 M gleichmäßig verteilt aus der linken vorderen Halsausschnittschräge herausstr, die stillgelegten 13/15/17/17/19 M des vorderen Halsauschnitts re str und dabei in der Mitte 1 M zun, weitere 19/21/23/23/24 M gleichmäßig verteilt aus der rechten vorderen Halsausschnittschräge nach oben re herausstr (= 80/88/96/96/100 M).

Mit der 2. R (= Rückr) beginnend 6 R im Rippenmuster str, wie beim Rückenteil beschrieben.

Alle M locker mustergemäß abk.



FERTIGSTELLUNG

Die Teile nach den angegebenen Maßen spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Die rechte Schulternaht und die Blenden-naht schließen.

Die Mitte jeder Ärmelanschlagkante auf eine Schulternaht ausrichten und die Ärmel an Vorder- und Rückenteil annähen.

Die Seiten- und die Ärmelnähte im Matratzenstich möglichst flach schließen. ☺



PAT MENCHINI

ist eine erfolgreiche Designerin, deren Modelle regelmäßig in vielen der führenden Strickmagazine wie *The Knitter* erscheinen. Besonderes Talent zeigt sie im Entwerfen von Herrenpullovern, die attraktiv aussehen und beim Stricken Spaß machen.



Weiß bringt die Knäuel zum Leuchten! In offenen Regalen und auf Tischen kommen die Garne von vielen verschiedenen Anbietern unwiderstehlich farbenfroh zur Geltung.

Fotos: Strickpunkt

Bayerisch, bunt, besonders

Als ihr Lieblingswollladen zum Verkauf stand, erfüllte sich Karin Leonhart einen Lebenstraum. Seit März 2020 führt sie den Strickpunkt im bunten, touristisch attraktiven Murnau im Voralpenland mit Herzensfreude und Begeisterung fürs Stricken.

Karin Leonhart hatte immer schon ein Faible für Wolle: „Schon als Siebenjährige habe ich meine Barbies behäkelt, mit 13 hat mir meine Oma stricken beigebracht, und danach hatte, ich wo ich stand und ging, die Nadeln in der Hand. Ich war sehr experimentierfreudig und habe mir mein Strickwissen regelrecht erarbeitet. Schon als Schülerin jobbte ich in der Handarbeitsabteilung eines Kaufhauses und setzte meinen Verdienst meist direkt in Wolle um. Während des Studiums in Augsburg strickte ich für einen Wollladen, für eine Kundin sogar mit eigenen Designs. Wolle war immer mein Thema, ich habe auch das Spinnen, Weben und Filzen erprobt.“ Den Strickpunkt in Murnau kannte sie als Kundin: „Es war mein Lieblingsladen, und als damalige Münchnerin bin ich oft zum Wolle-Einkauf hingefahren. Das

Geschäft liegt am Markt, der Hauptschlagader des Ortes, ein Bummel dort ist ein abwechslungsreiches Erlebnis“, beschreibt sie den Standort.

Ein Wollladen war immer ihr Traum, der mit Studium, Ehe und Kindern, einem eigenen kleinen Verlag und langjähriger Tätigkeit als Redakteurin, Lektorin und Übersetzerin ins Hintertreffen geriet. Doch als sie Ende 2019 erfuhr, dass ihr Lieblingsladen zum Verkauf steht, ist sie zwei Monate lang in sich gegangen und hat sich an Silvester 2019/20 dafür entschieden. „In erster Linie soll sich die Kundschaft bei mir wohlfühlen und sich von Farben und Modellen verführen lassen. Einfach nur Wolle verkaufen, das wäre mir ein bisschen zu eintönig – die Beratung und das gemeinsame Finden von individu-

ellen Lösungen sind für mich der Reiz an meiner Tätigkeit“, erzählt sie, was ihr im Laden auch im sechsten Jahr noch täglich Freude macht.

„Bei der Wahl meiner Garne achte ich natürlich auf Qualität, ich versuche, auf Synthetik zu verzichten, und die Herkunft ist mir wichtig. So stammen viele Garne von Herstellern, die den Ursprung ihrer Ware rückverfolgen können. Für mich sind mulesingfreie Garne sowie das Wohl von Tier und Mensch obligatorisch. Ökologische Zertifizierung ist wichtig, aber nicht jeder kleine Anbieter kann sich diese finanziell leisten – da ist dann Vertrauen gefordert. Auch mit Handfärberinnen hatte ich schon Kooperationen. Das macht Freude, da meine KundInnen gerne auch mal was Exotisches oder

Unbekanntes ausprobieren. Es gibt also immer mal wieder was Neues im Angebot. Zum Stammsortiment zählen Isager und Pascuali, deren Garne und Konzept ich sehr schätze“, gibt sie eine Übersicht über ihre Ware.

Zum Service gehört für Karin Leonhart jedoch mehr als vielfältige, verlockende Knäuel: „Für Online-KundInnen biete ich telefonische Beratung an. Zweimal im Monat berate ich zusammen mit vier strickerfahrenen Frauen in einer offenen Werkstatt hier in Murnau bei Strickproblemen. Einmal im Jahr ist eine Strickreise nach Dänemark zu Isager geplant. Dort findet dann ein einwöchiger Workshop statt, man erfährt Interessantes zu Wollproduktion und Strickdesign. Für den Herbst planen wir einen kleinen Flohmarkt für ungeliebte Stricksachen. Wer Selbstgestricktes nicht trägt, kann es zum Wollpreis verkaufen. Mal schauen, wie das angenommen wird“, erzählt sie von ihren vielfältigen Aktivitäten. Mit ihrer Entscheidung für den Strickpunkt ist sie rundum zufrieden und sagt: „In erster Linie sehe ich mich nicht als Geschäftsfrau und Händlerin, sondern als Unterstützerin für die Kreativität meiner KundInnen. Ich bin froh und dankbar, diesen Laden zu haben und meinen lang gehegten Traum letztendlich doch noch verwirklicht zu sehen.“



Fotos: Strickpunkt



- ① „Bei mir darf man Wolle anfassen, Modelle anprobieren und neue Projekte finden. Ich bin immer auf der Suche nach außergewöhnlichen Garnen, bevorzugt von kleinen Herstellern“, sagt Karin Leonhart über ihr Angebot.
- ② Kommunikation und kreatives Miteinander sind im Strickpunkt erwünscht – so kommen Kundinnen in Kontakt und tauschen sich aus.
- ③ Die Wollwerkstatt im MakersLab Murnau: Vier strickerfahrene Frauen bieten zusammen mit Karin Leonhart an zwei Abenden im Monat in der offenen Werkstatt für SelbstmacherInnen Strickhilfe an.
- ④ Karin Leonhart (rechts) im Gespräch: „Großgeschrieben werden bei mir Beratung und auch Unterstützung bei der Farbfindung, das ist für mich der Reiz an meiner Tätigkeit.“

„Einen Ort der Inspiration, an dem man in Wollträumen schwelgen kann – mit absolutem Suchtpotenzial! Es gibt bei jedem Besuch wieder etwas Neues zu entdecken, sodass die Projektideen nie ausgehen und der Wollvorrat stets gut gefüllt bleibt. Hinzu kommen die angenehme Atmosphäre und die gute Beratung, man fühlt sich als Kundin wirklich willkommen und gut aufgehoben. Für mich ist es echter Luxus, diesen Wollladen vor Ort zu haben“, sagt Maren Knieling über den Strickpunkt. Ihr wunderschöner Pullover ist das Design The Oa von Kate Davies, den sie aus Silky Wool von Elsebeth Lavold gestrickt hat.



„Mein Birkin Sweater von Caitlin Hunter ist in Colourwork-Technik gearbeitet, was ich sehr mag. Die Passform ist alltagstauglich und bequem“, beschreibt Sandra Tillessen ihr aktuelles Lieblingsmodell. Im Strickpunkt schätzt sie vor allem die gute Beratung und die tolle Auswahl an Anleitungen. „Die Besitzerin strickt selbst wunderbar und hat unglaublich viele kreative Ideen und Vorschläge. Sie nimmt sich für jeden Kunden Zeit, es wird gefachsimpelt, und ihre gute Laune und Freundlichkeit sind wirklich ansteckend“, fasst sie ihre Eindrücke zusammen.



◀ **Roger Oleschs** beeindruckender Pullover ist sein eigener Entwurf aus Patagonia von Juniper Moon Farm. „Eine überaus freundliche, hilfsbereite und kompetente Inhaberin mit einem charmanten Laden, der zwar klein ist, aber wie eine Wundertüte wirkt: Auf kompakter Fläche findet man eine große Vielfalt an Garnen, Farben und Herstellern – jenseits des Mainstreams. Man geht immer fröhlicher, als man kam, und Murnau ist so ein schöner Ort“, beschreibt er sein Einkaufserlebnis im Strickpunkt.



DIE NÄCHSTE AUSGABE
Nr. 79/2025 ist in ZWEI MONATEN
ab Samstag, den 1. November 2025
im Zeitschriftenhandel erhältlich oder
online unter craftery.link/knitter

14
DESIGNER
MODELLE



Farbenfreude
Mehrfarbige Designs



Bildhübsch
Wärmflaschenhülle



Winterwarm
ACCESSOIRES

INFOS & NEWS FÜR STRICKFANS

WORKSHOP

Estnischer Maschenanschlag

REPORTAGEN

Alpakas in Peru

Neues von Pascuali

STRICK-INSPIRATION

- Rundpassenpullover von Marina Skua
- Verschlussloser Cardigan von Emma Vining
- Zopfmuster-Pulli von Jacinta Bowie
- Brioche-Tuch von Anniken Allis
- Herrenpullover von Pat Menchini

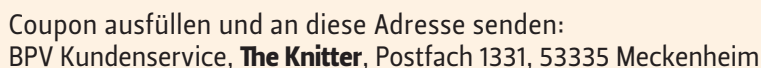
The Knitter

DAS MAGAZIN FÜR
KREATIVES STRICKEN

Abo + 1 Ausgabe gratis
für nur **47,40 €**



SO BESTELLEN SIE:



Ihr Vertragspartner:
BPV Medien Vertrieb GmbH &
Co. KG, Römerstraße 90,
79618 Rheinfelden
Informationen zu AGB
und Datenschutz unter:
<https://www.craftery.de/agb/>
und [https://www.craftery.de/](https://www.craftery.de/Datenschutzerklaerung/)
[Datenschutzerklaerung/](https://www.craftery.de/Datenschutzerklaerung/)

Unterschrift



Kennen Sie schon unseren **Woll-Lieferservice?**

Sichern Sie sich die exklusiven Strick- und Häkelsets in vielen verschiedenen Farbvarianten und Größen!

So einfach geht's:

- www.craftery.de/Strick-Haekelsets/
- **Größe und Lieblingsfarbe** wählen
- **Anleitung gratis** herunterladen
- **Wolle bequem nach Hause** liefern lassen
- **Stricken, tragen und wohlfühlen!**

Unsere **Wolle ist von höchster Qualität, weich und angenehm auf der Haut.** Sie ist in **vielen wunderschönen Farbvarianten** erhältlich und lässt sich leicht verarbeiten – perfekt für Ihre Strick- und Häkelprojekte sowohl für Anfänger als auch Fortgeschrittene!

Überzeugen Sie sich selbst!



www.craftery.de/Strick-Haekelsets/

